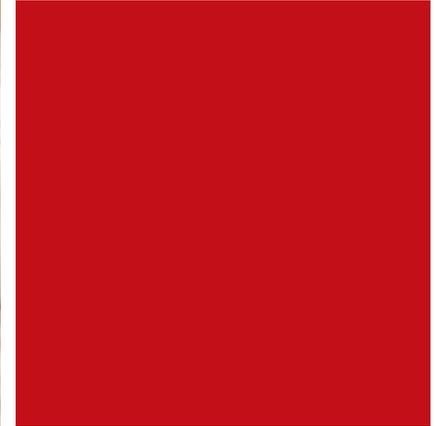


NACHHALTIGKEITSBERICHT 2020



INHALT

Der Titel zeigt Fotos aus den aktuellen Kundenkampagnen von CEWE. Das Besondere daran: In der Werbung von CEWE werden grundsätzlich echte Kunden gezeigt. Alle diese Menschen sind Fans der Marke und bestellen selbst regelmäßig CEWE-Produkte. Sie haben sich sogar dafür beworben, für CEWE werben zu dürfen. So präsentiert sich CEWE auch im Marketing sehr authentisch. Einige Familien werden sogar über Jahre begleitet - von der Verlobung über die Hochzeit bis zur Geburt und den ersten Jahren ihrer Kinder. Das zeigt auch die innige Beziehung zur Marke CEWE.

02

- 02 Ausgewählte Nachhaltigkeitskennzahlen 2020
- 03 Unternehmenskennzahlen 2020
- 04 Interview
- 06 CEWE handelt nachhaltig

14

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT BEI CEWE

- 14 Systematisches Nachhaltigkeitsmanagement
- 15 Managementsysteme im Einsatz
- 15 Mit Stakeholdern regelmäßig im Austausch
- 18 CEWE Stakeholderbefragung 2020

22

EHRliches UND FAIRES VERHALTEN

- 22 Ehrlichkeit und Fairness von hoher Bedeutung
- 23 Prävention von Korruption
- 24 CEWE steht für verantwortungsvolle Nutzung von Technologien

26

WIRTSCHAFTLICHE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

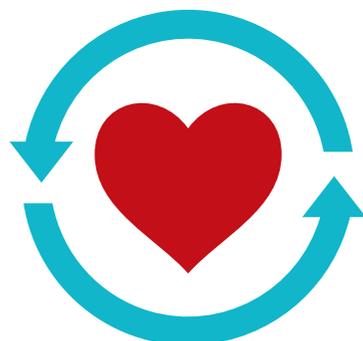
- 26 Wirtschaftlicher Erfolg als ein zentrales Ziel
- 28 Hohe Qualität und Sicherheit in den Produkten
- 29 Nachhaltigkeit in der Lieferkette
- 32 Nachhaltigkeit und Innovation in Produkten
- 35 Langfristig orientiertes Finanz- und Risikomanagement



36

UMWELTSCHUTZ UND RESSOURCENSCHONUNG

- 36 Managementsysteme zur Verbesserung der Umweltleistungen
- 37 Klimaschutz vorantreiben
- 40 Maßnahmenpaket zur Klimastrategie
- 42 Material und Abfall verantwortungsbewusst managen
- 45 Management weiterer Umwelteffekte: Wasser, Luft und Boden



46

VERANTWORTUNG FÜR MITARBEITER

- 46 Erfolgreiche strategische Personalarbeit
- 47 Ausgezeichnet: CEWE als guter Arbeitgeber
- 50 Vielfalt als hoher Wert im Unternehmen
- 51 Demografischen Wandel mitgestalten
- 52 Aus- und Weiterbildung: Investition in die Zukunft
- 54 Hohe Priorität für Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter



56

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

- 56 Gesellschaftliches Engagement als Teil der Unternehmenskultur
- 57 Engagement für die Menschen
- 59 Engagement für die Umwelt
- 59 Fotokultur fördern

60

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

- 60 Berichtssystematik
- 61 Überleitung der Wesentlichkeitsmatrix zu den GRI-Standards
- 63 GRI-Inhaltsindex
- 66 Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers zum Nachhaltigkeitsbericht
- 68 Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung
- 70 Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers zur zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung
- 72 Impressum

NAVIGATION IM BERICHT PER MAUSKLUCK

-  Zum Inhaltsverzeichnis
-  Vorwärts
-  Zurück
-  Zurück zur vorherigen Ansicht
-  Suche im Dokument

BERICHTSNAVIGATION

-  Seitenverweis
-  Verweis auf externe Dokumente

AUSGEWÄHLTE NACHHALTIGKEITSKENNZAHLEN 2020

100.000  t CO₂e
seit 2016 kompensiert mit
ClimatePartner

> 96% 
Verpackungen aus Wellpappe
aus recycelten Materialien

1,5 Mio. € 
für gesellschaftliches Engagement

100% 
Alle CEWE-Markenprodukte
klimaneutral produziert

> 90% 
zertifiziertes Digitaldruckpapier
(FSC®-zertifiziertes Papier FSC C101851)

42% 
CO₂e-Einsparung gegenüber 2015
(Scope 1-3)

89% 
Recyclingquote bei chemischen
Verarbeitungsbädern

95% 
Silberrückgewinnung aus foto-
grafischen Verarbeitungsbädern

58% 
Frauen im Aufsichtsrat

UNTERNEHMENSKENNZAHLEN 2020

4.000 Mitarbeiter

6,5 Mio. CEWE FOTOBUCH Exemplare

2,3 Mrd. Fotos

>20.000 CEWE Fotostationen

727,3 Mio. Euro Umsatz



- HAUPTSITZ
- 14 BETRIEBSSTÄTTE
- 27 VERTRIEBSNIEDERLASSUNGEN
- LIEFERGEBIET CEWE-PRODUKTE (21 EUROPÄISCHE LÄNDER)

NACHHALTIGKEIT IM ZEICHEN DER PANDEMIE

GRI 102-14 EIN INTERVIEW MIT DR. CHRISTIAN FRIEGE (VORSTANDSVORSITZENDER) UND THOMAS MEHLS (VORSTAND FÜR MARKETING, NEUE GESCHÄFTSFELDER SOWIE NACHHALTIGKEIT)



Interview mit Thomas Mehls (links) und Dr. Christian Friege (rechts)

Wir blicken auf ein Jahr im Zeichen der Corona-Pandemie zurück. Blieb da überhaupt Zeit für das Thema Nachhaltigkeit?

Dr. Christian Friege: Wir betrachten Nachhaltigkeit ja ganzheitlich – ökologisch, ökonomisch und sozial. So entsprach es auch dem Nachhaltigkeitsgedanken, sowohl unsere Mitarbeiter als auch unsere Produktion vor dem Virus zu schützen. Das ist uns hervorragend gelungen – dank unserer Hygiene- und Abstandskonzepte hat sich das Virus bis heute nicht im Betrieb verbreitet und wir waren jederzeit an allen Standorten lieferfähig.

Thomas Mehls: Was die ökologische Nachhaltigkeit angeht, haben wir noch nie so viel Grundlagenarbeit geleistet wie in diesem Jahr. Unter anderem haben wir alle Produkte genau unter die Lupe genommen. Im sozialen Bereich haben wir deutlich mehr gespendet – vor allem für Corona-Hilfsprojekte.

Was waren konkrete Projekte?

Thomas Mehls: Bei den Innovation Days im Februar 2020 – damals noch als Präsenzveranstaltung in den Oldenburger Weser-Ems-Hallen – wurden ganz viele nachhaltige Ideen präsentiert. Ein konkretes Ergebnis davon war der vollständig biologisch abbaubare Innenteil unseres Schoko-Adventskalenders, der dann im Laufe des Jahres umgesetzt wurde. Das größte Projekt war aber sicherlich ein intensives Produktscreening mit einer detaillierten Bewertung jedes Produkts auf seine Nachhaltigkeit hin. Das gibt uns jetzt die nötigen Informationen, um die Produkte ganz konkret nachhaltiger zu machen – oder sie im Zweifel auch auszulisten. Es ist schön zu sehen, dass die Mitarbeiter das Thema zunehmend ganzheitlich mitdenken.

Dr. Christian Friege: Nach mehreren Jahren haben wir auch erstmals wieder eine umfangreiche Stakeholderbefragung durchgeführt und die Ergebnisse in eine überarbeitete Wesentlichkeitsmatrix überführt. Die Bewertungen und Kommentare unserer Stakeholder geben uns wichtige Impulse für unsere weitere Nachhaltigkeitsstrategie. Eine wichtige Erkenntnis ist, dass unser nachhaltiges Engagement zwar im Nachhaltigkeitsbericht beschrieben wird, dennoch aber vielen Stakeholdern nicht bekannt ist. Wir müssen also aktiver kommunizieren, auch und gerade in Richtung unserer Kunden.

Weltweit gab es 2020 durch die Pandemie eine erheblich geringere CO₂-Belastung. Gab es diesen Trend bei CEWE auch?

Thomas Mehls: Der Trend zeigt bei CEWE seit Jahren in die richtige Richtung – wir haben schon 42% weniger Emissionen als 2015 – und das im umfänglichen sogenannten Scope 3! Aber ja – auf jeden Fall gab es den Corona-Effekt. Wir haben ja praktisch keine Reisen mehr gemacht, sind kaum mit dem Flugzeug geflogen. Die großen Konferenzen mit Mitarbeitern aus ganz Europa haben nicht stattgefunden.





WAS DIE ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT ANGEHT, HABEN WIR NOCH NIE SO VIEL GRUNDLAGENARBEIT GELEISTET WIE IN DIESEM JAHR.

Thomas Mehls

Durch das mobile Arbeiten sind auch viele Arbeitswege weggefallen. Das ist ein Teil unserer CO₂-Einsparung 2020. Und auch künftig werden wir sicher so manches Meeting weiterhin als Videokonferenz durchführen und generell jede Reise zweimal überdenken bzw. lieber per Bahn als per Flugzeug realisieren.

Dr. Christian Friege: Was aber nicht heißt, dass wir uns künftig nicht mehr sehen. Auch die Belange der Mitarbeiter gehören zur Dimension der Nachhaltigkeit. Wir merken

gerade schmerzlich, wie sehr der persönliche Kontakt und der reale Austausch uns fehlen. Manche Kolleginnen und Kollegen leiden richtig unter den Kontaktbeschränkungen. Ein Stück davon brauchen wir dringend zurück.

Die Produktanalysen hatten Sie genannt – welche weiteren Themen wurden 2020 schon vorbereitet, die in diesem oder den nächsten Jahren umgesetzt werden?

Dr. Christian Friege: 2020 haben wir in Oldenburg bei unseren Mitarbeitern eine große Mobilitätsumfrage gemacht. Schon jetzt fördern wir den Verzicht auf Autofahrten, indem wir in der Saison Bus-Shuttle zur Arbeit anbieten oder Leasing-Fahrräder fördern. Ziel ist auch, unsere eigene Firmenwagenflotte umweltfreundlicher zu machen. So hinterfragen wir aktuell die Zahl unserer Dienstwagen und erhöhen den Anteil der E-Mobilität – unter anderem mit zahlreichen Ladestationen auf dem Firmengelände. Das Thema ist aber nicht ganz trivial, da unsere Zentrale in Oldenburg ein typischer „Autofahrerstandort“ ist.

Thomas Mehls: Ein weiteres Thema sind unsere CEWE Fotostationen im Einzelhandel – davon haben wir immerhin 20.000 in ganz Europa. Hier arbeiten wir intensiv an einem besseren Energiemanagement, etwa durch Standby-Betrieb oder nächtliche Abschaltung. Auch haben wir zum Beispiel schon die Verpackung der Farbbrollen von Kunststoff auf Papier umgestellt. Insgesamt setzen wir bei CEWE aber sehr wenig Plastik ein – nur 2,6% aller Verpackungsmaterialien sind Kunststoffe.

Die großen Produktionsbetriebe von CEWE selbst sind bereits alle mit einem Energie- und Umweltmanagementsystem zertifiziert. Die Zertifizierung bei DeinDesign, WhiteWall und Cheerz ist aktuell in Vorbereitung und soll 2021 und 2022 erfolgen.

Aktuell sind die Sustainable Development Goals (SDGs) der UN ein großes Thema. Hat sich CEWE damit bereits befasst?

Dr. Christian Friege: CEWE bekennt sich zu den 17 SDGs und zeigt damit sein Engagement hinsichtlich dieser Zielsetzungen. SDG 13 – Klimaschutz – ist schon fest in unseren Science Based Targets bis 2025

verankert. Als weitere Beispiele seien hier die Ziele SDG 4 „Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern“ und SDG 8 „Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ sowie das schon erwähnte SDG 13 genannt. Wir haben auch unsere Stakeholder befragt, welche SDGs sie für CEWE als wichtig erachten. Für die globale Agenda bis 2030 möchten wir uns künftig drei bis vier substantielle Ziele setzen, um unseren konkreten Beitrag darzustellen und zu leisten.

Was sind denn Ihre langfristigen Nachhaltigkeitsziele, was die Herausforderungen?

Thomas Mehls: Unser Ziel ist, dass CEWE im Fotofinishing Vorreiter für nachhaltige Produkte in jeder Produktkategorie ist. Klar ist: Wir sind noch nicht perfekt und haben noch viel Potenzial, um besser zu werden. Wir arbeiten heute schon an sehr vielen Stellen, um die Nachhaltigkeit unserer Produkte, in der Produktion und in der Logistik zu verbessern. An viele andere Themen müssen wir noch ran. Das ist ein komplexer Prozess, in dem wir nicht in einer bestimmten Zeit fertig sein können – in dem wir aber mit viel Engagement vorangehen.

Dr. Christian Friege: Wir haben uns ja ehrgeizige Emissionsziele bis 2025 gesetzt – und planen darüber hinaus, bis 2045 als Unternehmen komplett klimaneutral zu sein. Die Herausforderung ist, eine CO₂-Reduktion auch bei einem kontinuierlichen Unternehmenswachstum zu schaffen. Aber wir lieben Herausforderungen!



CEWE HANDELT NACHHALTIG:

VORAUSSCHAUEND
UMWELTGERECHT
VERANTWORTUNGSBEWUSST

Nachhaltigkeit verwirklicht den kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichem Erfolg, umweltgerechter Handlung und sozialer Anforderung. Alle Nachhaltigkeitsaktivitäten von CEWE fußen auf diesem Dreiklang.

In jedem einzelnen Geschäftsprozess arbeiten wir an der Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung. Über die Auswirkungen berichten wir entlang der drei Nachhaltigkeitsaspekte und in den für CEWE spezifischen fünf Nachhaltigkeitsdimensionen: Wirtschaftliche Aspekte in den Dimensionen „Ehrliches und faires Verhalten“ und „Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit“, Umweltaspekte in „Umweltschutz und Ressourcenschonung“ sowie soziale Aspekte in „Verantwortung für Mitarbeiter“ und „Gesellschaftliches Engagement“.

Bei unternehmerischen Entscheidungen legt der Vorstand von CEWE sein Augenmerk darauf, dass wirtschaftliche, umweltbezogene und soziale Belange ausgewogen behandelt werden. Die Nachhaltigkeitsstrategie von CEWE umfasst dabei

übergreifende, langfristige Zielsetzungen wie etwa die Klimaneutralität des Unternehmens bis 2045, aber vor allem auch Ziele und Maßnahmen, die sich direkt aus der Unternehmenstätigkeit ableiten lassen. Künftig werden wir uns zudem stärker an den weltweit geltenden „Sustainable Development Goals“ orientieren. Der Dialog mit den Stakeholdern von CEWE gibt für die Ausrichtung der Nachhaltigkeitsarbeit wesentliche Impulse, die u.a. aus den wichtigen Ergebnissen der 2020 durchgeführten Stakeholderbefragung resultieren.



WIRTSCHAFT- LICHKEIT:

LANGFRISTIGE UNTERNEHMENSZIELE

Trotz der Börsennotierung denkt der Vorstand von CEWE nicht in Quartalen, sondern in Dekaden. Begünstigt durch die Eigentümerstruktur, in der die Erben des Unternehmensgründers noch stark vertreten sind, verfolgt der Vorstand unternehmerisch langfristige Perspektiven, die die Nachhaltigkeit des Geschäftserfolgs in den Vordergrund rücken. Bereits in der ersten digitalen Transformation von der Analog- zur Digitalfotografie hat sich dieser bedachtsame Ansatz für die weitere erfolgreiche Unternehmensentwicklung bewährt. Die Investoren von CEWE wissen um diesen Ansatz und tragen ihn mit.

Dreh- und Angelpunkt des Geschäftserfolgs ist die Kundenzufriedenheit. Sie beeinflusst maßgeblich die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Das vernünftige und stetige Wachstum von CEWE soll gleichermaßen organisch sowie durch strategisch sinnvolle Zukäufe erreicht werden.

Mit dem Mitarbeiteraktienprogramm werden die Mitarbeiter an CEWE beteiligt und engagieren sich langfristig mit hoher Motivation für das Unternehmen. Nachhaltigkeit wird darüber hinaus auch gegenüber den Kunden kommuniziert und zahlt über ihre Wertschätzung auf den ökonomischen Erfolg von CEWE ein.



UMWELT:

FOKUS AUF PAPIER UND WALD

Das Kerngeschäft von CEWE dreht sich um Papier und damit die erneuerbare Ressource Holz – im Fotofinishing genau wie im Online-Druck. Dementsprechend unternimmt CEWE in diesem Bereich besondere Anstrengungen, um sowohl durch direkte Einsparung von Ressourcen und CO₂ als auch durch Kompensationsprojekte wie Wiederaufforstungsprogramme und Windparks seinen ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. Neben der weiteren Reduzierung von Abfall sollen bis 2023 sämtliche verwendeten Papiere und die entsprechenden Produkte FSC®-zertifiziert sein.

Gleichzeitig wurden 2020 erstmals sämtliche Produkte von CEWE mit einer eigens dafür entwickelten Nachhaltigkeits-Scorecard überprüft. Eine erste Maßnahme war die Umstellung auf nachhaltigere Materialien z. B. beim Adventskalender. Die Überprüfung sämtlicher Produkte wird künftig regelmäßig erfolgen. Das Ziel ist es, im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses immer nachhaltigere Produkte zu schaffen, auch bezüglich Verpackung und Vermeidung von Plastik. Aufgrund der komplexen Produktionsprozesse ist dies ein langfristiger Prozess, in dem ständige Optimierungen erfolgen. Die meisten Betriebe und Tochtergesellschaften arbeiten bereits mit einem zertifizierten Umweltmanagementsystem – die Gruppenunternehmen DeinDesign, Cheerz und WhiteWall sollen in dieses System im Jahr 2021 und 2022 integriert werden. Bei zu erneuernden Energieverträgen wird konsequent auf Grünstrom gesetzt.



SOZIALES:

ENGAGIERT FÜR MITARBEITER UND GESELLSCHAFT

Die Verantwortung für seine Mitarbeiter zeigt sich bei CEWE zum einen durch eine wertschätzende Unternehmenskultur, in der die Meinung der Mitarbeiter zählt und anerkannt wird. Darüber hinaus existieren eine Vielzahl von „Benefits“, höchste Standards bei der Arbeitssicherheit, Angebote zur Vereinbarung von Beruf und Familie sowie Ziele und Programme zur Frauenförderung. Unser Anspruch: Die Mitarbeiter sollen gern zur Arbeit kommen und sich mit CEWE als Unternehmen und Marke identifizieren.

Unter dem Motto „Etwas zurückgeben“ engagiert sich CEWE auch außerhalb der Betriebe in der Gesellschaft. Ausgehend vom Kerngeschäft fördern wir umfassend die Fotokultur in Europa – durch die Unterstützung von Fotofestivals, Ausstellungen und Wettbewerben. Weitere Schwerpunkte des Engagements setzen die Bereiche Soziales, Bildung, Kultur und Sport. Wurde bisher ein besonderes Augenmerk auf die Sportförderung am Standort Oldenburg gelegt, sollen künftig vor allem Projekte aus den Bereichen Bildung und Kultur stärker unterstützt werden.

Die Kunden vertrauen CEWE mit ihren digitalen Fotos sehr private Daten an und CEWE trägt in besonderem Maße Verantwortung für Datenschutz und -sicherheit. Dieser Anspruch wurde eigens in einer Kunden-Charta niedergelegt und die Einhaltung wird von einem externen Beirat kritisch überwacht.

CEWE AKTIVITÄTEN FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

GESELLSCHAFT

- Förderung des Kulturguts Fotografie
- Ausrichtung des weltgrößten Fotowettbewerbs CEWE Photo Award
- Unterstützung der SOS-Kinderdörfer weltweit
- Einsatz für NABU in Deutschland



PRODUKTION

- Klimaneutrale Produktion der CEWE Markenprodukte
- Chemische Verarbeitungsbäder mit 89% Recyclingquote
- Zertifizierte Umweltmanagement- & Energiemanagementsysteme



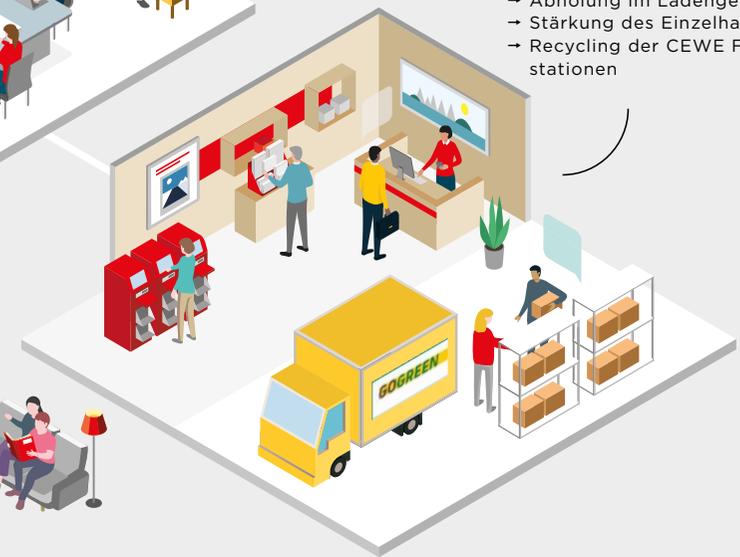
MITARBEITER

- Größter Ausbilder der deutschen Fotobranche
- Weiterbildung über CEWE FORUM, CEWE Wissen und Coachings
- Umfassende Gesundheitsvorsorge
- Erfolgsbeteiligung durch Belegschaftsaktienprogramm



POINT OF SALE

- Verpackung der Farbbrollen ressourcenschonend umgestellt
- Versand klimaneutral z.B. per DHL GoGreen
- Abholung im Ladengeschäft
- Stärkung des Einzelhandels
- Recycling der CEWE Foto-stationen



CEWE GRUPPE

- Digitalisierung mit Verantwortung, u. a. unterstützt durch Kunden-Charta und Digitalisierungsbeirat
- Verpflichtung zur Reduktion von CO₂ um 50% von 2015 bis 2025
- Forschung und Entwicklung für digitale Innovationen
- Aktiver Stakeholderdialog



01

WIR GESTALTEN
GEZIELT UNSERE
PRODUKTE

IMMER
NACH-
HALTIGER!



CEWE hat bereits viele Schritte unternommen, seine Produktpalette immer umweltfreundlicher zu gestalten. Im Frühjahr 2020 starteten wir zum ersten Mal eine konsequente Analyse des gesamten Produktportfolios: Wie nachhaltig sind die Materialien und Prozesse wirklich, das wollten wir wissen. Da es bislang kein aussagekräftiges Bewertungssystem gab, das unseren hohen Ansprüchen gerecht wurde, entwickelten wir intern und in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Abteilungen eine unternehmenseigene Methode. Die Methodik über unsere Nachhaltigkeits-Scorecard macht es uns möglich, die CEWE Produkte im engen Zusammenhang zu den drei Nachhaltigkeitsaspekten Ökologie, Gesellschaft und Ökonomie zu bewerten. Entlang der Produktlebenszyklen haben wir über 40 Kriterien definiert, die in den vier relevanten Kategorien Rohstoffe und Lieferkette, Produktion, Nutzungsphase und Produktlebensende untergliedert sind.

Nach unserer Erhebung des aktuellen Status quo aller CEWE Produkte können jetzt sehr zielgerichtet Verbesserungspotenziale ermittelt und konkrete Maßnahmen entwickelt werden, um die Nachhaltigkeit der Produkte weiterhin zu optimieren. Einige daraus resultierende Projekte befinden sich aktuell in der Umsetzung, andere sind bereits abgeschlossen, wie der Adventskalender mit 100 % biologisch abbaubarem Innenteil.

„Dieses Projekt ist auch für uns ein Test. Die Erkenntnisse daraus dienen als Wegweiser, wie wir unsere Produktpalette künftig noch ressourcenschonender gestalten können“, ordnet Thomas Mehls, Vorstand für Marketing und Nachhaltigkeit, das unternehmensweite Vorgehen ein.

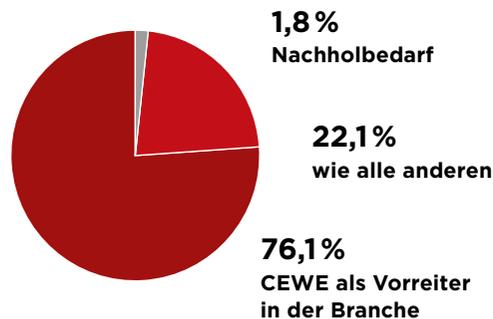


02

Knapp 5.700 Menschen im Umfeld von CEWE haben wir im Herbst 2020 nach ihrer Meinung gefragt: Wie sehen Sie CEWE? Was wissen Sie über Nachhaltigkeit im Unternehmen? Was sollte CEWE mehr oder anders machen?

Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter, Kreditgeber, Vertreter aus Medien, Politik, Verbänden oder Hochschulen und weitere haben uns Antworten gegeben. Diese sogenannten Stakeholder – CEWE hat diese in elf Gruppen zusammengefasst [siehe Seite 16](#) – sind wichtige Impulsgeber für Nachhaltigkeit im Unternehmen. Solche größeren Befragungen führt CEWE wiederholt durch, um im Kontakt mit Stakeholdern zu sein und ihre Meinung zu erfahren. 187 Teilnehmer haben den Fragebogen mit 15 Fragen aus unterschiedlichen Bereichen komplett beantwortet – eine typische Rücklaufquote, die das Interesse der Stakeholder am Thema signalisiert.

Wie bewerten Sie die Nachhaltigkeit von CEWE im Vergleich zu anderen Fotodienstleistern?



Neben vielen wertvollen inhaltlichen Impulsen gab es jede Menge Lob und auch einige kritische Anmerkungen: Insbesondere wünschten sich die Stakeholder mehr über Nachhaltigkeit bei CEWE zu erfahren. Besonders wichtig waren vielen Befragten Themen rund um Umwelt- und Klimaschutz sowie nachhaltige Produkte inklusive der verwendeten Materialien.

Mehr Informationen zu Nachhaltigkeit gibt es auf der CEWE Webseite: <https://company.cewe.de/de/nachhaltigkeit.html>

WIR HABEN STAKEHOLDER VON CEWE NACH IHRER MEINUNG GEFRAGT.

Hallo CEWE!

„Ich wünsche CEWE weiterhin einen starken und innovativen Weg. Vorausschauendes Wirtschaften und Verantwortung gegenüber Mensch, Umwelt und Ressource ist im Tun von CEWE spürbar.“

Lieferant, Teilnehmer
der Stakeholderbefragung 2020

Hallo CEWE!

„Leider kenne ich Ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten nicht. Daher könnten Sie etwas in der Kommunikation verbessern.“

Kunde, Teilnehmer
der Stakeholderbefragung 2020

CEWE hat die **Kommunikation zu Nachhaltigkeit verstärkt**, z. B. in diesem Bericht und auf der Webseite – und wird dies weiter voranbringen.

03

WIR ZEIGEN EINSATZ FÜR MINT - UND FÖRDERN VERSCHIEDENE ANGEBOTE FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER.

Fünf regionale Verbundpartner und über 50 Projektbeteiligte haben es geschafft: Unter zahlreichen Bewerbungen zur Bildung eines MINT-Clusters wurde das Projekt AHOI_MINT unter Federführung des Schlaun Haus Oldenburg vom Bundesministerium für Bildung und Forschung Ende 2020 als Förderprojekt ausgewählt. Zusammen erhalten die Partner für das Projekt eine Förderung in Höhe von 450.000 Euro. Die Projektpartner erstrecken sich über den ganzen Nordwesten Deutschlands. Als eines der größten Unternehmen der Region hat CEWE die Bewerbung angeregt und tatkräftig unterstützt.

AHOI_MINT richtet sich an 10- bis 16-jährige Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. Für sie wird ein MINT-Cluster Nordwest aufgebaut, um vorhandene MINT-Angebote und schon bestehende Netzwerke so zu verknüpfen, dass eine interaktive, lernende MINT-Region entsteht.

Dr. Christian Friege, Vorstandsvorsitzender CEWE, begründet seinen Einsatz: „Zwei Dinge haben uns motiviert, das Projekt AHOI_MINT voranzutreiben: Zum einen sind gute Bildungsangebote ein Standortfaktor, der den regionalen Unternehmen ein zusätzliches Argument für Oldenburg als Arbeitsort liefert. Vor allem aber sind gute Bildungsangebote auch ein Gerechtigkeitsfaktor – gerade MINT-Angebote sind relativ leicht zugänglich auch für Kinder aus bildungsfernen Familien.“



v.l.n.r.: Ministerin Anja Karliczek, Frank Zweigle, Dr. Christian Friege, Stephan Albani MdB bei der Übergabe der Förderbescheide

KONKRETE FÖRDERUNG AUCH FÜR DAS SCHÜLERFORSCHUNGSZENTRUM NORDWEST XPERIMENT!

CEWE hat sich mit weiteren Größen der Oldenburger Wirtschaft zusammengeschlossen, um das XperimenT! Forschungszentrum NordWest für Schülerinnen und Schüler e. V.

aktiv zu unterstützen. Die Partner finanzieren für zunächst zwei Jahre eine Lehrkraft, die verschiedene Angebote im Bereich MINT in Oldenburg und Delmenhorst mit bis zu zwölf Unterrichtsstunden in der Woche koordinieren wird. Schülerforschungszentren wie XperimenT! sind wie „Sportvereine“ für besonders interessierte

Jugendliche, die „MINT-Athleten“. Hier können sie spielerisch ihre Begabungen entdecken, über einen längeren Zeitraum individuellen Forschungsfragen nachgehen und in kleinen Gruppen an eigenen Projekten arbeiten.



WIR ZEICHNEN DAS
**NACHHALTIGE
ENGAGEMENT**
UNSERER LIEFERANTEN AUS!

04



Um ein höheres Bewusstsein für Nachhaltigkeit auch entlang unserer Lieferkette zu schaffen, befragt der Zentraleinkauf von CEWE mittels einer Onlineumfrage seit vier Jahren regelmäßig seine Lieferanten zu ihren Nachhaltigkeitsaktivitäten.

Auf Basis dieser Befragung verliehen wir im Dezember 2020 zum ersten Mal den CEWE Supplier Sustainability Award. Mit diesem Award würdigt CEWE die Unternehmen, die sich durch ihr nachhaltiges Handeln positiv hervorheben und weit über den Standard hinausgehen.

Insgesamt befragten wir über 300 Lieferanten. Zwei Unternehmen konnten die Jury – ein 6-köpfiges Gremium aus CEWE internen und externen Experten – mit ihren nachhaltigen Aktivitäten besonders überzeugen:

Fujifilm Europe B.V. gewann verdient in der Kategorie „große Unternehmen“. Unter anderem hat Fujifilm eine gemeinsame Produktentwicklung mit CEWE stark vorangetrieben: das Projekt FSC-zertifiziertes



Fotopapier. Der Forest Stewardship Council®, kurz FSC, setzt Standards für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und eine entsprechende Papierzertifizierung dokumentiert das ökologische wie soziale Verantwortungsbewusstsein.

Die Schmidt GmbH, Lieferant für Holzleisten und Keilrahmen, erhielt den Award in der Kategorie „Mittelstand“ für ihren aktiven Dialog mit CEWE und die Adressierung von Verbesserungsmöglichkeiten im Bereich Nachhaltigkeit sowie ihr herausragendes eigenes Engagement im Bereich Umweltschutz.

„Mit der erstmaligen Verleihung des ‚CEWE Supplier Sustainability Award‘ möchten wir das besondere Engagement im Bereich Nachhaltigkeit würdigen und alle unsere Geschäftspartner motivieren, sich auch weiterhin für nachhaltiges Handeln einzusetzen“, so Alf Meyer, Bereichsleiter Materialwirtschaft und Einkauf.

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT BEI CEWE

SYSTEMATISCHES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

CEWE legt großen Wert auf eine nachhaltige Unternehmensführung und hat Nachhaltigkeit entlang von fünf Dimensionen etabliert:

- » Ehrliches und faires Verhalten
- » Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit
- » Umweltschutz und Ressourcenschonung
- » Verantwortung für Mitarbeiter
- » Gesellschaftliches Engagement

GRI 103

Seit **2010** informiert **CEWE** jährlich über Nachhaltigkeit in einem Bericht.

In der Rechtsform der KGaA verbindet die CEWE-Gruppe die typischen Stärken von kapitalmarktorientierten Unternehmen und Familienunternehmen. So arbeitet CEWE innovativ und wirtschaftlich erfolgreich und übernimmt gleichzeitig gesellschaftliche und ökologische Verantwortung. Diese ganzheitliche und vorausschauende Art des Wirtschaftens war seit jeher der Anspruch der Unternehmensgründer.  [Zur Organisationsstruktur der CEWE-Gruppe siehe Geschäftsbericht 2020, Seite 27](#)

GRI 102-1, 102-5

Organisation des Nachhaltigkeitsmanagements



Bereits seit dem Jahr 2008 ist Nachhaltigkeit direkt im Vorstand verankert. Vorstandsmitglied Thomas Mehls, verantwortlich für Marketing und Neue Geschäftsfelder, steuert zusätzlich seit 2016 auch das Thema Nachhaltigkeit. Er sorgt für die strategische Ausrichtung sowie für die Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen an allen Standorten und formiert das Leitungsgremium des Nachhaltigkeitskreises gemeinsam mit Christian Stamerjohanns (Leiter Unternehmenskommunikation, verantwortlich auch für PR und Sponsoring) sowie Dr. Matthias Hausmann (Leiter Chemie und Umwelt). Diese verantworten Nachhaltigkeit in ihren Bereichen sowie für den Nachhaltigkeitskreis. An den Standorten im In- und Ausland verantworten die jeweiligen Geschäftsführer die Nachhaltigkeitsthemen.

Der Nachhaltigkeitskreis führt die Nachhaltigkeitsaktivitäten aller Bereiche zusammen: In diesem Kreis treffen sich regelmäßig die Leitenden aller Fachabteilungen und Nachhaltigkeitsbotschafter vom Standort Oldenburg. Sie diskutieren Themenfelder, planen neue Projekte, geben Impulse in das

Unternehmen, erarbeiten Zielvorgaben und überprüfen die Fortschritte im Nachhaltigkeitsmanagement.

An den Standorten im In- und Ausland wurden Nachhaltigkeitsbeauftragte bestimmt, die für die Umsetzung der zentralen Projekte und Vorgaben zuständig sind, zum Beispiel im Bereich Arbeitssicherheit und Klimaschutz. Sie halten Kontakt zum Nachhaltigkeitskreis und werden über die Diskussionen auf dem Laufenden gehalten.

Seit 2016 sind sieben CEWE-Mitarbeiter als Nachhaltigkeitsbotschafter ausgebildet, die eine Schnittstellenposition innehaben. Sie beantworten Fragen zu Nachhaltigkeit aus der Mitarbeiterschaft, nehmen Vorschläge entgegen und bringen Themen in den Nachhaltigkeitskreis ein. Künftig sollen weitere Nachhaltigkeitsbotschafter aus verschiedenen Abteilungen ausgebildet werden, die sich für nachhaltige Projekte im Unternehmen engagieren.

GRI 102-18

MANAGEMENTSYSTEME IM EINSATZ

GRI 103

CEWE hat Konzepte und Instrumente zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekte in die verschiedenen Unternehmensbereiche integriert und durch entsprechende Managementsysteme unterstützt. Für die Erfassung und Kontrolle von Daten kommt seit 2015 eine spezifische Nachhaltigkeitsmanagement-Software zum Einsatz.

Qualität, Produktsicherheit sowie Arbeitssicherheit werden von Seiten des Bereichs Chemie und Umwelt gesteuert, alle wichtigen Aspekte werden auf diese Weise regelmäßig überprüft und wo erforderlich angepasst. Das Lieferantenmanagementsystem mit dem BME-Verhaltenskodex [siehe Seite 30](#) hilft, ethische, soziale und ökologische Prinzipien in der Lieferkette zu überprüfen. Bei der Materialbeschaffung führt CEWE je nach Erfordernis eigene Überprüfungen zur Bewertung von Nachhaltigkeitsaspekten durch, zum Beispiel für Produkte mit hohen Anforderungen im Bereich Produktsicherheit und Produktqualität. [siehe Seite 28](#)

In verschiedenen Bereichen kommen bei CEWE Managementsysteme zum Einsatz, die regelmäßig nach anerkannten Standards extern überprüft und zertifiziert werden. Alle größeren Produktionsstandorte von CEWE und SAXOPRINT sind mit einem Umweltmanagementsystem (DIN EN ISO 14001) und alle deutschen Standorte mit dem Energiemanagementsystem (DIN EN ISO 50001) zertifiziert. Für beide Systeme erfolgen regelmäßige externe Überprüfungen und Auditierungen, eine Ausweitung auf weitere Tochtergesellschaften ist in Arbeit. Auch im Personalbereich gibt es verschiedene Zertifizierungen. [siehe Seite 47](#)

Managementsysteme	DIN-Norm	Produktionsstandorte
Umweltmanagement	DIN EN ISO 14001	Alle größeren Produktionsstandorte CEWE Stiftung & Co. KGaA München, Freiburg, Mönchengladbach, Oldenburg Prag, Budapest, Koźle, Warwick, Montpellier SAXOPRINT GmbH
Energiemanagement	DIN EN ISO 50001	Seit 2015 für alle deutschen Produktionsstandorte CEWE Stiftung & Co. KGaA München, Freiburg, Mönchengladbach, Oldenburg SAXOPRINT GmbH

MIT STAKEHOLDERN REGELMÄSSIG IM AUSTAUSCH

Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil im Management und in der Unternehmenskommunikation: Als eines der ersten SDAX-Unternehmen hat CEWE freiwillig im Jahr 2010 mit seiner Nachhaltigkeitsberichterstattung begonnen.

Systematisches Stakeholdermanagement

GRI 102-42, 102-43, 102-44, 102-46

Das Nachhaltigkeitsmanagement bei CEWE beinhaltet den Austausch mit vielfältigen Gruppen, die ein Interesse an den Entwicklungen des Unternehmens haben, sogenannte Stakeholder. CEWE informiert diese über Fortschritte und erfragt Anforderungen oder Wünsche. Durch den Austausch mit Stakeholdern will das Unternehmen beispielsweise Stellenwert und Verständnis von Nachhaltigkeit sowie wesentliche Themen erfragen und die Bekanntheit des Engagements, den Status des Nachhaltigkeitsmanagements sowie Herausforderungen bei der Umsetzung adressieren.

Die zentralen Stakeholdergruppen, mit denen CEWE regelmäßig im Austausch ist, zeigt die Grafik auf [Seite 16](#). Die Liste der Stakeholdergruppen und ihre Anliegen sowie die Wege der Einbindung wurden in der Vergangenheit durch CEWE in internen Analysen, unter Hinzuziehung der Perspektiven von Fachabteilungen sowie der Feedbacks externer

Berater ermittelt. Das Nachhaltigkeitsmanagement überprüft regelmäßig die Aktualität. Zuletzt fand im Jahr 2020 eine umfassende Stakeholderbefragung statt. [siehe Seite 18 und 20-22](#)

GRI 102-48

Auch weitere interessierte Gruppen aus der Öffentlichkeit, von den Landfrauen bis zu Studierenden, die sich über spezielle Themen der Nachhaltigkeit informieren wollen, betreut CEWE regelmäßig zum Beispiel über Betriebsführungen oder auch über direkte E-Mail-Anfragen. Zusätzlich hat CEWE auf der Unternehmenswebsite einen ausführlichen Bereich zu Nachhaltigkeitsthemen eingerichtet.

<https://company.cewe.de/de/nachhaltigkeit.html>

Hallo CEWE!

„Informiert gerne öfter über aktuelle Themen und Projekte aus dem Bereich Nachhaltigkeit. Nach außen könnte CEWE auch präsenter werden zum Beispiel über Social Media.“

Mitarbeiter, Teilnehmer
der Stakeholderbefragung 2020

Unsere Stakeholder



GRI 102-40, 102-42

Die Stakeholder haben neben den wesentlichen Themen [siehe Seite 19](#) auch individuelle Anliegen.

So sind für die **Mitarbeiter** etwa ein sicherer Arbeitsplatz, eigenverantwortliches Arbeiten, ein gutes Unternehmensimage und verlässliche Kommunikation wichtige Anliegen. Mitarbeiterbefragungen, das betriebliche Vorschlagswesen sowie der regelmäßige Dialog zwischen Führungskraft und Mitarbeiter stehen beispielhaft für die vielfältigen Ansätze der Einbindung von Mitarbeitern.

Kreditgeber und **Anleger** erwarten von CEWE unter anderem ein zuverlässiges Reporting und Informationen zur langjährigen Unternehmensplanung. Über die regelmäßige Kommunikation via Pressemitteilungen und Investor Relations hinaus spielen hier persönliche Gespräche eine wichtige Rolle.

Bei den **Handelspartnern** als einer wesentlichen Kundengruppe stehen Anliegen wie hohe Qualität, Lieferfähigkeit, aktive Verkaufsunterstützung und Informationen zu Nachhaltigkeitsthemen im Vordergrund. Auch hier ist der persönliche Kontakt ein zentrales Element, etwa in den Jahresgesprächen, die vom Außendienst, den Vertriebsleitern oder teilweise der Geschäftsführung durchgeführt werden. Regelmäßig beantwortet CEWE auch eine große Anzahl individueller Kundenanfragen.

Verbände wiederum wünschen sich einen Austausch über relevante Branchenthemen, gemeinsame Standpunkte und Vorgehensweisen sowie Kooperation zu Nachhaltigkeitsaspekten auf branchenpolitischer und auf Themen-Ebene. CEWE-Mitarbeiter sind in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen tätig, nehmen an Konferenzen teil oder wirken an Branchenprojekten mit.

GRI 102-43, 102-44

Umfassende Kommunikation

GRI 102-43

Seit 2010 berichtet CEWE jährlich über die Ausrichtung und Fortschritte im Nachhaltigkeitsmanagement nach dem anerkannten Standard der Global Reporting Initiative (GRI). Seit 2014 wird dieser Bericht auch von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. [siehe Seite 66-67 GRI 102-56](#)

Das Unternehmen berichtet regelmäßig in Pressemitteilungen über aktuelle Projekte sowie weitere Themen von Interesse. Dazu zählen Informationen zu neuen Produkten, zu Trends und Anlässen wie etwa Weihnachten und Reise ebenso wie Meldungen zu regionalen und überregionalen Aktivitäten von CEWE. Das Thema Nachhaltigkeit fließt hier teils direkt wie beispielsweise bei der Pressemitteilung zum Supplier Sustainability Award, teils indirekt, etwa durch die Nennung der nachhaltigen Produktspezifikationen, ein. Um die relevanten Informationen frühzeitig kommunizieren zu können, steht das verantwortliche Team für PR und Nachhaltigkeit in regelmäßigem Austausch mit den anderen relevanten Fachabteilungen.

Im Kundenkontakt legt CEWE großen Wert auf Transparenz und eine hohe Beratungsqualität und setzt auch in sozialen Medien auf hohe Kommunikationsstandards. Meinungen, Erwartungen und Wünsche wertet CEWE regelmäßig aus und lässt sich bei erkennbaren Trends zu Produktinnovationen inspirieren.

Im Berichtsjahr hat CEWE Informationen zur Nachhaltigkeit auf der Unternehmenswebseite überarbeitet und ergänzt. Insbesondere in Vorbereitung der Einführung eines Adventskalenders mit nachhaltigen Eigenschaften wurde die Kommunikation intensiviert. [siehe Seite 32](#) Zum Beispiel wurde eine eigene Landingpage für den Adventskalender eingerichtet, um die Kunden über alle Details, Hintergründe, aber auch Verbesserungspotenziale umfassend zu informieren. Wichtig war hier, Transparenz zu schaffen.



Ein Teil des Nachhaltigkeitskreises von CEWE.



Das renommierte **Carbon Disclosure Project (CDP)** bewertete **CEWE** für seine Berichterstattung und die Leistungen im Klimaschutz im Jahr 2020 wieder mit einem guten **Resultat (B)**.

Ausgewählte Mitglied- und Partnerschaften

CEWE ist Mitglied in Verbänden und Interessengruppen sowie in verschiedenen externen Initiativen. Die Übersicht zeigt eine Auswahl unserer Mitglied- und Partnerschaften auf deutscher und internationaler Ebene. [GRI 102-12, 102-13, 102-11](#)

Verpflichtung zu internationalen und regionalen Standards und Bündnissen	Produktbezogene Kooperationen	Kooperationen zur Umsetzung des klimaneutralen Versands der CEWE Fotobücher
UN Global Compact Seit 2010 www.globalcompact.de	Healthy Printing Alliance Seit 2017 www.healthyprinting.eu	UPS Carbon Neutral Shipment Seit 2016 www.ups.com
CDP Seit 2010 www.cdp.net/de	FSC* Seit 2011 www.fsc-deutschland.de	GOGREEN Seit 2010 www.dhl.de
Bündnis „Niedersachsen für Europa“ Seit 2019 nfe.niedersachsen.de		Total Zero Seit 2014 www.dpd.com
Branchen- und weitere Initiativen	Gesellschaftliches Engagement	
Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V. (BME) Seit 2010 www.bme.de	SOS-Kinderdörfer weltweit Seit 2013 www.sos-kinderdoerfer.de	
B.A.U.M. e. V. Seit 2012 www.baumev.de	NABU Seit 2013 www.nabu.de	
Charta der Vielfalt Seit 2017 www.charta-der-vielfalt.de	pro:connect Seit 2016 www.proconnect-ev.de	

„Das Handeln kann ich nur wenig beurteilen. Grund für die bessere Kommunikationsnote ist die Tatsache, dass diese Umfrage durchgeführt wird.“

Teilnehmer der Stakeholderbefragung 2020

Hallo CEWE!

CEWE-STAKEHOLDERBEFRAGUNG 2020

GRI 102-43, 102-44

Die Stakeholder bestimmen die wesentlichen Themen für das Management der Nachhaltigkeit maßgeblich mit.

CEWE bezieht Stakeholder regelmäßig ein; seit 2014 findet im Abstand von ein bis zwei Jahren der Austausch mit Stakeholdern über Befragungen, Workshops oder Stakeholderdialoge statt.

Im Berichtsjahr wurde eine umfassende Befragung durchgeführt, bei der 268 Teilnehmer Rückmeldungen gaben. In die Auswertung wurden für mehrere Fragen die Antworten der Teilnehmer einbezogen, die den Fragebogen komplett beantwortet haben, um Konsistenz zu gewährleisten. Dies waren 187 Personen. Um eine solch hohe Anzahl an Rückmeldungen zu erhalten, hatte CEWE insgesamt fast 5.700 Stakeholder aus allen elf Stakeholdergruppen befragt. [siehe Seite 20](#)

Die wesentlichen Themen von CEWE

GRI 102-46

Auch in der Befragung 2020 bezog CEWE Stakeholder umfassend ein und wählte dafür Personen aus den wesentlichen Stakeholdergruppen aus, um möglichst viele verschiedene Perspektiven abzubilden. [siehe Seite 16](#)

Die Stakeholder wurden innerhalb der Befragung in mehreren Schritten zu den wesentlichen Themen befragt.

- » Es gab eine Abfrage zu 19 Themen, die nach Bedeutung (Relevanz) und dem Einfluss, den CEWE auf das Thema nehmen kann (Einfluss), zu bewerten waren. Die Befragten durften selbst weitere Themen ergänzen.
- » Die Befragten sollten die Themen später priorisieren und die Top-Themen benennen.
- » Es wurde gefragt, welche strategischen Ziele CEWE sich bis 2030 setzen sollte.
- » Die fünf Dimensionen sollten in ihrer Wichtigkeit priorisiert werden.
- » Die Befragten konnten in Freifeldern Anmerkungen geben.

Aus der Analyse dieser verschiedenen Antwortergebnisse erstellte das CEWE Nachhaltigkeitsteam die aktualisierte Wesentlichkeitsmatrix. Darin wurden auch die eigene Einschätzung von CEWE und die strategischen Prioritäten des Unternehmens berücksichtigt. Ein Beispiel: Klimaschutz rangierte in der Abfrage der 19 Themen auf dem mittleren Platz 7 nach Relevanz und Einfluss. Die Dimension „Umweltschutz und Ressourcenschonung“ wurde als zweitwichtigste Priorität bewertet. Bei der Nennung der Top-Themen und der strategischen Ziele für CEWE wurden Umwelt- und Klimaschutz sowie verschiedene mit dem Klimaschutz verbundene Begriffe (z. B. klimaneutrale Produkte) mit deutlichem Abstand am häufigsten genannt. Auch CEWE selbst sieht Klimaschutz als sehr bedeutsam und auch den Einfluss als hoch an. Die Verpflichtung zu den Science Based Targets [siehe Seite 37](#) unterstreicht die Bedeutung, weshalb Klimaschutz zu den strategisch priorisierten Themen gehört.

Daraus haben sich in der Liste der wesentlichen Themen und in deren Abgrenzungen signifikante Änderungen ergeben. Inhaltlich sind viele Schwerpunkte jedoch erhalten geblieben.

GRI 102-48, 102-49

Entsprechend wurde die Überleitung der Themen zu den GRI-Standards angepasst. [siehe Seite 61-62](#)

Wesentlichkeitsmatrix

Die in der Stakeholderbefragung 2020 abgefragten 19 bereits vorselektierten, wichtigen Themen wurden nach Bedeutung (Relevanz) und dem Einfluss, den CEWE auf diese Themen nehmen kann (Einfluss), bewertet. Zwei Themen aus der Abfrage wurden unter strategisch priorisierten Themen zusammengefasst: Energieeffizienz und Energieverbrauch unter Klimaschutz sowie Datenschutz unter verantwortungsvolle Nutzung von Technologien.

Alle Themen wurden den fünf Dimensionen des Nachhaltigkeitsmanagements bei CEWE zugeordnet. Tendenziell haben alle wesentlichen Themen interne und externe Auswirkungen. **GRI 102-46** Die Matrix wurde auf Basis der oben beschriebenen Analysen gegenüber dem Vorjahr angepasst. **GRI 102-48, 102-49** Alle Themen in der Matrix werden von CEWE bearbeitet; die vier in der strategischen Priorisierung werden als die wesentlichen Top-Themen in besonderem Maße vorangebracht.

Hallo CEWE!

„Eine Befragung der wichtigen Stakeholdergruppen empfinde ich sehr wertvoll, um davon ausgehend das Nachhaltigkeits-thema weiterzuentwickeln. Großartig!“

Teilnehmer der Stakeholderbefragung 2020

Materialitätsmatrix CEWE 2020



1 Klimaschutz inklusive Energieeffizienz und Energieverbrauch
2 Verantwortungsvolle Nutzung von Technologien inklusive Datenschutz

Alle Dimensionen der Nachhaltigkeit bei CEWE

- Ehrliches und faires Verhalten
- Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit
- Umweltschutz und Ressourcenschonung
- Verantwortung für Mitarbeiter
- Gesellschaftliches Engagement

Wichtige Ergebnisse aus der Stakeholderbefragung 2020

GRI 102-43, 102-44, 102-46, 102-42

Im Herbst 2020 führte CEWE eine umfassende Online-Stakeholderbefragung durch. Ein Ziel war, die Wesentlichkeitsmatrix zu aktualisieren – eine wichtige Grundlage, die für die Berichterstattung zu erfüllen ist. Zudem wollte CEWE Rückmeldungen zu Nachhaltigkeitsleistungen und -kommunikation einholen.

Auf die Frage, welche Maßnahmen die Befragten kennen, nannten die Teilnehmer ein breites Spektrum. Jedoch kannten besonders viele Menschen die Aktivitäten von CEWE im Klimaschutz und in der Klimaneutralität der Produkte [siehe Seite 33 und ab Seite 37](#), FSC oder Blauer-Engel-Zertifizierungen bei Papier [siehe Seite 33 und 43](#). Auch weitere Aktivitäten im Umweltschutz, zum Beispiel regenerative Energien, Chemikalienrecycling und der Fokus auf einen reduzierten Ressourcenverbrauch (z. B. für Wasser und Energie), sowie regionale Beschaffung wurden häufig genannt.

Auch als besonders wichtige Themen wurden immer wieder Themen aus dem Umweltschutz genannt, darunter Materialien und Abfall. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten nachhaltige Produkte und Innovationen sowie die Lieferkette – viele Aspekte, die mit der wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit von CEWE zu tun haben. [siehe Kapitel „Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit“, ab Seite 26](#) Diese Themen wurden auch als Schwerpunkte für die zukünftige Agenda von CEWE genannt. Darüber hinaus wird von CEWE erwartet, in Kernbereichen gute Leistungen zu erbringen, dazu gehören z. B. faire Arbeitspraktiken und guter Arbeitgeber, Datenschutz sowie gesellschaftliches Engagement.

20% der Befragten wussten nicht,

dass **CEWE** seit **10 Jahren**
einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.



Sehr gut oder **gut** bewerteten die
Stakeholder die Glaubwürdigkeit im Handeln (63%)
und in der Kommunikation (55%) von CEWE.

Die CEWE Stakeholderbefragung 2020

- Befragung durchgeführt im September – November 2020
- Online-Fragebogen
- Gesamt-Sample aus allen elf Stakeholdergruppen, insgesamt 5.686 Personen befragt
- n=187 komplett beantwortete Fragebögen (Datenbasis), weitere 81 Fragebögen teilweise beantwortet
- Rückmeldungen aus allen Stakeholdergruppen, besonders hohe Beteiligung unter Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern
- Antworten vor allem aus Deutschland sowie aus Europa



Wie vertraut sind Sie mit den Nachhaltigkeitsaktivitäten von CEWE?

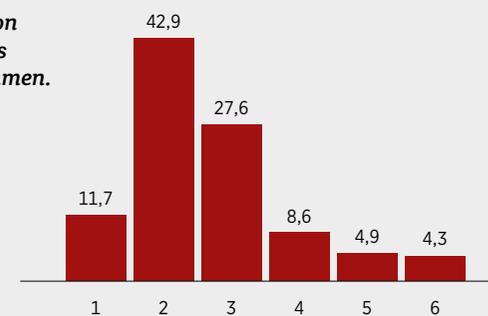


Vergeben Sie eine Note (1 = sehr gut/6 = ungenügend) zur Glaubwürdigkeit der Nachhaltigkeitsaktivitäten von CEWE – im Handeln und in der Kommunikation.

Glaubwürdigkeit im Handeln
in %

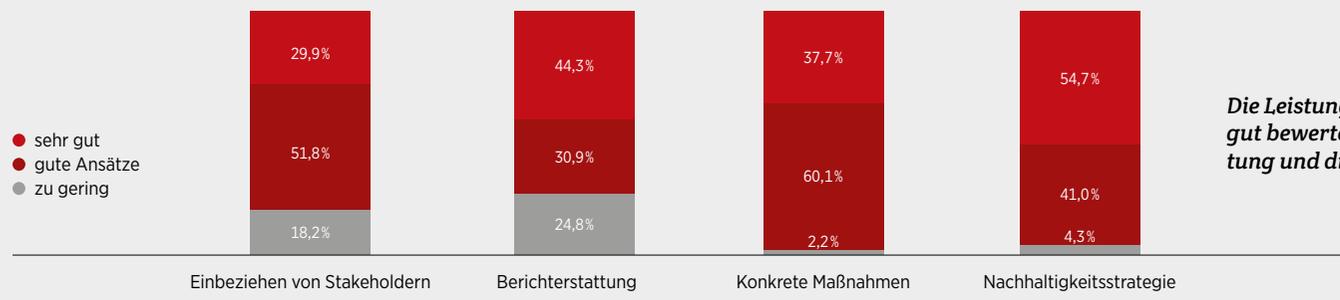


Glaubwürdigkeit in der Kommunikation
in %



Auswertung aller Antworten aus n=187: n=155 im Handeln, n=163 in der Kommunikation, „keine Meinung“ im Handeln 32, in der Kommunikation 24; die restlichen Teilnehmer haben die Frage nicht beantwortet.

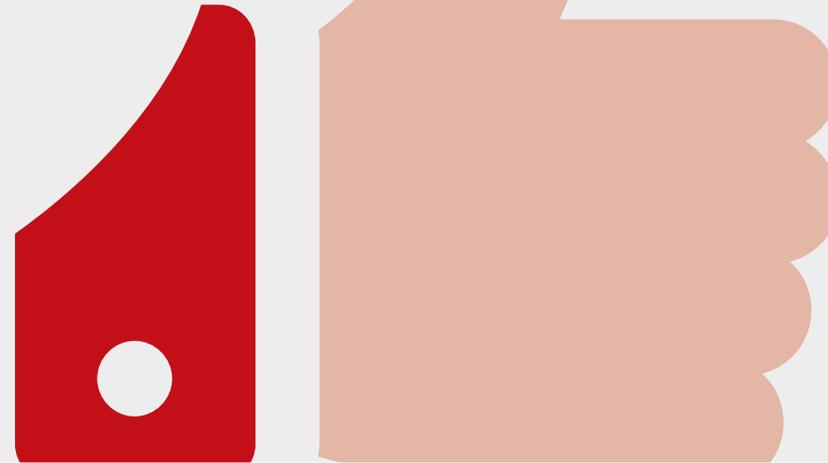
Wie bewerten Sie die Nachhaltigkeitsleistungen von CEWE in folgenden Bereichen?



Die Leistungen von CEWE werden als gut bis sehr gut bewertet. Ausbaufähig sind die Berichterstattung und die Interaktion mit Stakeholdern.

n=184, 3 Befragte haben „keine Meinung“ als Antwort eingegeben.

EHRLICHES UND FAIRES VERHALTEN



EHRlichkeit UND FAIRNESS VON HOHER BEDEUTUNG

GRI 103 Faire Arbeitspraktiken, GRI 205, 103

Ehrliches und faires Verhalten wurde in der Stakeholderbefragung 2020 als bedeutendste Dimension nach Umweltschutz und Ressourcenschonung genannt. Den Menschen, die bei und mit CEWE arbeiten, ist es wichtig, wie CEWE seine Geschäfte tätigt und das Miteinander gestaltet. Das ist eine Bestätigung des Weges, den das Unternehmen seit vielen Jahren geht.

Das Thema „Faire Arbeitspraktiken“ wurde in der Abfrage besonders hoch bewertet; dafür setzt sich CEWE seit Langem ein und hat im Leitbild entsprechende Werte verankert. Auch Korruptionsbekämpfung und Compliance werden bei CEWE hoch priorisiert, um Ehrlichkeit und Fairness praktisch zu ermöglichen.

Ein strategisches Zukunftsthema ist für CEWE die verantwortungsvolle Nutzung von Technologien. Dazu gehört selbstverständlich der Datenschutz; strategisch setzt sich CEWE vor allem mit der Digitalisierung und speziell mit Künstlicher Intelligenz auseinander. CEWE verfolgt eine verantwortungsvolle und kundenzentrierte Nutzung von digitalen Technologien.

Hallo CEWE!

Das erwarten Stakeholder von CEWE in dieser Dimension – wie das Unternehmen darauf antwortet, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

„Ehrliches und faires Verhalten gegenüber Partnerunternehmen“

„Faire Partnerschaften mit dem Handel“

„Transparente Lieferantenbeziehungen“

„Glaubwürdig handeln“

Teilnehmer der Stakeholderbefragung 2020

Faire Arbeitspraktiken – in den Werten verankert

GRI 103 Faire Arbeitspraktiken, GRI 205, 103

Die Unternehmenskultur ist stark von Werten der Fairness geprägt. Das Leitbild von CEWE betont, dass das Unternehmen seine Position durch Leistung, Ehrlichkeit und ordnungsgemäße Geschäfte weiter ausbaut. Kundenorientierung und der gute Ruf der Unternehmensgruppe sind dafür wichtige Grundlagen.

Das Leitbild von CEWE kann unter <https://company.cewe.de/de/ueber-uns/verantwortung/compliance.html> eingesehen werden.

Die Unternehmenskultur von CEWE ist von Partnerschaft und Achtung vor dem Einzelnen geprägt. Das partnerschaftliche Führungsverständnis beruht auf gegenseitigem Vertrauen, Respekt vor jedem Einzelnen und dem Prinzip der Delegation von Verantwortung. Das betrifft die Mitarbeiter [siehe Kapitel „Verantwortung für Mitarbeiter“](#), aber auch den Umgang mit Geschäftspartnern.

Grundsätze für die Sicherstellung von Compliance

Die Grundsätze der Compliance von CEWE sind auch am Leitbild des „ehrbaren Kaufmanns“ orientiert. Ehrliches und faires Verhalten umfasst bei CEWE daher beispielsweise Werte wie Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Langfristigkeit, Anstand, Integrität und Vertrauenswürdigkeit.

Zur Gewährleistung der Compliance hat CEWE einen Verhaltenskodex für Mitarbeiter formuliert. <https://company.cewe.de/de/ueber-uns/compliance.html> Die Verhaltensgrundsätze stellen eine verbindliche Richtlinie für alle Mitarbeiter dar. Sie adressieren den Umgang miteinander sowie mit Stakeholdern, insbesondere mit Geschäftspartnern.

Neuen Mitarbeitern werden alle Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen in einem Willkommensordner zur Verfügung gestellt. Sie sind für alle Mitarbeiter auch im Intranet abrufbar. Regelmäßig erfolgen Schulungen. Mehrere der Grundsätze, z. B. das Leitbild und der Verhaltenskodex, sind auch im Internet veröffentlicht. **GRI 102-16**

Ausgewählte Strukturen und Prozesse der Compliance bei CEWE

Verhaltenskodex für Mitarbeiter	Für alle CEWE-Mitarbeiter gelten die verbindlichen Grundsätze.
Verhaltenskodex für Lieferanten	Die Verhaltensrichtlinie des BME (Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik) bildet die Grundlage für ethisches und faires Verhalten in der CEWE-Lieferkette. Der Kodex gilt seit über zehn Jahren als Grundlage für die Lieferantenverträge. siehe Seite 30
Compliance-Beauftragter	Seit 2016 ist Oliver Thomsen, der Leiter der Rechtsabteilung von CEWE, als Compliance-Beauftragter bestellt. Er berichtet direkt an den Vorstand und an den Aufsichtsrat.
Externer Ombudsmann	Mitarbeiter, Geschäftspartner und Dritte können sich an einen externen Ombudsmann wenden, wenn sie Hinweise auf Verstöße gegen die Compliance abgeben möchten.
Umsetzung des Deutschen Corporate Governance Kodex	Die Geschäftsleitung und der Aufsichtsrat haben sich seit Langem den Grundsätzen einer modernen Corporate Governance verpflichtet. Im Geschäftsbericht nimmt CEWE dazu jährlich Stellung. Geschäftsbericht 2020, ab Seite 86 sowie Seite 164

PRÄVENTION VON KORRUPTION

CEWE führt seine Geschäfte traditionell in Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Gesetzen sowie allgemein anerkannten ethischen Grundsätzen. Das Bekenntnis zum Global Compact der Vereinten Nationen unterstreicht dieses Grundverständnis. **GRI 102-12**

Das Verhältnis zu den Geschäftspartnern von CEWE ist durch Vertrauen und Fairness geprägt. Wir sind verlässliche Partner und erwarten, dass in allen Belangen des Geschäfts die geltenden Gesetze und Vorschriften beachtet werden.



2020 wurde

kein Fehlverhalten oder Verstoß

in Bezug auf Compliance gemeldet.

Dazu gehört auch die Bekämpfung von Korruption und ein vorausschauender Umgang, um Vorfälle zu verhindern. Illegale Praktiken sind mit den Grundwerten und Geschäftsgrundsätzen von CEWE nicht vereinbar. Im Rahmen des Compliance-Systems wurden zur Prävention von Wirtschaftskriminalität entsprechende Verhaltensgrundsätze erarbeitet.

Alle Mitglieder der Gremien (Vorstand, Aufsichtsrat, Kuratorium) und alle Mitarbeiter sind im Hinblick auf Korruptionsbekämpfung geschult. Dies erfolgt bei den Mitarbeitern über Betriebsversammlungen, hausinterne Mitteilungen oder Vortragsveranstaltungen. Die Lieferanten sind über einen Verweis in den Einkaufsbedingungen informiert. Alle weiteren Stakeholder informiert CEWE zur Korruptionsbekämpfung über die Website und den Nachhaltigkeitsbericht. **GRI 205-2**

CEWE hat einen externen Ombudsmann berufen, an den sich Mitarbeiter, Geschäftspartner und Dritte wenden können, wenn sie vertraulich Hinweise auf Verdachtsfälle von Korruption, Betrug, Untreue oder andere schwere Unregelmäßigkeiten abgeben wollen. Hinweise auf Verdachtsfälle können selbstverständlich auch anonym abgegeben werden. Im Berichtszeitraum 2020 ist beim Ombudsmann ein Hinweis eingegangen, dem nachgegangen wurde. Es konnte kein Fehlverhalten oder Verstoß gegen Compliance-Vorschriften oder andere Gesetze festgestellt werden. **GRI 205-3, 419-1**

Der Aufsichtsrat als zentrales unabhängiges Organ

Ziel von Geschäftsleitung und Aufsichtsrat ist es, das dem Unternehmen entgegengebrachte Vertrauen der Anleger, Finanzmärkte sowie weiterer Stakeholder zu bestätigen und zu verstärken. Dazu gehört die Gewährleistung einer offenen und transparenten Kommunikation sowie ein verantwortungsvolles Risikomanagement. Dem Aufsichtsrat kommt dabei die besondere Aufgabe der unabhängigen Prüfung zu.

Der Aufsichtsrat der CEWE Stiftung & Co. KGaA besteht aus zwölf Mitgliedern und ist mit drei Frauen auf der Seite der Kapitalvertreter und vier Frauen auf der Seite der Arbeitnehmervertreter besetzt. Der Gesetzgeber fordert einen Anteil von 30% weiblichen Mitgliedern im Aufsichtsrat; CEWE übertrifft diese Anforderung mit 58,3% Frauen im Aufsichtsrat deutlich. Der Aufsichtsrat erfüllt in seiner derzeitigen Besetzung auch die Vorgaben des § 96 Abs. 2 AktG. **GRI 405-1, 419-1**

Unter Wahrung der gesetzlichen Vorgaben wird der Aufsichtsrat auch bei zukünftigen Wahlvorschlägen das Vorliegen der erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufsichtsrats-tätigkeit angemessen berücksichtigt. **GRI 102-16, 102-18**

CEWE STEHT FÜR VERANTWORTUNGSVOLLE NUTZUNG VON TECHNOLOGIEN

GRI 103 Verantwortungsvolle Nutzung von Technologien; GRI 418-103

CEWE will als Europas führender Fotoservice technologischer Vorreiter bleiben und nutzt dazu neue Möglichkeiten der Digitalisierung wie Künstliche Intelligenz.

Ehrliches und faires Verhalten äußert sich auch darin, technologische Entwicklungen mit einem hohen Maß an Verantwortung voranzubringen – gegenüber den eigenen Kunden und der Gesellschaft insgesamt. Ein zentrales Thema ist der verantwortungsbewusste Umgang mit Künstlicher Intelligenz sowie mit den Daten der Kunden.

Datenschutz gewinnt in einer digitalisierten Welt stärker an Bedeutung. CEWE kommt durch die Art des Geschäfts mit umfangreichen Daten wie persönlichen Fotos der Kunden in Kontakt. Aufgrund der hohen Sensibilität dieses Themas legt CEWE großen Wert auf den korrekten und sicheren Umgang mit Daten von Kunden und Geschäftspartnern, um jeglichem Datenmissbrauch entgegenzuwirken. Dafür sorgt ein Team rund um die betriebliche Datenschutzbeauftragte Elwira Wall. Datenschutz ist Teil der jährlichen Regelschulung für neue Mitarbeiter. Im Jahr 2020 fand ein umfangreiches internes Projekt zur Einführung einer neuen Personalmanagementsoftware statt. Alle involvierten Mitarbeiter wurden intensiv zu Datenschutz und Datensicherheit im Bereich dieser sensiblen Daten geschult.

Im Berichtszeitraum gab es keine Vorfälle über Datenlecks, Datendiebstahl oder -verlust oder begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung der Privatsphäre von Kunden und den Verlust von Kundendaten. Es fielen keine Bußgelder an.

GRI 418-1, 419-1

Kunden-Charta „Digitalisierung mit Verantwortung“

CEWE hat sich im Jahr 2018 eine Kunden-Charta „Digitalisierung mit Verantwortung“ gegeben. Das Unternehmen verfolgt eine verantwortungsvolle und kundenzentrierte Nutzung von digitalen Technologien. Diese Haltung wurde in der Kunden-Charta formuliert. Kernpunkte der Kunden-Charta sind Datenschutz, Transparenz, volle Kontrolle und Entscheidungsfreiheit der Kunden sowie ein Bekenntnis, Forschung und Lehre zu diesen Themen in Europa zu fördern.

Aktuell setzt CEWE in sechs Geschäftsbereichen Künstliche Intelligenz ein. <https://company.cewe.de/de/ueber-uns/verantwortung/kunden-charta-und-beirat.html>



Die Mitglieder des Beirats für Digitalisierung (von links): Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Wahlster (Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz), Prof. Dr. Susanne Boll (Universität Oldenburg), Ranga Yogeshwar (Physiker und Moderator)

Ein unabhängiger Beirat für Digitalisierung begleitet und überprüft seit 2019 die Einhaltung der Charta. Ihm gehören renommierte Personen aus Wissenschaft und Forschung an. Unter anderem diskutierte der Beirat 2020 Entwicklungsprojekte von CEWE mit Blick auf die Kriterien der Kunden-Charta. Neue Software oder Funktionen werden durch den Beirat bereits vor ihrer Einführung aus Kundensicht bewertet. Für den Chatbot des Kundenservice wurde beispielsweise eine Erklärung der Funktionsweise angeregt.

CEWE Kunden-Charta: Digitalisierung mit Verantwortung

1. 	2. 	3. 	4. 	5. 
Wir schützen Ihre Daten.	Unsere Technologien sollen Ihnen helfen.	Sie haben die Kontrolle und die Freiheit.	Wir sind offen und transparent.	Wir wollen unsere Zukunft auf Basis europäischer Werte aktiv gestalten.
Datenschutz hat bei CEWE immer höchste Priorität („Privacy by Design“). Weder verkaufen wir Kundendaten noch geben wir sie ohne die Zustimmung der Kunden an Dritte weiter. Übergreifende Datenanalysen finden nur mit anonymisierten Daten oder der ausdrücklichen Zustimmung der Kunden statt.	Für CEWE sind die Ziele beim Einsatz von Digitalisierungstechnologien immer die vereinfachte Anwendung durch den Kunden sowie mehr Freude bei der Nutzung.	Bei CEWE behalten die Kunden die Kontrolle. Beispielsweise können Vorschläge von digitalen Assistenten in unserer Software von den Kunden immer auch verändert, abgelehnt oder im Voraus abgewählt werden.	Beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz ist CEWE transparent. CEWE erklärt die Wirkweise von Künstlicher Intelligenz in den Kundenprodukten so weit wie möglich. Vor der Einführung derartiger Technologien überprüft CEWE diese gemeinsam mit dem Beirat anhand der Kriterien dieser Kunden-Charta.	CEWE ist der Auffassung, dass in Europa die Fähigkeit erhalten bleiben muss, Innovationen im Bereich neuer Digitalisierungstechnologien selbst zu gestalten – auch, um einen unseren Wertvorstellungen entsprechenden Umgang mit solchen Technologien sicherzustellen. CEWE unterstützt daher Forschung und Lehre im Bereich Künstliche Intelligenz in Europa.

GRI 102-16; GRI 418, 103; GRI 416, 103

Download unter:  <https://company.cewe.de/de/ueber-uns/kunden-charta.html>

Hallo CEWE!

Ehrliches und faires Verhalten war die wichtigste Dimension bei allen Teilnehmern der Befragung (268 Teilnehmer). Bei den vollständig beantworteten Fragebögen von 187 Teilnehmern rangierte ehrliches und faires Verhalten auf Platz zwei nach Umweltschutz und Ressourcenschonung.

Stakeholderbefragung 2020

Forschung und Entwicklung mit Künstlicher Intelligenz

In jedem der über 6,5 Millionen CEWE FOTOBUCH Exemplare, die das Unternehmen jedes Jahr herstellt, sind die Erlebnisse und Erinnerungen von Menschen festgehalten. Dass in einem solchen Produkt auch viel Technologie steckt, ist oft auf den ersten Blick nicht ersichtlich.

Ein Schwerpunkt ist die intelligenter Gestaltung für ein CEWE FOTOBUCH, an der CEWE innerhalb des Hauses und mit externen Partnern arbeitet. Im „MAIC“, dem Mobile & Artificial Intelligence Campus, entwickeln Mitarbeiter aus verschiedenen Geschäftsbereichen abseits vom Tagesgeschäft neue Software insbesondere mit Künstlicher Intelligenz und für mobile Anwendungen. Solche Anwendungen präsentieren beispielsweise automatische, intelligente Vorschläge für eine Fotoauswahl und das Design eines CEWE FOTOBUCH. Der Fotoverwaltungsdienst CEWE myPhotos bietet inzwischen schon die Möglichkeit einer Gesichtserkennung, Objekterkennung, Orts-erkennung sowie einer komplexen Suche.

Das MAIC hat auch Büros im Gründerzentrum an der Universität Oldenburg und arbeitet mit anderen Universitäten wie der Uni Posen sowie internationalen Unternehmen wie IBM, Google, HP, EyeEm oder Huawei zusammen. 2019 hatte CEWE als erstes Unternehmen für die Innovation des „MAIC“ die Auszeichnung „Digitaler Ort Niedersachsen“ des Wirtschaftsministeriums in Hannover erhalten.

An der Universität in Oldenburg rief CEWE zudem mit anderen regionalen Wirtschaftsunternehmen eine Stiftungsprofessur zum Thema „Angewandte Künstliche Intelligenz“ ins Leben. Zum Wintersemester 2020/21 wurde Prof. Dr.-Ing. Daniel Sonntag auf den Lehrstuhl berufen. Im Rahmen seiner Professur wird er am DFKI-Labor Niedersachsen in Oldenburg einen neuen Forschungsbereich zu Interaktivem Maschinellem Lernen aufbauen. Die Förderung ist auf fünf Jahre angelegt und hat ein Volumen von 750.000 Euro.

WIRTSCHAFTLICHE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT



CEWE ist in drei strategischen Geschäftsfeldern aktiv:

- › Fotofinishing mit den Marken CEWE, DeinDesign, WhiteWall und Cheerz
- › Kommerzieller Online-Druck (LASERLINE, SAXOPRINT, viaprinto)
- › Eigener Einzelhandel mit Multi-Channel-Retailing in Form stationärer Läden und Online-Shops (Marken z. B. Fotojoker, Fotolab, Japan Photo). **GRI-102-2**

Abnehmer und Empfänger sind Handelsgeschäfte, Konsumenten und Gewerbetreibende. **GRI 102-6**

Mehr Informationen dazu im  **Geschäftsbericht 2020, Seite 35 – 43.**

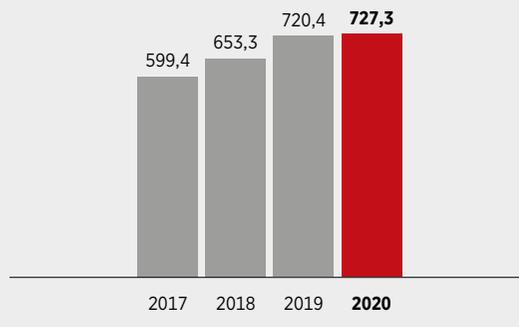
WIRTSCHAFTLICHER ERFOLG ALS EIN ZENTRALES ZIEL

Der wirtschaftliche Erfolg ist für CEWE gleichwertig mit der Schaffung eines Mehrwerts für Menschen und dem Schutz der Umwelt. Das Unternehmen setzt auf eine langfristig positive Entwicklung statt auf kurzfristigen Profit. Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit rangierte in der Stakeholderbefragung unter den wichtigsten Dimensionen. Die Befragten nannten darunter zum Beispiel marktgerechte Produkte, hohe Leistungsfähigkeit, regionale Beschaffung und Nachhaltigkeit in der Lieferkette, Innovationen sowie den Ausbau der Nachhaltigkeit in den Produkten. Gesunde Wirtschaftlichkeit, die Sicherung der wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit sowie Marktführerschaft und Wachstum wurden von vielen Stakeholdern als wichtige Ziele für CEWE benannt. Das bestätigte den seit Langem von CEWE verfolgten Kurs. **GRI 201, 103; GRI 202, 103**

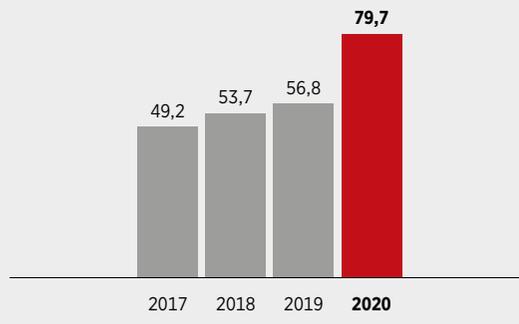
Im Berichtsjahr stieg der Umsatz von CEWE auf 727,3 Mio. Euro (Vorjahr: 720,4 Mio. Euro). Dabei sorgten die CEWE-Markenprodukte wiederholt für ein gutes Umsatzwachstum. Mit rund 6,5 Mio. verkauften CEWE FOTOBUCH Exemplaren konnte fast an das Vorjahr (6,6 Mio. Stück) angeknüpft werden. Der geplante Konzernumsatz 2021 soll im Bereich 710 Mio. Euro bis 770 Mio. Euro liegen und das geplante operative Ergebnis EBIT in der Zielbandbreite von 72 Mio. Euro bis 84 Mio. Euro. Weitere Zahlen und Fakten zum Geschäft sind im  **Geschäftsbericht 2020** zu finden.

Mit einer schnell angepassten Kundenkommunikation und gezielten Einsparungen konnte sich CEWE auch im Corona-Jahr 2020 gut behaupten.

Umsatz
in Mio. Euro



EBIT
in Mio. Euro



CEWE-Vorstandsvorsitzender Dr. Christian Frieg (links) und Dr. Arno Probst, Partner Audit & Assurance bei Deloitte (rechts), mit dem Axia Award.

CEWE strebt an, den Aktionären dauerhaft eine mindestens konstante, idealerweise jedoch absolut steigende Dividende zu bieten. Für das Geschäftsjahr 2020 soll die Dividende zum zwölften Mal in Folge auf 2,30 Euro erhöht werden (Vorjahr: 2,00 Euro pro Aktie). **GRI 201-1**

Für weitere Informationen zur Geschäftsentwicklung siehe  **Geschäftsbericht 2020, GuV Seite 98 sowie Bilanz Seite 100. GRI 102-7, 201-1; GRI 201, 103; GRI 202, 103**

Das **CEWE FOTOBUCH** ist mit

6,5 Mio.

verkauften **Exemplaren** im Jahr 2020
Nummer eins im europäischen Markt.

Auszeichnung als hervorragend geführtes Unternehmen

Im Mai 2020 wurde CEWE mit dem Axia Best Managed Companies Award geehrt. Das Axia Best Managed Companies Programm ist ein von der Wirtschaftsprüfung Deloitte, der WirtschaftsWoche, Credit Suisse und dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) in Deutschland durchgeführter Wettbewerb. Die Initiatoren möchten mit dem Gütesiegel ein nationales und globales Ökosystem hervorragend geführter mittelständischer Unternehmen aufbauen. Bei CEWE führten strategischer Weitblick, Innovationskraft, eine nachhaltige Führungskultur sowie eine gute Unternehmensführung zur Auszeichnung mit dem Axia Best Managed Companies Award.

Hallo CEWE!

„Weiterhin viel Erfolg, weiterhin den ‚richtigen Riecher‘ für innovative und gefragte Produkte, weiterhin ein gutes Auge und ein großes Herz für das Oldenburger Land.“

**Teilnehmer
der Stakeholderbefragung 2020**



Ein Meister des
spektakulären Auftritts
ist das **CEWE FOTOBUCH**
mit Ledereinband.

Bewertung FOTOHITS (06.2020)

HOHE QUALITÄT UND SICHERHEIT IN DEN PRODUKTEN

Prozesse für Qualität und Produktsicherheit

GRI 416, 103

Im Fokus des Qualitätsmanagements stehen zwei Prozesse: der digitale Arbeitsablauf und der industrielle Fertigungsprozess. Großformat-Druckmaschinen und weitere modernste Maschinen sind die Basis für das Angebot im kommerziellen Online-Druck. Mit hoch automatisierten Systemen werden die Drucke aus dieser Großbogentechnik weiterverarbeitet in die anerkannte hohe Qualität der Produkte von CEWE.

Eine der wichtigsten Kernkompetenzen von CEWE besteht in der Verarbeitung der digitalen Daten. Zur Bildverbesserung setzt CEWE moderne Software ein, überprüft sie ständig und justiert sie nach den eigenen hohen Qualitätskriterien. Für die entscheidenden farbgebenden Prozesse wurden Prozesskontrollen eingeführt, die eine gleichbleibende Farbqualität sichern.

Im Rahmen der Reklamationsbearbeitung werden die Hinweise und Erkenntnisse zur Verbesserung der Produktqualität, die im Kundenservice eingehen, gemeinsam mit den Fachabteilungen bearbeitet. CEWE erhebt den Anspruch, Reklamationen kulant und zügig zu bearbeiten. Ziel ist es, die Reklamationsquote trotz wachsender Komplexität der hergestellten Produkte auf einem niedrigen Niveau zu halten. Die Reklamationsquote lag im Jahr 2020 bei niedrigen 0,7%.

Das Produktsicherheitsmanagement liegt in der Verantwortung eines Expertenteams mit Mitarbeitern aus den Bereichen Einkauf, Produktion, Produktmanagement sowie Recht und Qualitätssicherung. Das Team prüft kontinuierlich die Verkehrsfähigkeit aller vorhandenen Produkte. Eigene Kriterien gehen über die aktuelle Gesetzgebung hinaus und befolgen alle aktuellen Empfehlungen des Bundesinstituts für Risikobewertung. Auch Produktneueinführungen erfolgen nur mit den entsprechenden Bewertungen und Zertifikaten. CEWE arbeitet sehr eng mit Lieferanten zusammen, um auch dort auf die Einhaltung wichtiger Vorgaben in Bezug auf Produktsicherheit und weitere Aspekte zu achten. [☞ siehe Seite 29](#) Die hohen Ansprüche von CEWE bezogen auf die Produktsicherheit und das Qualitätsmanagement tragen zum Erfolg der Marke bei. Es gab im Berichtsjahr 2020 keine Vorfälle, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit nicht eingehalten wurden. **GRI 416-2**

Auszeichnungen für die Qualitätsmarke

CEWE konnte sich als Marke auch im Berichtsjahr, das stark von der Corona-Pandemie bestimmt war, weiter stärken. Dies beweisen die Erhebungen zur Markenbekanntheit und Markenstärke, die das Unternehmen europaweit regelmäßig durchführt,

ebenso wie verschiedene Auszeichnungen, die CEWE regelmäßig verliehen bekommt. CEWE nutzte auch im Jahr 2020 sein Kundenfeedbacksystem, sodass Produkte und Service weiter optimiert werden konnten. Im Berichtsjahr gaben über 508.000 Kunden in allen CEWE-Ländern Feedback.

Außerdem nahm das Unternehmen an Studien zur Kundenzufriedenheit teil. Beim Ranking Top Service Deutschland gelangte CEWE über drei Jahre unter die Top drei Unternehmen. Beim renommierten TIPA World Award gewann CEWE auch 2020 einen Preis: Das CEWE FOTOBUCH mit Leder- und Leineneinband gewann in der Kategorie Best Photo Service worldwide. Auch FOTOHITS zeichnete dieses Produkt 2020 aus, das zudem durch die FSC-Zertifizierung des Fotopapiers in puncto Nachhaltigkeit überzeugt. Beim EISA Photo Service wurde das CEWE FOTOBUCH Pure beim Ranking in der Saison 2018–2019 ausgezeichnet.



Hallo CEWE!

Das erwarten Stakeholder von CEWE in dieser Dimension – wie das Unternehmen darauf antwortet, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

„Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit“

„Sicherung der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens“

„Erfolgreich bleiben“

Teilnehmer der Stakeholderbefragung 2020

NACHHALTIGKEIT IN DER LIEFERKETTE

GRI 103 Nachhaltigkeit in der Lieferkette, GRI 204, 103; GRI 413, 103

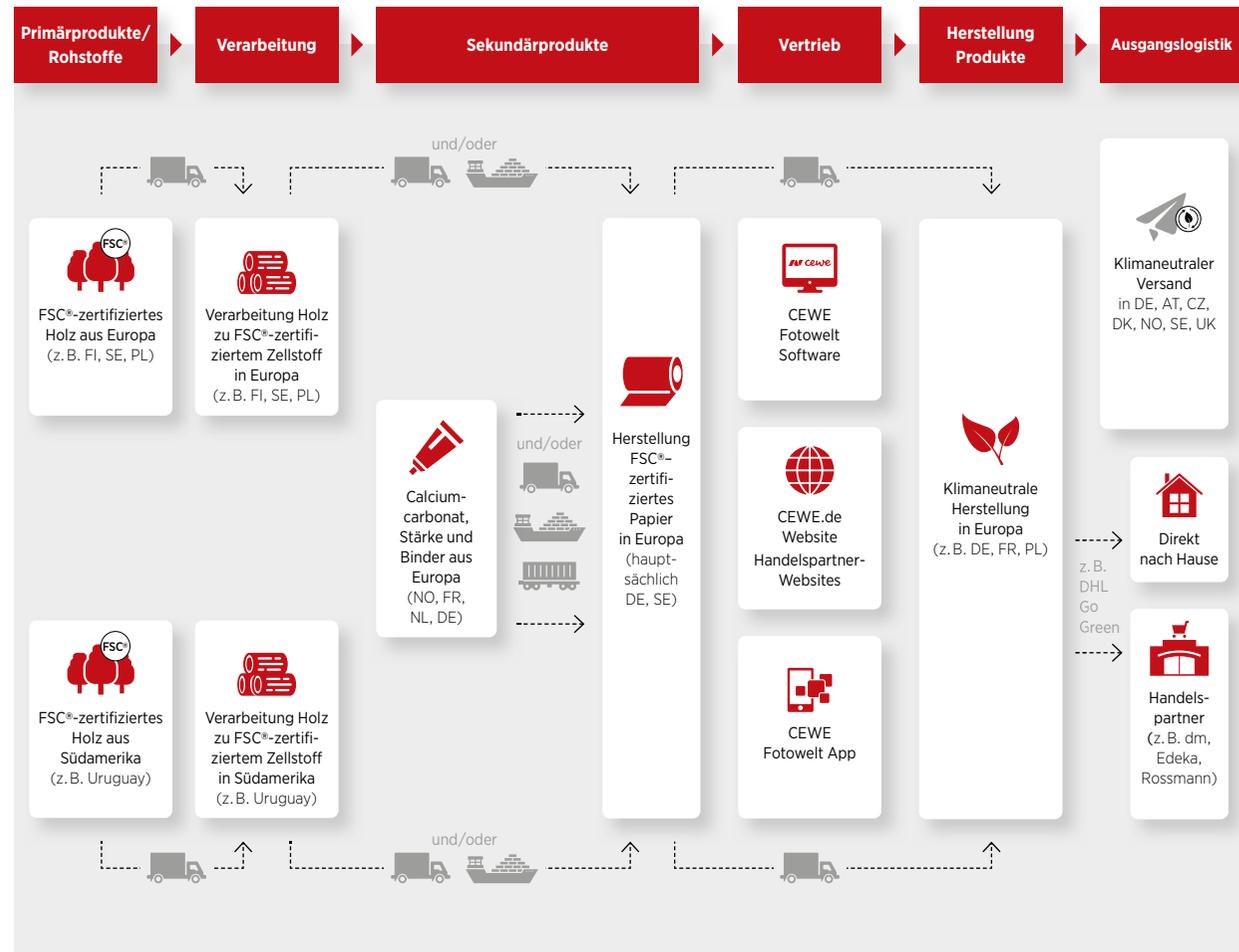
Die Lieferkette von CEWE

In der Lieferkette betrachtet CEWE die direkten Lieferanten für Produktionsmaterial. Beim Einkauf über Handelspartner werden bei kritischen Materialien auch der Vorlieferant und bei Bedarf auch dessen Vorlieferant betrachtet. Als kritisch werden Materialien insbesondere dann eingestuft, wenn die Produkte besondere Anforderungen im Bereich Produktsicherheit und Produktqualität oder im Bereich Nachhaltigkeit aufweisen. Ersteres umfasst zum Beispiel besondere Prüfpflichten, die Lebensmittelbedarfsgegenstände wie Tassen oder Beschichtungsstoffe mit sich bringen. Bei Nachhaltigkeit sind zum Beispiel die sozialen Bedingungen in den Beschaffungsländern im Fokus, wenn diese als kritisch gesehen werden. [siehe Seite 30 – 31](#)

GRI 102-9

Die Wertschöpfungskette von CEWE am Beispiel eines CEWE FOTOBUCH auf Digitaldruck zeigt, wie Lieferanten aus Vorstufen einbezogen sind – zum Beispiel über die Lieferung von Rohstoffen. CEWE beschafft darüber hinaus für sein Geschäft Produkte und Leistungen auch von anderen Lieferanten wie etwa Logistik- oder Softwaredienstleistern und Büroausstattungsanbietern. Die Wertschöpfungskette umfasst darüber hinaus auch den gesamten Weg des Produkts bis zum Kunden, aufgrund der Produktvielfalt ist sie sehr heterogen. Sie bezieht für die jeweiligen Produkte unterschiedliche Vorprodukte und Lieferanten ein und hat auch verschiedene Vertriebswege hin zum Kunden. Eine Besonderheit ist allen Produkten gemein: CEWE produziert erst nach Auftrag eines Kunden.

Stufen der Wertschöpfungskette CEWE FOTOBUCH auf Digitaldruck



FSC®-zertifiziertes Papier FSC C101851

GRI 102-9, 102-48



Neben dem Laborgeschäft sind die mehr als 20.000 CEWE Foto-Stationen bei den Handelspartnern in ganz Europa ein wichtiges Standbein. 2020 wurde die Möglichkeit der völlig kontaktlosen Bedienung per Smartphone eingeführt.

Grundlagen der Zusammenarbeit mit Lieferanten

Alle Geschäftsstandorte von CEWE befinden sich innerhalb Europas und unterliegen damit den gesetzlichen Regelungen, die zum Beispiel Zwangs-, Pflicht- und Kinderarbeit untersagen und hohe Anforderungen an den Schutz der Mitarbeiter stellen. **GRI 408, 103; GRI 409, 103; GRI 413, 103; GRI 419, 103**

Eine wesentliche Grundlage für ethisches und faires Verhalten in der Lieferkette von CEWE bildet die BME-Verhaltensrichtlinie. Dieser freiwillige Verhaltenskodex, der vom Bundesverband

Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) initiiert wurde, soll dem Interesse an fairen, nachhaltigen, verantwortungsvollen ethischen Handlungsgrundsätzen von Unternehmen Nachdruck verleihen. CEWE hat sich bereits 2010 dem BME angeschlossen. **GRI 102-13** Der Kodex gilt als Grundlage für alle Lieferantenverträge. Er kann zusammen mit den Einkaufsbedingungen auf der Website eingesehen werden. <https://company.cewe.de/de/b2b/einkauf.html>

Auch im Berichtszeitraum hat CEWE die jährliche Selbstauskunft für den BME abgegeben. Diese Verhaltensrichtlinie des BME dient darüber hinaus als Maßstab für die jährliche Lieferantenbefragung der Einkaufsabteilung. [siehe Seite 30-31](#) **GRI 204, 103; GRI 102-16, 102-13, 102-11**

CEWE pflegt bewusst langfristige Beziehungen zu seinen Lieferfirmen. Das partnerschaftliche Verhältnis zu den Lieferanten zeichnet sich durch Offenheit, Transparenz und Ehrlichkeit aus, um eine vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit zu gewährleisten. Gemeinsam werden im Beschaffungsprozess neben niedrigen Kosten und räumlicher Nähe, ausgewiesener Prozesskompetenz sowie langfristiger und stetiger Qualitätssicherung auch ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. [siehe Seite 30 – 31](#) **GRI 102-16, 102-11**

Dort, wo es an den Produktionsstandorten möglich ist, arbeitet CEWE mit lokalen Lieferanten. Das bezieht sich auf das Produktionsmaterial. Als lokal werden alle gelieferten Produktionsmaterialien gewertet, deren Lieferant aus demselben Land stammt, in dem auch produziert wird. Einige Produktionsmaterialien sind aktuell nicht oder nur sehr schwer in Europa zu beziehen, etwa Hüllen für Mobiltelefone, Keramik oder bestimmte Papiere, die zum Beispiel für den Sofortdruck im Laden benötigt werden.

Im Berichtsjahr konnten 44% des Materials lokal beschafft werden (Vorjahr: 56%), 31% im Europäischen Wirtschaftsraum (Vorjahr: 23%) und 25% im außereuropäischen Ausland (Vorjahr: 21%). Der Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten wird nicht ausgewiesen. **GRI 204-1** Die Art der Beschaffung hängt auch mit den Entwicklungen in unterschiedlichen Geschäftsbereichen zusammen. Im Berichtsjahr wurde zum Beispiel aufgrund der Pandemie deutlich weniger für Geschäftskunden gedruckt – die Materialien in diesem Bereich werden häufig lokal beschafft. Geschenkartikel – die häufig in Asien beschafft werden – stiegen hingegen im Berichtsjahr stärker an. **GRI 204-1** Ziel ist es, auch zukünftig vermehrt Lieferanten im lokalen Umfeld zu suchen, um die Regionen der Produktionsstandorte zu unterstützen und die CO₂-Emissionen in der Lieferlogistik zu verringern. **GRI 413-1**

Um der Verpflichtung nachzukommen, Risiken langfristig zu managen und zu minimieren, wird für Produktionsmaterial stets eine Zwei- oder Mehrlieferantenstrategie angestrebt. Im Jahr 2020 betrug die Gesamtzahl aller Lieferanten 5.900 (Vorjahr: 6.300). Grundsätzlich werden alle Lieferanten, die eine Bestellung erhalten, auf die Allgemeinen Einkaufsbedingungen von CEWE, den CEWE-Verhaltenskodex sowie den Verhaltenskodex für Lieferanten des BME hingewiesen. **GRI 413, 103; GRI 413-1, 413-2**

Überprüfung und Weiterentwicklung von Lieferanten

GRI 102-9; GRI 308, 103; GRI 408, 103; GRI 409, 103; GRI 414, 103; GRI 419, 103

CEWE nimmt soziale und ökologische Aspekte in der Lieferkette ernst. Der Lieferantenkodex enthält Grundsätze etwa zur Antidiskriminierung, zur Einhaltung von Arbeits- und Gesundheitsschutz, dem Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit, den Anspruch an angemessene Vergütung sowie an die Einhaltung geltender Umweltstandards.

Die Lieferanten haben über den Lieferantenfragebogen die Möglichkeit, eine Selbstauskunft abzugeben. Lieferanten aus Regionen, die nach den international anerkannten Amfori-BSCI-Richtlinien als kritisch eingestuft sind (beispielsweise in Asien), werden dabei mit besonderer Aufmerksamkeit geprüft, unter anderem im Zuge von stichprobenartigen Vor-Ort-Besuchen. CEWE legt Wert darauf, dass solche Lieferanten Mitglied bei der Initiative BSCI (Business Social Compliance Initiative) sind, welche die Einhaltung insbesondere von Sozialstandards in der Lieferkette – und somit auch bei Vorlieferanten – sicherstellt und durch Audits nach BSCI überprüft. **GRI 408-1, 409-1**

2019 waren Lieferantenbesuche bei bestehenden Lieferanten u. a. in China, Japan und Südkorea durchgeführt worden. CEWE konnte sich bei diesen Besuchen davon überzeugen, dass über die Wertschöpfungskette hinweg die Nachhaltigkeitsanforderungen eingehalten werden. Die Überprüfung wird anhand einer OneNote-Liste vorgenommen, sodass die Lieferantenbesuche transparent dokumentiert werden und Details aus dem Betriebsrundgang, etwa Prozessverbesserungen, festgehalten werden. Lieferanten aus China etwa werden alle zwei Jahre überprüft. Aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie konnten im Jahr 2020 keine Lieferantenbesuche stattfinden. Im Jahr 2020 kamen keine Vorlieferanten aus als kritisch eingestuften Ländern hinzu. Insgesamt gab es 2020, ebenso wie 2019, erneut keine Vorfälle bei oder Beschwerden über die Lieferanten, mit denen CEWE zusammenarbeitet. **GRI 408-1, 409-1, 414-1**

Um ein besseres Verständnis für die Bedeutung und den Umsetzungsgrad der vielfältigen Nachhaltigkeitsthemen entlang der Lieferkette zu erhalten, befragte der Zentraleinkauf von CEWE über vier Jahre regelmäßig online Lieferanten zu Nachhaltigkeit. Der Nachhaltigkeitsfragebogen umfasst ökonomische, ökologische und soziale Aspekte. Erfasst wurde

zum Beispiel, ob der Lieferant einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht, welche Zertifizierungen vorliegen, ob die eigenen Lieferanten überprüft und auditiert werden, wie Compliance sichergestellt wird, wie Arbeitssicherheit gewährleistet und Mitarbeiter gefördert werden, welche Umweltrichtlinien gelten, welche Energiequellen bezogen und welche Umweltkennzahlen erhoben werden und wie Umweltschutz konkret vorangebracht wird. Die sehr detaillierte Erfassung brachte umfassende Einblicke in den Stand und die Schwerpunkte der Nachhaltigkeit bei wichtigen Lieferanten.

Es zeigte sich, dass der Fokus der Aktivitäten – aber auch der Fokus der Überprüfungen bei den Lieferantenbesuchen – oftmals von den Lieferantenstandorten abhängt. In Europa zum Beispiel liegt der Fokus stark auf ökologischen Aspekten, etwa innovatives Energiemanagement, Entsorgung der Stoffe vor Ort, aber auch die Vermeidung von Kunststoff sowie die Verwendung bestimmter Materialien, zum Beispiel FSC-zertifiziertes Holz oder Verpackungen aus Recyclingmaterialien. Bei Lieferanten im außereuropäischen Umfeld sind die sozialen Aspekte mehr im Fokus. Hier werden Arbeitsschutz, Arbeitsbedingungen, Schichtmodelle, Fluchtwege etc. stärker hinterfragt.

Im Jahr 2020 vergab CEWE erstmalig den „CEWE Supplier Sustainability Award“. In der Kategorie große Unternehmen wurde Fujifilm Europe ausgezeichnet, das durch Windkraftanlagen, CO₂-Reduktion und einen „Local Green Deal“ punktete. In der Kategorie Mittelstand gewann die Firma Schmidt für die Kombination aus nachhaltigem Material (heimische Hölzer, FSC-zertifiziert) und nachhaltiger Produktion (regenerative Energie, vollständiges Abfallrecycling, Verzicht auf Chemie-Einsatz). Der Award soll den Lieferanten als Anreiz dienen, ein höheres Bewusstsein für Nachhaltigkeit in der Lieferkette zu schaffen, voneinander zu lernen und gute Praxis zu würdigen.

☞ siehe Seite 13 GRI 414-1, 308-1



Oben: Der CEWE Supplier Sustainability Award aus nachhaltigen Materialien.

Unten: Die Verleihung des Awards an den Gewinner der Kategorie „Große Unternehmen“ Fujifilm Europe B. V. im Dezember 2020.



Das CEWE FOTOBUCH ist in allen Varianten FSC-zertifiziert und wird klimaneutral produziert und versendet.

NACHHALTIGKEIT UND INNOVATION IN PRODUKTEN

GRI 103 Nachhaltige Produkte

CEWE stand bereits im analogen Zeitalter für Innovationen bei Maschinen und Vorrichtungen und führt diese Tradition auch im digitalen Zeitalter fort. In der Forschung und Entwicklung von Technologie und Software etwa arbeiten aktuell etwa 200 Mitarbeiter an technologischen Entwicklungen, zum Beispiel an der Weiterentwicklung der Bestellmöglichkeiten per App. Bei der Softwareentwicklung setzt CEWE auf agile Entwicklung und automatisierte Tests. Der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) hat eine hohe Bedeutung. CEWE hat sich beispielsweise für eine Stiftungsprofessur zum Thema „Angewandte Künstliche Intelligenz“ an der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg eingesetzt und unterstützt diese sowohl finanziell als auch inhaltlich. [☞ siehe Seite 25](#) Die verantwortungsvolle Nutzung von Technologien ist ein strategischer Schwerpunkt bei CEWE und umfasst neben Datenschutz [☞ siehe Seite 24](#) auch die Weiterentwicklung innovativer Produkte.

Nachhaltigkeitskriterien werden zunehmend bereits in der Produktentwicklung, bei Entscheidungen zur Einführung und zur Fortführung von Produkten einbezogen. Bei den jährlich stattfindenden „Innovation Days“ spielt Nachhaltigkeit eine immer stärker werdende Rolle.

Ein zentrales Projekt im Berichtsjahr war der „nachhaltigere Adventskalender“. Erstmals gab es das beliebte Produkt in einer Variante mit 100% biologisch abbaubarem Innenteil. Dieser Teil, in dem die Schokolade liegt, bestand hauptsächlich aus Kartoffelstärke und Wasser. Der komplette Verzicht auf Plastik ist leider aufgrund der Schrumpffolie, die den Schutz vor Feuchtigkeit gewährleistet, und der Schokolade, die in Plastik verpackt ist, noch nicht möglich.



Die Kalenderleiste aus FSC-zertifiziertem Holz als stilvolle Ergänzung für den Fotokalender.

Ein zentraler Ansatzpunkt von CEWE ist der Einsatz von Papier – das Hauptmaterial bei den Fotoprodukten. [siehe Seite 43](#)

Bei den Fotoprodukten setzt CEWE vor allem auf die Zertifizierung mit dem Siegel für nachhaltige Forstwirtschaft FSC. Das Ziel ist, dass bis 2023 sämtliche verwendeten Papiere und die entsprechenden Produkte FSC-zertifiziert sind. Aktuell sind bereits 90% der Digitaldruckpapiere FSC-zertifiziert. Recyclingpapier wird dort verwendet, wo es den Qualitätsansprüchen genügt: Zum Beispiel sind die Buchdeckenpappen beim CEWE FOTOBUCH aus Recyclingpapier. CEWE bietet

dem Kunden auch eine Variante in Recyclingpapier bei den Grußkarten und Umschlägen an. Der Einsatz von Recyclingpapier wird immer wieder geprüft und soll perspektivisch ausgeweitet werden, ist aber Stand heute nicht bei allen Produkten möglich.

Bei den Verpackungen hingegen werden vor allem Pappen aus recyceltem Material verwendet: Das betrifft mehr als 96% der Verpackungen. Insgesamt wird bei CEWE in geringem Umfang Plastik eingesetzt: Nur 2,6% des eingesetzten Materials ist Kunststoff.

Ein weiterer zentraler Ansatz ist die Klimaneutralität der Produkte. Alle CEWE-Markenprodukte werden seit 2016 klimaneutral hergestellt und versandt. [siehe Seite 41](#) Neben der FSC-Zertifizierung des CEWE FOTOBUCH punktet dieses also mit einer weiteren Eigenschaft.

2020 wurden erstmals sämtliche Produkte von CEWE intern mit einer eigens dafür entwickelten Nachhaltigkeits-Scorecard überprüft. Dafür wurden entlang des Produktlebenszyklus über 40 Kriterien innerhalb der vier Kategorien Rohstoffe und Lieferkette, Produktion, Nutzungsphase und Produktlebensende definiert. Im Ergebnis wurden Maßnahmen beschlossen, einige schlecht bewertete Produkte auszulisten und andere Produkte auf nachhaltigere Materialien umzustellen. Die Überprüfung sämtlicher Produkte wird künftig regelmäßig erfolgen. Im strategischen Schwerpunkt „nachhaltige Produkte“ ist es das Ziel, in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozesses immer nachhaltigere Produkte zu schaffen. Dazu gehören selbstverständlich auch die Verpackung und insbesondere die Vermeidung von Plastik.

Hallo CEWE!

Was wünschen sich Stakeholder zur **Nachhaltigkeit der Produkte** von CEWE?

„Ich halte die Produkte von CEWE für sehr gelungen, erkenne aber nur bedingt deren Qualität im Zusammenhang von nachhaltiger Produktionsweise.“

„Ich würde mir wünschen, dass wir Nachhaltigkeit als ganzheitlichen Innovations-treiber verstehen.“

Teilnehmer der Stakeholderbefragung 2020



Klimaneutrale Produkte und jüngst die **Nachhaltigkeits-Scorecard** sind beispielhafte Meilensteine auf CEWEs Weg als **Vorreiter für nachhaltige Produkte**.

Die Berücksichtigung ökologischer Aspekte spielt in der Beschaffung bei CEWE eine große Rolle und wird von Seiten des Zentraleinkaufs kontinuierlich auf Verbesserungen überprüft. Ansätze beinhalten unter anderem:

- » Alle Energieverträge der Produktionsstandorte für CEWE Fotoprodukte in Deutschland wurden im Jahr 2019 neu verhandelt. Die Standorte arbeiten seit 2020 komplett mit erneuerbaren Energien. [☞ siehe Seite 40](#)
- » Im Fuhrpark werden vermehrt Hybrid- und Elektrofahrzeuge eingesetzt. Die gesamte Fuhrparkflotte ist durch ergänzende Kompensation von Emissionen CO₂-neutral.
- » Um Elektromobilität verstärkt nutzen zu können, sind auf dem Parkplatz am Standort Oldenburg insgesamt 13 neue Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten für E-Fahrzeuge errichtet worden.
- » Der Einsatz umweltfreundlicher Verpackung ist weiterhin von hoher Bedeutung, zum Beispiel mit Projekten, um Kunststoff bei Verpackungs- und Hilfsstoffen zu vermeiden.
- » Einzelne Verpackungen wurden auf eine Außenreißperforation umgestellt, dies reduziert weiter den Einsatz von Plastik. Weitere Verpackungen wurden auf Recyclingmaterial anstatt Frischfaserpapier umgestellt. Beide im Berichtsjahr initiierten Projekte werden 2021 weiter ausgerollt.

Weitere Ansätze zur ökologischen Optimierung der Produkte – zum Beispiel Verbesserung des CO₂-Fußabdrucks und Auswahl umweltfreundlicher Materialien – werden detaillierter im Kapitel „Umweltschutz und Ressourcenschonung“ dargestellt.

[☞ siehe Seite 40–42](#)

GRI 103 Nachhaltige Produkte



Am Standort Oldenburg wurden 13 neue Ladesäulen für E-Autos errichtet.

LANGFRISTIG ORIENTIERTES FINANZ- UND RISIKOMANAGEMENT

GRI 102-11

Ausgeprägte Wertschöpfungsperspektive

CEWE schöpft Werte im operativen Geschäft. Die Finanzmarktstrategie ist auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtet, so hängen etwa Entscheidungen zu Zahlungsfristen oder zur Kapitalmarktkommunikation von den langfristigen Auswirkungen ab. Auch in der Finanzierung, im Bereich Investor Relations, bei Investitionen und im allgemeinen Kostenbewusstsein hat das Finanzmanagement eine langfristige Perspektive. CEWE zielt auf eine starke Eigenkapitalquote, die dem Unternehmen Sicherheit und strategische Freiheit bietet – und dies unabhängig von der aktuellen Finanzmarktsituation. Liquide Mittel werden, wenn möglich, zur Rückzahlung von Darlehen genutzt und ansonsten festverzinslich angelegt.

CEWE arbeitet auch in der Fremdkapitalfinanzierung in vertrauensvollen und langfristigen Beziehungen mit mehreren Banken zusammen. Da CEWE eine konservative Geschäftspolitik verfolgt, wurden auch die führenden kreditgebenden Banken nach diesem Kriterium ausgewählt. CEWE achtet bei der Gestaltung der Fremdkapitallinien auf eine gesunde Mischung aus kürzeren und längeren Darlehensfristen. Um strategische Möglichkeiten auch sehr kurzfristig nutzen zu können, legt CEWE Wert auf eine ausreichende Höhe ungenutzter Kreditlinien.

Die Rechtsform der KGaA unterstützt die konsequente Ausrichtung an unternehmerischen Prinzipien und dem dauerhaften Bestand des Unternehmens. Hierzu dienen die Neumüller CEWE COLOR Stiftung sowie die große Beteiligung der ACN

Vermögensverwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG (Erbengemeinschaft nach Senator h. c. Heinz Neumüller, größter Aktionär mit 27,2%). Durch die Erbengemeinschaft des Firmengründers als Ankeraktionär sind Kontinuität und Langfristigkeit gegeben. Weiterführende Informationen sind im Geschäftsbericht zu finden.  [siehe Geschäftsbericht 2020, Seite 23](#)

Verantwortungsvolles Risikomanagement

Regelmäßig einmal pro Quartal analysiert CEWE die Risiken des Geschäfts. Grundsätzlich werden im Rahmen dieser Identifizierung Risiken brutto betrachtet, d. h. vor Umsetzung von Risikobegrenzungsmaßnahmen. Bei Umsetzung von Risikobegrenzungsmaßnahmen, wie etwa im Bereich des Umwelt- oder des Datenschutzes inklusive Datensicherheit, erfolgt eine Betrachtung netto (nach Umsetzung von Risikobegrenzungsmaßnahmen).

Systematisches Chancen- und Risikomanagement ist die fortwährende Aufgabe des Vorstandes und Führungsaufgabe in jedem Verantwortungsbereich. Chancen und Risiken werden regelmäßig einzeln erfasst und beschrieben. Ihre Bewertung erfolgt mit der Einschätzung ihres maximalen Auswirkungswertes, ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und des daraus resultierenden Erwartungswertes. Die Risikoeinschätzung erfolgt regelmäßig zum 31. Dezember. Als strategische Risiken werden zum Beispiel das Technologie- und Innovationsrisiko sowie das Risiko von Investitionen in kerngeschäftsnahen Startups bewertet. Operative Risiken in der Prüfung umfassen zum Beispiel allgemeine Preisrisiken und die technische Infrastruktur.

 [siehe Geschäftsbericht 2020, Seite 62 – 63](#)



2020 wurden erneut

keine Verstöße gegen Umweltauflagen

festgestellt.

Im Bereich des Umweltrisikos wurden 2020 keine Verstöße gegen Umweltauflagen festgestellt. Das Risiko wird durch regelmäßige interne Kontrollen an allen Produktionsstandorten überwacht; es wird als niedrig eingestuft. Die mit dem Klimawandel verbundenen Risiken für die Organisation schätzt CEWE aktuell als niedrig ein **GRI 201-2** und adressiert das Thema über die Klimastrategie.

CEWE hat die nichtfinanziellen Risiken untersucht, die im Rahmen der Berichtspflicht nach dem Handelsgesetzbuch zu prüfen sind. Für Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung sind Risiken zu untersuchen, die sich aus der eigenen Geschäftstätigkeit, aus Geschäftsbeziehungen oder aus Produkten und Dienstleistungen ergeben. Die Nachhaltigkeitsverantwortlichen und das Finanz-Team führten mit dem Risikomanagement und den verantwortlichen Vorständen (Nachhaltigkeit, Finanzen) eine Risikobewertung durch.

Dabei wurden – im Sinne der §§ 289 c Absatz 3, Nummer 3 und 4 und 315 c, Absatz 2 Handelsgesetzbuch – weder bezüglich der eigenen Geschäftstätigkeit noch bezüglich der Geschäftsbeziehungen noch im Bereich Produkte und Dienstleistungen wesentliche Risiken – bezogen auf die zu prüfenden nichtfinanziellen Aspekte – identifiziert, die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die Aspekte haben oder haben werden. Die ausführliche nichtfinanzielle Erklärung findet sich auf den  [Seiten 68–69](#).

UMWELTSCHUTZ UND RESSOURCENSCHONUNG

MANAGEMENTSYSTEME ZUR VERBESSERUNG DER UMWELTLEISTUNGEN

In der Stakeholderbefragung 2020 [siehe Seite 20](#) wurde die Dimension Umweltschutz und Ressourcenschonung als sehr wichtig bewertet. In der überarbeiteten Wesentlichkeitsmatrix sind Klimaschutz, Materialien und Abfall sowie Umweltmanagement und Chemikaliensicherheit verankert. Strategische Priorität haben für CEWE die beiden Themen Klimaschutz sowie Materialien und Abfall. [siehe Seite 19](#)

Alle größeren Produktionsstandorte von CEWE und SAXOPRINT betreiben ein nach DIN EN ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem. [siehe Seite 15](#) Seit 2013 sind die vier deutschen Digitaldruck-Produktionsstandorte Oldenburg, Germering, Mönchengladbach und Freiburg zertifiziert und wurden 2018 nach der neuen Norm 14001:2015 rezertifiziert, dazu auch das Tochterunternehmen LASERLINE. Im Frühjahr 2019 wurden SAXOPRINT in Dresden sowie die Betriebe in Ungarn, Tschechien, Polen, England und Frankreich in die Multi-Site-Zertifizierung des Umweltmanagementsystems mitaufgenommen. Für DeinDesign ist die Zertifizierung 2021 geplant, und Cheerz sowie WhiteWall folgen im Jahr 2022.

Im Rahmen des Umweltmanagements werden auch der Energieeinsatz in der Produktion und in den IT-Prozessen sowie die Emissionen durch den Transport von Produkten systematisch erfasst und reduziert.

Hallo CEWE!

Das erwarten Stakeholder von CEWE in dieser Dimension – wie das Unternehmen darauf antwortet, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

„Maximal umweltschonende Printproduktion“

„Vermeidung oder Reduktion von Plastik bei der Verpackung“

„Klimaneutralität über das gesamte Unternehmen“

Teilnehmer der Stakeholderbefragung 2020

Zusätzlich betreibt CEWE in Oldenburg, Germering, Mönchengladbach, Freiburg sowie bei SAXOPRINT in Dresden und LASERLINE ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001, welches zuletzt 2018 rezertifiziert wurde. Eine erneute Rezertifizierung steht für das Jahr 2021 an.

In der Energiepolitik als Teil der Umweltpolitik verpflichtet sich CEWE zur kontinuierlichen Verbesserung der energiebezogenen Leistung und treibt damit auch aktiv den Klimaschutz voran. Gesetzliche Anforderungen und eigene Energieziele bilden den Rahmen der Energiepolitik. Beim Erwerb von Produkten und Dienstleistungen sowie beim Gebrauch von Maschinen, Geräten und Anlagen wird auf den Energieeinsatz, den Energieverbrauch und die Energieeffizienz geachtet. Mithilfe von Kennzahlen werden die Energieziele, zum Beispiel im Rahmen der Klimastrategie, regelmäßig überprüft. **GRI 302, 103; GRI 302-5**

Der Konsolidierungskreis für die Umweltdaten umfasst alle Betriebsstätten des Mutterunternehmens und von verbundenen Unternehmen außer futalis. Bei den CO₂-Emissionen aus Scope 1 und 2 sowie beim Energiebedarf innerhalb der Organisation sind auch alle Vertriebsstandorte miteingerechnet.

CEWE hat 2020 insgesamt 0,4 Mio. Euro für Umweltschutzmaßnahmen aufgewendet. Diese Summe enthält Kosten für die Managementsysteme Energie und Umwelt (0,15 Mio. Euro), Kosten der Abwasserbehandlung und Abwasseranalytik (0,15 Mio. Euro), Sanierungskosten (0,05 Mio. Euro) und weitere Projektkosten (0,05 Mio. Euro). Nicht enthalten sind in dieser Aufstellung die Entsorgungskosten, die 2020 bei etwa 0,7 Mio. Euro lagen. Zusätzlich investiert CEWE an weiteren Stellen in den Umweltschutz, wie durch die Aufwendungen für die CO₂-Kompensation und den CO₂-neutralen Versand sowie über Umweltschutz-Engagement-Projekte. **GRI 102-11**

Die CEWE-Umweltpolitik

GRI 307, 103

Die CEWE-Umweltpolitik legt die Grundlagen für Umweltschutz und Ressourcenschonung im Unternehmen und wird in den jährlichen Auditierungen überprüft. CEWE verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden rechtlichen Bestimmungen und orientiert sich darüber hinaus an den Anforderungen von Interessengruppen wie Kunden und Handelspartnern. Unter dem Leitbegriff „Natur bewahren“ sind in der CEWE-Umweltpolitik fünf Handlungsfelder festgelegt:

- » Klimaschutz vorantreiben
- » Energie sparen
- » Wasser schützen, Luft und Boden rein halten
- » Verantwortungsvoller Materialeinsatz
- » Abfall reduzieren und Recyclingprozesse optimieren.

Die ständige Verbesserung des Umweltschutzes sowie die Vermeidung von Umweltbelastungen sind erklärtes Ziel. Bei Planung und Investitionen setzt das Unternehmen auf die besten verfügbaren Technologien. Alle neu installierten Anlagen und Verfahren entsprechen den geltenden nationalen und internationalen Normen und Gesetzen und unterschreiten vorgegebene Grenzwerte zum Wohl der Umwelt. **GRI 102-11**

CEWE hat im Berichtsjahr keinen Verstoß gegen Auflagen im Umweltbereich zu vermelden und es kam zu keinerlei Beschwerden oder Verhängung von Bußgeldern in Bezug auf ökologische Auswirkungen.

GRI 307-1



Papier ist der Hauptrohstoff für CEWE. Qualität und Nachhaltigkeit sind hier wichtige Fokuspunkte.

KLIMASCHUTZ VORANTREIBEN

GRI 103 Klimaschutz, GRI 305, 103; GRI 302, 103

Der globale Klimawandel ist die Folge des menschengemachten Treibhauseffektes. Insbesondere die Reduktion industrieller Emissionen hat dabei eine wesentliche Bedeutung. CEWE ist sich der großen Verantwortung bewusst, die der Industrie in diesem Zusammenhang zukommt. CEWE war unter den ersten drei deutschen Unternehmen, die im Jahr 2017 der Science Based Targets Initiative zur Durchsetzung der internationalen Klimaziele beigetreten sind. **GRI 102-12**

CEWE hat sich **Science Based Targets** im Klimaschutz bis 2025 gesetzt.

Entsprechend hat sich CEWE zwei große Ziele bis 2025 in Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen – sogenannte Science Based Targets – gesetzt, mit 2015 als Basisjahr:



Ziele bis 2025:

Halbierung der Scope-1- und Scope-2-CO₂e-Emissionen

Das bedeutet eine absolute Reduktion von 13.401 Tonnen pro Jahr auf weniger als 6.700 Tonnen pro Jahr.

Verminderung der Scope-3-CO₂e-Emissionen um mindestens 25 %

CO₂-Äquivalente (CO₂e) sind die gängige internationale Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung unterschiedlicher Treibhausgase, denn z. B. hat Methan eine 28-mal größere Klimawirkung als CO₂, bleibt aber weniger lange in der Atmosphäre. Die unterschiedlichen Treibhausgasemissionen werden in CO₂- Äquivalente umgerechnet und zusammengefasst.

GRI 201-2, 305-5



Seit 2016 wurden über 100.000 t CO₂ in Zusammenarbeit mit ClimatePartner kompensiert.

Der CO₂-Fußabdruck von CEWE

Die Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks des Unternehmens orientiert sich an den internationalen Standards des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change). Er wird auf der Grundlage des aktuellen Corporate Accounting and Reporting Standard der Greenhouse Gas Protocol Initiative (GHG Protocol) berechnet und dargestellt. Einbezogen sind alle Produktions- und Vertriebsstandorte.

CEWE berichtet jährlich im Rahmen des Carbon Disclosure Project (CDP). Für das Jahr 2020 wurde das Unternehmen mit einem guten Resultat (B) ausgezeichnet. Bewertet wurden erneut die transparente und umfangreiche Berichterstattung sowie die Leistungen im Klimaschutz. Im erstmals bewerteten Supply Chain Score erreichte CEWE ein hervorragendes Ergebnis mit A-. GRI 102-9, 102-12

Direkte CO₂-Emissionen aus stationären und mobilen Quellen werden nach GHG als Scope 1 bezeichnet. Bei CEWE sind das sowohl Verbrennungsvorgänge zu Heizzwecken (überwiegend Erdgas, wenig Heizöl) als auch der Treibstoffverbrauch der firmeneigenen Kfz oder geleasteten Firmenwagen. Indirekte Emissionen (Scope 2) stammen aus der Erzeugung des eingekauften Stroms. Weitere indirekte Emissionen, die mit der Unternehmenstätigkeit im Zusammenhang stehen, aber nicht durch CEWE erzeugt werden, werden als Scope 3 bezeichnet. In diesem Bericht werden unter Scope 3 Logistikprozesse des Warenbezugs und der Auslieferung der Produkte, die Logistik der Abfallentsorgung sowie Fahrten der Mitarbeiter zur Arbeitsstätte oder Dienstreisen berichtet. Im Berichtsjahr hatten mobiles Arbeiten und weniger Dienstreisen einen positiven Effekt. Der klimaneutrale Versand der Produkte in mehreren

Ländern  siehe Seite 29 wirkt sich seit längerem positiv auf die Klimabilanz aus. Die vollständige Scope-3-Berichterstattung erfolgt jeweils im jährlichen CDP-Bericht.

Die ständige **Verbesserung des Umweltschutzes** sowie die **Vermeidung von Umweltbelastungen** sind unser **erklärtes Ziel**.

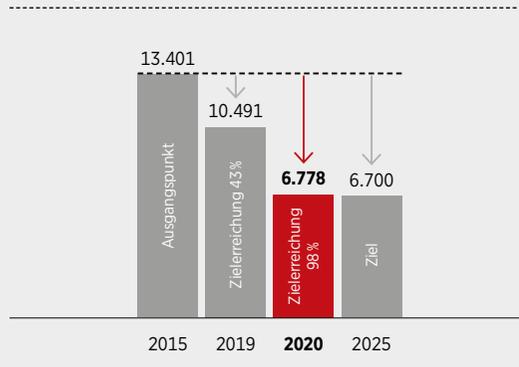
Der Energiebedarf war im Jahr 2020 mit 137,8 TJ niedriger als im Vorjahr (151,4 TJ). Der Wert setzt sich zusammen aus 30,3 TJ Gas für Heizzwecke, 15,6 TJ Treibstoffe (überwiegend Diesel) und 87,8 TJ (24,4 GWh) Strom sowie 4,1 TJ Fernwärme. Der Energiebedarf konnte im Vergleich zum Vorjahr um rund 10 % gesenkt werden. GRI 302-1, 302-4 Der Energieverbrauch außerhalb der Organisation (Scope 3) betrug 2020 163 TJ (2019: 179 TJ). GRI 302-2

Der Energiebedarf (GJ) pro eingesetztem Material für Produkte und Dienstleistungen (t) lag im Berichtsjahr um 10,8 % höher als im Vorjahr. GRI 302-3, 302-5

Durch den geringeren Massendurchsatz im Geschäftsbereich Kommerzieller Online-Druck erhöhte sich 2020 die Energieintensität. Die anderen Geschäftsbereiche – Digitaldruck und Fotofinishing – können aufgrund der eingesetzten Maschinen und der Arbeitsweisen im Vergleich weniger energieeffektiv arbeiten. Jedoch sanken die Emissionen im Geschäftsjahr signifikant – absolut und je Tonne eingesetztes Material.

2020 wirkte sich das veränderte Auftragsvolumen auch in wesentlichen Umweltkennzahlen aus – der Corona-Effekt führte etwa zu einem temporären Erreichen des Klimaziels von CEWE.

Reduktion der Scope-1- und -2-CO₂e-Emissionen
in t CO₂e



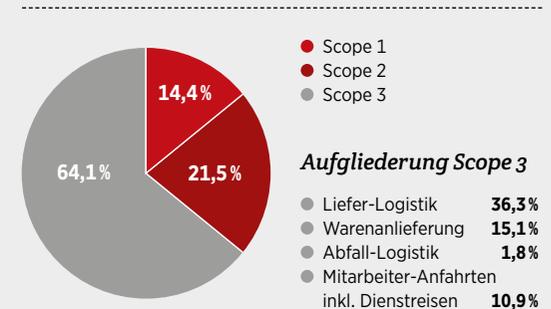
GRI 305-1, 305-2, 305-5

CO₂e-Emissionen 2017-2020 (Scope 1, 2 und 3)

in t CO ₂ e	2017	2018	2019	2020
Scope 1	3.272	3.237	3.183	2.722
Scope 2	6.907	7.342	7.308	4.056
Scope 3	14.043	12.014	13.279	12.089
Liefer-Logistik	8.793	6.585	6.585	6.850
Warenanlieferung	2.942	2.982	3.448	2.842
Abfall-Logistik	399	412	399	341
Mitarbeiteranfahrten inkl. Dienstreisen	1.909	2.035	2.847	2.056
Gesamt	24.222	22.593	23.770	18.867

GRI 305-1, 305-2, 305-3, 305-5

CO₂e-Emissionen Anteil 2020 (Scope 1, 2 und 3)
in %



GRI 305-1, 305-2, 305-3

Energiebedarf und CO₂e-Emissionen 2017-2020 (Scope 1 und 2)

	2017	2018	2019	2020
CO ₂ e-Emissionen in t/a	10.179	10.579	10.491	6.778
CO ₂ e-Emissionen in t/Mio. Euro Umsatz	17	16	15	9,3
Energieintensitätskoeffizient GJ/Mio. Euro Umsatz	250	234	210	190
Energiebedarf pro eingesetztem Material in GJ/t	3,35	3,37	2,97	3,29

GRI 305-1, 305-2, 305-4, 302-3, 302-5

CO₂e-Emissionen in kg/t Material 2017-2020 (Scope 1 und 2)



GRI 305-1, 305-2, 305-4, 305-5

MASSNAHMENPAKET ZUR KLIMASTRATEGIE

Die CEWE-Klimastrategie hat zwei Ziele bis 2025: die Halbierung der CO₂-Emissionen im Scope 1-2 und die Reduktion der Scope-3-Emissionen um 25% – beides auf Basis der Werte von 2015.

Das Maßnahmenpaket zur CEWE-Klimastrategie umfasst verschiedene Projekte und Ansätze. Die Einsparung von Energie ist dabei ein zentraler Ansatzpunkt in der Klimastrategie. Das Ziel, die Energieeffizienz jährlich um 5% zu verbessern, wurde auf künftig 2% pro Jahr angepasst. Denn da viele der genannten Maßnahmen bereits durchgeführt und Effekte realisiert wurden, sind umfangreiche Steigerungen künftig nicht mehr möglich.

Projekte	Ansätze	Wirkungen
Nutzung regenerativer Energien	Hauseigene Photovoltaikanlagen an den Standorten Freiburg, Germering und im Neubau in Oldenburg (seit August 2017)	Leistung von 274 MWh/a, CO ₂ e-Einsparung von 111 t/a
Zunehmende Verwendung von Ökostrom	Bezug von Grünstrom, aktuell in Oldenburg, München, Mönchengladbach, Freiburg, Prag und in einigen Vertriebsstätten	Vermeidung von 5.737 t (Vorjahr: 3.416 t) CO ₂ e in Scope 2
Kontinuierliche Reduzierung des Energieverbrauchs	Durch Effizienzsteigerung, wie z. B. LED-Lichtinstallationen bei SAXOPRINT in Dresden Energieoptimierte Rechenzentren (Green IT, beispielsweise in Oldenburg) In den Jahren 2017 und 2018 sind alle Betriebsstätten auf LED-Beleuchtung umgerüstet worden. In Oldenburg erfolgte 2018 der Einbau der LED-Beleuchtungen. Einsparungen bei der Raumklimatisierung und der Drucklufterzeugung	CO ₂ e-Einsparung von 250 t/a CO ₂ e-Einsparung von 150 t/a Reduzierung des Strombedarfs um 1 GWh (ca. 400 t CO ₂) Einsparung von 300 MWh
Energiebewusstes Verhalten	Energiebewusstes Verhalten der Mitarbeiter sowie energiebewusste Verwendung der Produktionsmaschinen	Verbesserung der Maschinenlaufzeiten
Nutzung verbrauchsarmer Firmenwagen	Durch finanzielle Unterstützung von Elektro- und Hybridfahrzeugen sowie die Kompensation des Treibstoffverbrauchs in Deutschland durch die DKV-Froschkarte. Der Fuhrpark besteht hauptsächlich aus neuen Dieselfahrzeugen, die mit der Stickoxid-Reduktionstechnologie (AdBlue) ausgerüstet sind.	Im Jahr 2020 Einsparung von 523 t Scope-1-CO ₂ e-Emissionen DKV-Froschkarte (2019: 726 t)
Umweltfreundlichere Ausrichtung der Vertriebslogistik	Optimierung der Fahrdienste	Im Berichtsjahr wurde der niedrige Emissionswert von 6.585 t aus dem Vorjahr leicht überschritten. 2020 betrug der Wert 6.850 t. In den nächsten Jahren werden weitere Reduktionen angestrebt.
Klimaneutrales Drucken	Alle CEWE-Markenprodukte (CEWE FOTOBUCH, CEWE KALENDER, CEWE WANDBILDER, CEWE CARDS, CEWE SOFORTFOTOS) werden komplett klimaneutral gedruckt. Beim Vertriebszweig Kommerzieller Online-Druck (CEWE-PRINT.de, SAXOPRINT, viaprinto und LASERLINE) erhalten die Kunden die Möglichkeit, ihre Druckprodukte gegen einen kleinen Aufpreis klimaneutral zu drucken.	Für die CEWE-Markenprodukte wurden 30.000 t CO ₂ kompensiert (Vorjahr: 20.000 t). Zusätzlich wurden kompensiert: 2.000 t bei Pixum, 250 t bei Cheerz, 758 t bei SAXOPRINT, 1.902 t bei LASERLINE; d. h. insgesamt 34.910 t (ohne DKV).
Mobilitätsangebote für umweltfreundliches Pendeln	CEWE unterstützt Pendler bei der Finanzierung eines Jobtickets und stellt Mitarbeiterfahrräder zur Verfügung. Außerdem gibt es eine CEWE-Mitfahrzentrale für die einfache Organisation von Fahrgemeinschaften, um die Anzahl genutzter Autos effektiv zu verringern. Auch Mitarbeiter, die im Besitz eines Elektroautos sind, unterstützt CEWE, indem die Unternehmensgruppe Stromtankstellen bereitstellt. CEWE misst der umweltfreundlichen Mobilität eine große Bedeutung bei und arbeitet so an einer stetigen Weiterentwicklung in diesem Bereich.	199 Leasing-Verträge für Fahrräder, weitere Maßnahmen sind z. B. die CEWE-Mitfahrzentrale, Stromtankstellen oder das Jobticket.
Dienstreisen mit der Bahn	Durch Nutzung der BahnCard Business werden die Dienstreisen mit der Bahn klimaneutral zurückgelegt.	Klimaneutrale Dienstreisen

GRI 103 Klimaschutz; GRI 302, 103; GRI 305, 103; GRI 302-4, 302-5, 305-5



Oben: Besuch von CEWE-Mitarbeitern in einer Schule, die durch das Kasigau Wildlife Corridor Projekt unterstützt wird.

Mitte: Die Bevölkerung vor Ort benötigt Einkommensmöglichkeiten, um den Raubbau an der Natur einzudämmen.

Unten: Dafür schafft das Projekt Jobs in Manufakturen und kleinen Unternehmen.



Berechnung und Kompensation des CO₂-Fußabdrucks

GRI 305, 103; GRI 201-2, 305-5

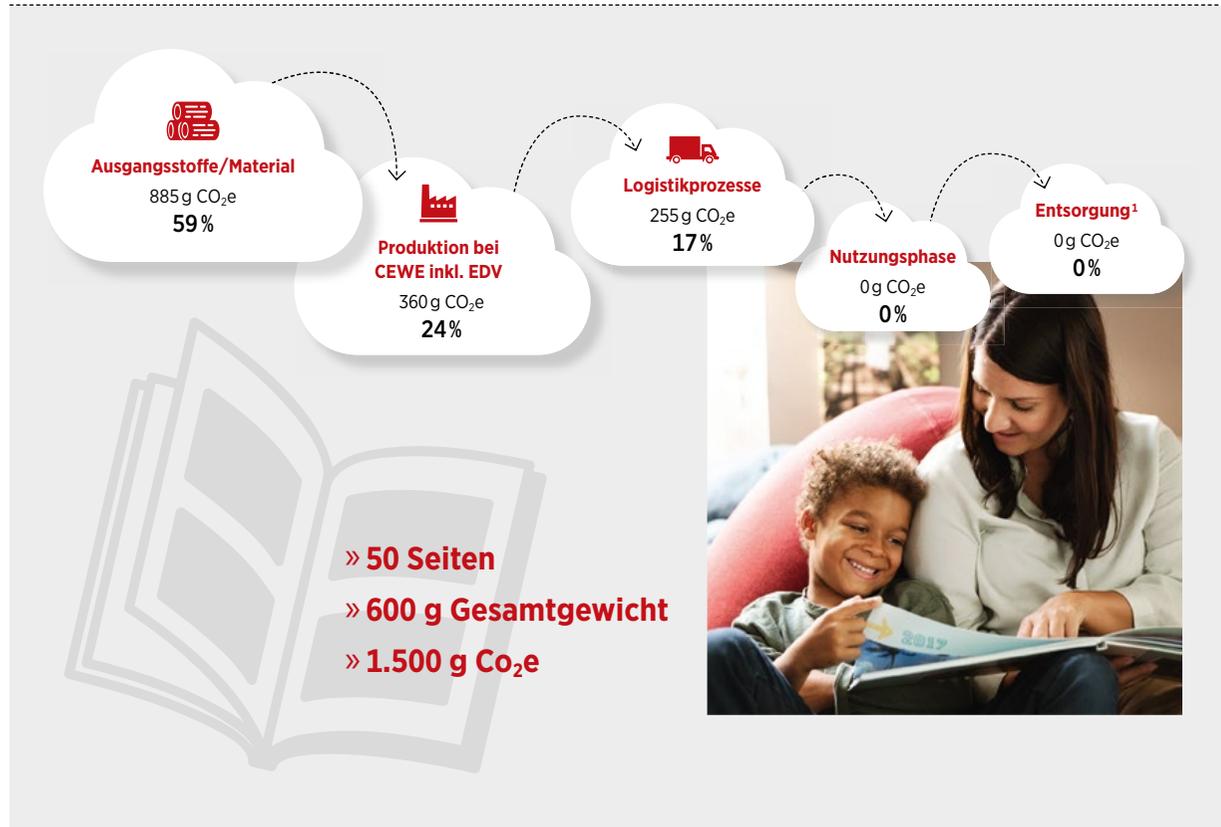
CEWE erhebt die Daten zu Treibhausgas-Emissionen, um den CO₂-Fußabdruck der Produkte zu berechnen. Dabei findet die Herstellung der Ausgangsmaterialien, deren Transport in die Betriebe sowie der Treibstoff-, Gas- und Stromverbrauch von der Entstehung der Materialien bis zum Werkstor (cradle-to-gate) Berücksichtigung.

Der Ausstoß wird durch die beschriebenen Projekte der Energieeinsparung und der regenerativen Energieerzeugung gesenkt. [siehe Seite 40](#) Darüber hinaus erfolgt die Kompensation der CO₂-Emissionen aller CEWE-Markenprodukte durch Waldanbau und -erhalt in einem Projekt in Afrika, das von unabhängigen Dritten zertifiziert ist. Die Berechnung des entzogenen bzw. eingesparten Kohlendioxids erfolgt nach internationalen Standards. Diese „CO₂-Credits“ (Senken) werden dann mit den „CO₂-Debits“ (Quellen) verrechnet, die Bilanz also ausgeglichen.

Über 100.000 t CO₂ konnten auf diese Weise seit 2016 durch CEWE schon kompensiert werden. CEWE unterstützt den Kasigau Wildlife Corridor in Kenia als Kompensationsprojekt für Treibhausgas-Emissionen über die Organisation Climate-Partner. **GRI 102-12** Dabei handelt es sich um ein Waldschutz- und Wiederaufforstungsprojekt in einem 200.000 ha großen Landschaftskorridor zwischen zwei Nationalparks im Süden Kenias. Das Projekt ist nach dem international anerkannten Verified Carbon Standard zertifiziert. Ziel ist es, dass sich die Bewohner vor Ort um den Waldbestand und die Wiederaufforstung kümmern, statt – wie zuvor – den Wald abzuholzen. Die Lebensgemeinschaften dort (ca. 150.000 Menschen) verstehen sich als Wald- und Wildhüter.

Der finanzielle Ertrag aus der CO₂-Kompensation wird in die Lebensgemeinschaft investiert, in Schulen und Ausbildung, in Wiederaufforstung und Waldschutz, in die Herstellung ressourcenschonender Kochstellen, aber auch in den Aufbau von Fair-Trade-Produktionsstätten. Im Juli 2017 waren im Umweltmanagement tätige Mitarbeiter aus den Betrieben in Germering, Koźle, Oldenburg und Prag vor Ort, trafen die Verantwortlichen und überzeugten sich persönlich von den Projektinhalten und den CO₂-Kompensationsberechnungen.

Der CO₂-Fußabdruck eines durchschnittlichen CEWE FOTOBUCH



1. Die Entsorgung bezieht sich auf einen nachwachsenden Rohstoff (Papier); für einen solchen weisen die Accountingregeln des Greenhouse Gas Protocols zur Berechnung des Fußabdrucks einen Beitrag von null aus.

MATERIAL UND ABFALL VERANTWORTUNGSBEWUSST MANAGEN

GRI 103 Materialien und Abfall; GRI 301, 103; GRI 306, 103

Materialien und Abfall sind ein Thema mit strategischer Priorität für CEWE. Denn das Unternehmen setzt in erheblichem Ausmaß Papier ein. Auch Abfall – etwa bei Verpackungen – wird für Kunden wichtiger.

Dass der ressourcenschonende Einsatz von Materialien für CEWE ein sehr entscheidender Umweltaspekt ist, hatte eine genaue Analyse der Umweltwirkungen gezeigt: Aus der Lebensweganalyse (Life-Cycle-Assessment), die CEWE im Jahr 2017 für die umsatzstärksten Produkte durchgeführt hat, resultierten Materialien als der bedeutendste Faktor.

In Bezug auf Materialien und Abfall spielen zwei Maßgaben eine herausragende Rolle im Umweltschutz bei CEWE:

- » Die Auswahl der eingesetzten Materialien findet gezielt nicht nur unter qualitativen, sondern auch unter ökologischen Gesichtspunkten statt.
- » In der Produktion wird ein möglichst geringer Ausschuss angestrebt, und unvermeidbarer Abfall wird umweltgerecht entsorgt.

Hallo CEWE!

„Gerne würde ich wissen, inwiefern sich CEWE mit dem Thema Recycling beschäftigt hat.“

Teilnehmer
der Stakeholderbefragung 2020

Einsatz von Papier

Im Berichtsjahr wurden über 21.037 t (Vorjahr: 28.248 t) Papier zur Produktherstellung (Foto und Druck) bedruckt. **GRI 301-1, 102-7** CEWE legt großen Wert auf den Einsatz umweltfreundlicher Materialien – insbesondere beim wichtigsten Rohstoff, dem Papier, und beim wichtigsten Produkt, dem CEWE FOTOBUCH. Bereits seit 2011 werden sämtliche Papiere für die Digitaldruckprodukte als FSC-zertifizierte Ware bezogen. Seit Ende 2018 ist auch das Fotopapier für das CEWE FOTOBUCH auf Fotopapier FSC-zertifiziert. Für die Zertifizierung betrachtet der Forest Stewardship Council (FSC) die gesamte Wertschöpfungskette vom Waldbesitzer bis zur Druckerei. Im Rahmen der Zertifizierung werden die Wareneingänge und -ausgänge sowie die Produktionsabläufe einmal jährlich von unabhängigen Dritten überprüft. **GRI 301-2**

CEWE strebt weiterhin danach, die Umweltverträglichkeit der verwendeten Materialien stetig zu steigern. Das Unternehmen stellt insgesamt hohe Qualitätsansprüche an das Hauptverarbeitungsmaterial Papier. Leider erreicht Recyclingpapier bislang noch nicht diese hohen Qualitätsstandards. Wo möglich, setzt CEWE recycelte Materialien ein. Die verwendeten Buchdeckenpappen beim CEWE FOTOBUCH bestehen zum Beispiel ausschließlich aus Graupappen aus recyceltem Material.

Der Anteil der Sekundärrohstoffe betrug 2020 15,3% (Vorjahr: 12%). Recycling-Materialien kommen vor allem für Buchdecken, Verpackungsmaterial sowie im Bürobetrieb (z. B. Kopierpapier) zum Einsatz.

Mehr als 96% der Verpackungen bestehen aus Wellpappe, die aus recycelten Materialien hergestellt wird. 2,6% der Verpackungen von CEWE sind Kunststoffe, die vor allem dem Schutz vor Feuchtigkeit beim Transport dienen. CEWE verfolgt seit Jahren das Ziel, den Kunststoffanteil bei Verpackungen weit unter 5% zu halten. Dies wurde auch 2020 erreicht.

GRI 301-2

Papier ist von außerordentlicher Bedeutung für CEWE – sowohl im eingesetzten Material als auch beim Abfall.

Mengenbilanz

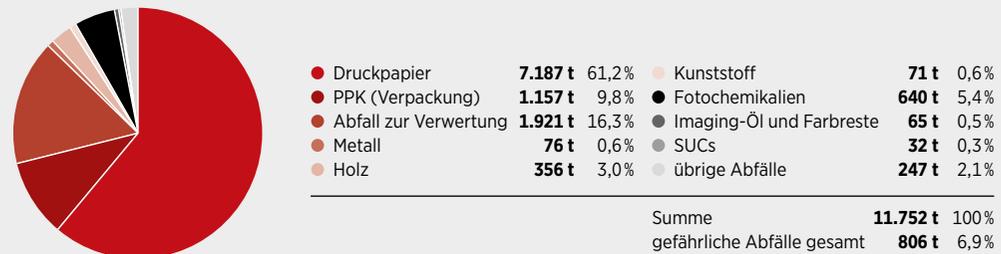
Material in t	Gesamt	Produkt	Abfall
Papier (Foto und Druck)	28.476	21.037	7.439
Weitere Produktbestandteile	2.381	2.249	132
Betriebs- und Hilfsmittel	2.150	1.349	801
Verpackung ¹	8.793	5.413	3.380
Summe	41.800	30.048	11.752
Anteil an der Gesamtmenge	100%	71,9%	28,1%

¹ Verpackung enthält interne und externe Verpackungsmaterialien, d.h. PPK, Kunststoff, Bildertaschen und Kopierpapier.

GRI 301-1, 301-2

Abfallbilanz

in %



GRI 306-1, 306-3

Auf dieser Seite gibt CEWE
Antwort auf die Frage:
**„Wie nachhaltig behandelt
CEWE das Thema
Chemikalieneinsatz bei
der Produktherstellung?“**

Medienvertreter, Teilnehmer der
Stakeholderbefragung 2020

Hallo CEWE!

Abfall reduzieren und Recyclingprozesse optimieren
GRI 306, 103; GRI 306-1, 306-2

Im Berichtsjahr 2020 betrug die Abfallmenge 11.752 t, was etwa 28 % der eingesetzten Materialmenge (Abfallquote) entspricht. Seit 2015 hatte CEWE die Abfallquote durch Ausschussreduzierung auf unter 30 % gesenkt.



CEWE erzielte 2020 konzernweit
wie im Vorjahr eine hohe

Recyclingquote von

89 %

bei den chemischen Verarbeitungsbädern.

Fast der gesamte Abfall wird recycelt. Die Verwertungsquote des angefallenen Abfalls betrug im Durchschnitt des Berichtsjahres wie im Vorjahr 89 %. Das mit Abstand größte Abfallvolumen stammt aus den Bereichen Druckpapier und Verpackungen. Insbesondere beim Druckpapier wird sehr darauf geachtet, dass der Papierausschuss dem Recyclingprozess in qualitativ hochwertiger Weise zugeführt wird. Im Offsetdruck werden allein drei verschiedene Papiersorten getrennt gesammelt, um ein hochwertiges Recycling zu ermöglichen. Die aus der Aufbereitung der fotografischen Bäder anfallende Altchemie wird als Stickoxid-Reduktionsmittel in der Zementindustrie verwertet.

Der Anteil der gefährlichen Abfälle betrug 2020 6,9 % (Vorjahr: 7,2 %) der gesamten Abfallmenge. Fotochemikalien sind mengenmäßig der größte Abfallposten (640 t), Imaging-Öl und Farbreste fielen in Höhe von 65 t an, und übrige Abfälle umfassten 2020 101 t. Auch diese gefährlichen Abfälle werden zu mehr als 90 % einer Verwertung zugeführt. Die gesamte Abfallmenge wird gemäß EU- und dem deutschen Abfallgesetz von Entsorgungsfachbetrieben entsorgt. Im Berichtszeitraum sind keine schädlichen Substanzen ausgetreten.

GRI 306-3

Das Recycling von Fotochemikalien wird bei CEWE bereits seit den 1980er Jahren betrieben und erreicht nun seine höchste Effizienz: CEWE erzielte 2020 konzernweit wie im Vorjahr eine hohe Recyclingquote von 89 % bei den chemischen Verarbeitungsbädern. Die Quote resultiert aus dem wiederverwendeten Überlauf im Verhältnis zur gesamt angesetzten Menge an fotografischen Verarbeitungsbädern. Proben sämtlicher fotochemischer Bäder aller Betriebe gelangen zur Analyse in das zentrale Labor nach Oldenburg. Hier werden auch die Rezepturen für die Recyclingansätze berechnet. Die gleichbleibend hohe Prozessqualität wird sichergestellt, indem mehrmals täglich zusätzlich zur analytischen Untersuchung sensitometrische Prozesskontrollen stattfinden. Zusammen mit der regelmäßigen



Alle Proben sämtlicher fotochemischer Bäder werden im Labor in Oldenburg analysiert.

Überprüfung von Abwasserproben wird so ein konstanter Prozess mit hohen Recyclingquoten und der nach technischen Standards geringstmöglichen Umweltbelastung gewährleistet.

Bei der Entwicklung von Filmen und Fotopapier entsteht als Nebenprodukt Silber. Durch die konsequente elektrolytische Entsilberung der fotografischen Verarbeitungsbäder werden seit mehreren Jahren durchschnittlich mehr als 95 % des Silbers zurückgewonnen, im Jahr 2020 waren es 3.962 kg Silber.

GRI 306-4, 306-5

MANAGEMENT WEITERER UMWELTEFFEKTE: WASSER, LUFT UND BODEN

Wassermanagement

GRI 303, 103 ; GRI 303-1

Wasser wird weitgehend zur Entwicklung fotografischer Materialien wie Filme und Papier verwendet. Zudem werden mehr als 15 % des gesamten Wasserverbrauchs für die Luftbefeuchtung benötigt.

Um den Frischwasserverbrauch so niedrig wie möglich zu halten, betreibt CEWE seit vielen Jahren folgende produktionsintegrierte Maßnahmen:

- » Kaskadierung bei der Schlusswässerung im Papierbereich
- » Einsatz verschleppungsarmer, leitbandfreier Papierentwicklungsmaschinen, in vielen Fällen mit der Eco-Wash-Technologie
- » keine Schlusswässerungen im Color-Negativ-Filmbereich, stattdessen Herstellung von Schlussbädern
- » verbrauchsgerechte Wasserdosierungseinrichtungen.

CEWE verwendet überwiegend Leitungswasser; der Gesamtanteil an Brunnenwasser liegt bei etwa 16 %. Der absolute Wasserverbrauch hat sich in den letzten Jahren nicht wesentlich verändert. Der auf den Durchsatz bezogene Wasserverbrauch betrug 2020 2,6 l/m² (Vorjahr: 3,0 l/m²). **GRI 303-3, 303-5** Da alle technisch möglichen Optimierungen umgesetzt sind, wird in den nächsten Jahren das Ziel sein, die spezifische Wasserquote bei oder unter 3,0 l/m² zu halten. Die Zielanpassung erfolgte aufgrund des veränderten Auftragsvolumens: Über

die letzten Jahre hat sich dieses zunehmend hin zu hochwertigeren Professional- und Alumpapieren entwickelt, die im Bearbeitungsprozess einen deutlich intensiveren Wasserverbrauch mit sich bringen. Gleichwohl ist CEWE bestrebt, den absoluten Wasserverbrauch so gering wie möglich zu halten.

GRI 303-5



CEWE ist bestrebt, den
absoluten Wasserverbrauch
so gering wie möglich
zu halten.

Verbesserung der Abwasserqualität

GRI 303, 103; GRI 303-2

Die Abwasserqualität wird eng überwacht und entspricht stets den gesetzlichen Anforderungen. So liegt beispielsweise die Frachtbeschränkung des Silbers bei 30 mg/m² Fotomaterial. Diesen Wert unterschreitet CEWE deutlich und liegt meist unter 5 mg/m².

Für die Entwicklung fotografischer Materialien wird das industrielle Fotofinishing auch zukünftig nicht auf Wasser verzichten können. Darum ist es den Verantwortlichen an den Produktionsstandorten ein wichtiges Anliegen, die Qualität des entstehenden Abwassers konsequent hoch zu halten. Seit 2001 erfüllt CEWE die freiwillige Selbstverpflichtung der Fotoindustrie, den Eintrag harter Komplexbildner in das Abwasser gegenüber dem 1995 festgelegten Standard um die Hälfte zu senken, da sie biologisch schwer abbaubar sind. Auf formaldehydhaltige Schlussbäder wird bereits seit 2002 gänzlich verzichtet.

GRI 303-4, 303-5

Luft und Boden rein halten

GRI 305-3

Die in der Herstellung eingesetzten Chemikalien haben Auswirkungen auf Luft und Boden, aber betreffen auch die Mitarbeiter an ihren Arbeitsplätzen. CEWE hat entsprechend vorgesorgt und die Konzentration gefährlicher Stoffe, soweit es die technischen Möglichkeiten zulassen, reduziert. Zu diesem Zweck kommen im gesamten Produktionsprozess moderne und sichere Technologien zum Einsatz. Im Bereich der Digitaldruckmaschinen wird so wenig Ozon emittiert, dass die Grenzwerte dabei deutlich unterschritten werden. Die meisten Digitaldruckmaschinen, die das CEWE FOTOBUCH drucken, arbeiten mit sehr kleinen Tonerteilchen, was für die Bildqualität optimal ist. Da das flüssige Trägersystem des Toners die Tonerteilchen mit Imaging-Öl bindet, ist eine etwaige Luftbelastung der Mitarbeiter vollständig ausgeschlossen. Bei ausgewählten Digitaldruckprodukten im Großformat werden wasserbasierte Tinten verwendet. Andere Produkte erfordern den Einsatz von UV-Inkjet-Verfahren. Beide Verfahren sind aber lösemittelfrei. Im Digitaldruck wird seit vielen Jahren auf Isopropanol als Reinigungsmittel verzichtet und überwiegend das weniger gesundheitsgefährdende Ethanol eingesetzt. Auch im Offsetdruckbereich wird mineralölfrei und alkoholfrei gedruckt. Das bedeutet, dass die verwendeten Offsetfarben entweder auf pflanzlichen Fetten oder auf UV-härtenden Systemen basieren und dem Waschwasser möglichst kein Isopropanol zugesetzt wird.

VERANTWORTUNG FÜR MITARBEITER



ERFOLGREICHE STRATEGISCHE PERSONALARBEIT

GRI 103 Guter Arbeitgeber; GRI 401, 103; GRI 405, 103

Der Erfolg von CEWE wird maßgeblich von den motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen. Die Personalarbeit macht CEWE stark für die Zukunft. Sie orientiert sich an vier Säulen:

- › verantwortungsvolles Unternehmertum
- › qualifiziertes Personalmanagement
- › Nachwuchsförderung sowie
- › moderne und sichere Arbeitsplatzgestaltung.

Die aktuelle Personalstrategie fokussiert verschiedene Leitthemen, darunter demografischer Wandel und guter Arbeitgeber. Die Bedeutung dieser Themen wurde auch in der Stakeholderbefragung 2020 mit abgefragt und bestätigt. Darüber hinaus war auch Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein wesentliches Thema in der Dimension „Verantwortung für Mitarbeiter“. Die strategische Personalarbeit umfasst vielfältige Maßnahmen, die gemeinsam auf die Reputation von CEWE als gutem Arbeitgeber einzahlen und durch verschiedene Auszeichnungen bestätigt werden. [☞ siehe Seite 47](#)

Hallo CEWE!

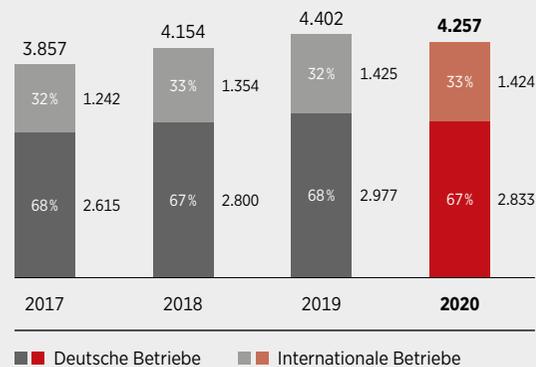
Das erwarten Stakeholder von CEWE in dieser Dimension – wie das Unternehmen darauf antwortet, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

„Fortführung familienbewusster Personalpolitik“

Teilnehmer der Stakeholderbefragung 2020

CEWE hat seine Wurzeln in Deutschland und ist europaweit tätig.

Mitarbeiter nach Betrieben
in % und Anzahl



Anstellungsverhältnisse

	weiblich		männlich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
unbefristet	1.839	43,2	1.886	44,3
befristet	245	5,8	287	6,7
Vollzeit	1.496	35,1	1.975	46,4
Teilzeit	588	13,8	198	4,7

GRI 102-8, 405-1

Zum 31. Dezember 2020 waren bei der CEWE-Gruppe insgesamt 4.257 Mitarbeiter beschäftigt (2019: 4.402). Im Jahreschnitt und auf Vollzeitstellen (Full Time Equivalents, FTE) bezogen lag die Mitarbeiterzahl 2020 bei 4.000 (Vorjahr: 4.200). **GRI 102-8**

Die Tarifbindung der Mitarbeiter gestaltet sich gruppenweit differenziert: In der CEWE Stiftung & Co. KGaA sind alle Mitarbeiter (außer leitende) tariflich beschäftigt, deutschlandweit inklusive Tochterfirmen beträgt der Anteil rund 51%, europaweit sind es rund 45%. **GRI 102-41**

AUSGEZEICHNET: CEWE ALS GUTER ARBEITGEBER

GRI 103 Guter Arbeitgeber

Sichtbares Zeichen einer vielfältigen und arbeitnehmerfreundlichen Personalarbeit sind die Zertifikate und Auszeichnungen, die CEWE regelmäßig verliehen werden.

Von der Hertie-Stiftung wird CEWE regelmäßig eine besonders familienbewusste Personalpolitik bescheinigt. Erstmals 2014 mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet, erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung im Jahr 2017 für die CEWE-Standorte Oldenburg, Mönchengladbach, München und Freiburg. Das anerkannte Qualitätssiegel bescheinigt Arbeitgebern eine hohe Kompetenz im Einsatz für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Jedes Jahr erfolgt ein Reporting der Maßnahmen und Zielerreichung, die Zertifizierung im Drei-Jahres-Rhythmus. Die aktuelle Zertifizierung galt bis zum 31. August 2020 und wurde aufgrund der Pandemie ohne Folgeaudit um ein weiteres Jahr verlängert. Die „Re-Auditing Konsolidierung“ zum „audit berufundfamilie“ wird bis zum 31. Juli 2021 abgeschlossen sein und dann für weitere zwei Jahre gelten.

Erneuert wurde auch das Zertifikat „Demografiefest – Sozialpartnerschaftlicher Betrieb“ des Landes Niedersachsen für den CEWE-Standort Oldenburg. Die Auszeichnung würdigt Unternehmen, die in verschiedenen Handlungsfeldern in beispielhafter Weise Maßnahmen ergriffen haben, um sich auf den demografischen Wandel vorzubereiten.



Zur Abdeckung der Weihnachtssaison wurden in den deutschen Betrieben auch im Jahr 2020

861

Saisonmitarbeiter
(Vorjahr: 800)

im Zeitraum Oktober bis Dezember eingestellt.

CEWE hat es sich zum Grundsatz gemacht, die Arbeitsverhältnisse selbst einzugehen und nach Möglichkeit keine Kräfte aus Arbeitnehmerüberlassung einzusetzen.

Im Jahr 2019 kürte die Zeitschrift BRIGITTE erstmals „Die besten Arbeitgeber für Frauen“. CEWE wurde mit den Standorten Oldenburg, Mönchengladbach, München und Freiburg unter die besten 120 gewählt. Auch im Jahr 2020 erlangte CEWE erneut die Auszeichnung im Ranking der besten Arbeitgeber für Frauen.

Das erwarten Stakeholder von CEWE in dieser Dimension – wie das Unternehmen darauf antwortet, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

„Eine lebensphasenorientierte Personalpolitik“

„Diversity bedeutet auch mehr Frauen in Führungspositionen.“

„Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit“

„Vielfalt fördern ... aktuell sehr norddeutsch“

Teilnehmer der Stakeholderbefragung 2020

Hallo CEWE!

Zufriedene Mitarbeiter

Seit mehr als zehn Jahren führt CEWE in den deutschen Betrieben Umfragen zur Zufriedenheit der Mitarbeiter durch. Ihre Antworten liefern wertvolle Erkenntnisse, die in die Personalarbeit und in die Organisationsentwicklung einfließen. Die letzte Mitarbeiterbefragung fand im Jahr 2017 in Kooperation mit Great Place to Work® statt. Insgesamt gaben fast 80 % der Mitarbeiter an den deutschen und knapp 70 % an den internationalen Standorten an, sehr zufrieden mit ihrem Arbeitsplatz zu sein. Eine hohe Übereinstimmung (mehr als 80 %) gab es z. B. bei den Themen freundliche Arbeitsatmosphäre, Stolz auf das im Team Geleistete und gute Willkommenskultur.

Die für das Jahr 2020 geplante Mitarbeiterbefragung wurde in das Jahr 2021 verschoben, da die Bewältigung der Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie für den Personalbereich im Vordergrund stand.

Auch die Treue der Mitarbeiter ist ein Ausdruck von Zufriedenheit und sichert dem Unternehmen Know-how und Erfahrung. Das belegen die niedrigen Fluktuationsquoten in deutschen und internationalen Betrieben ebenso wie die langen Betriebszugehörigkeiten. **GRI 401-1**

Vereinbarkeit von Beruf und Familie als wichtiger Schwerpunkt

Für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind verschiedene Maßnahmen an ganz unterschiedlichen Stellen notwendig. Ein wichtiger Aspekt ist die Betreuung der Kinder während der Arbeitszeiten der Eltern. CEWE eröffnete hierfür bereits im Jahr 2014 die eigene Großtagespflege „cewelino“. Im Berichtsjahr wurde vor allem den Mitarbeitern mit Kindern, wo es möglich war, sehr viel Flexibilität in Bezug auf die Arbeitszeiten eingeräumt. Denn die Pandemie verlangte insbesondere Familien viel ab, um die Betreuung ihrer Kinder mit der Arbeit zu verbinden.



Im Jahr 2020 feierten
in den deutschen Betrieben

279

Mitarbeiter ihr Firmenjubiläum

mit zehn bis 50 Jahren Betriebszugehörigkeit – 16 von ihnen arbeiten bereits seit 40 Jahren im Unternehmen.

CEWE arbeitet in Oldenburg mit der awo lifebalance zusammen, die auf verschiedene Aspekte der Vereinbarkeit von Beruf und Familie spezialisiert ist. Sie berät Mitarbeiter zum Beispiel zu Fragen der Unterbringung von Kindern oder zur Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger. Die Kosten für diese Beratungsgespräche übernimmt das Unternehmen.

Verschiedene Maßnahmen sind geplant und im „audit beruf-undfamilie“ auch als Zielvereinbarungen hinterlegt, sodass ihre Umsetzung künftig überprüft wird. In Planung ist zum Beispiel, Mitarbeiter systematisch bei der Pflege von Angehörigen zu unterstützen und einen Prozess zu erarbeiten, der ihnen Teilzeitarbeit bei Pflegesituationen ermöglicht. Zudem ist geplant, das Thema familienbewusste Führung in die Führungskräfteentwicklung einzubeziehen. Ansprechpartner für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind die Personalleiter an den Standorten.

Fluktuation und Neueinstellung nach Alter

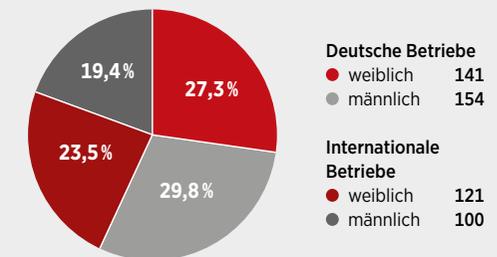
	< 30		30-50		> 50		Gesamt
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
Fluktuation							
Deutsche Betriebe	122	18,7	162	24,8	75	11,5	359
Internationale Betriebe	155	23,8	109	16,7	29	4,4	293
Neueinstellungen							
Deutsche Betriebe	174	33,7	103	20,0	18	3,5	295
Internationale Betriebe	123	23,8	82	15,9	16	3,1	221



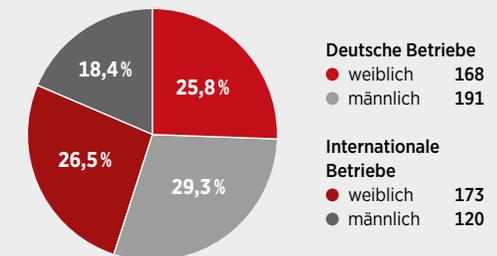
Die Mitarbeiterzufriedenheit ist für CEWE ein wichtiger Faktor, deshalb wird 2021 erneut eine Mitarbeiterbefragung mit dem Partner Great Place to Work® durchgeführt.

Die Zufriedenheit der Mitarbeiter zeigt sich auch in geringer Fluktuation.

Neueinstellungen
in % und Anzahl



Fluktuation
in % und Anzahl



GRI 401-1, 405-1



Gleiche Chancen für alle – das ist die Firmenphilosophie bei CEWE:
Weder Geschlecht, Hautfarbe, Staatsangehörigkeit, Alter, die sexuelle Identität, Religion oder andere persönliche Faktoren spielen dabei eine Rolle.

Um ein deutliches Zeichen zu setzen, wurde 2017 die

„Charta der Vielfalt“

von CEWE unterzeichnet, in der sich Unternehmen zur Umsetzung von Vielfalt verpflichten.

 **CEWE unterzeichnet die Charta der Vielfalt**

VIELFALT ALS HOHER WERT IM UNTERNEHMEN

GRI 405, 103; GRI 406, 103

CEWE strebt eine internationale und bunte Belegschaft an. Allein in den deutschen Betrieben haben 11,4% der Beschäftigten Wurzeln in mehr als 50 verschiedenen Ländern (z. B. Venezuela, Südafrika, Mexiko, Sri Lanka, Türkei und Vietnam). Inklusion ist an allen Standorten Bestandteil der Unternehmenskultur. Die Quote der beschäftigten Menschen mit Behinderungen beträgt 4,1% für den Standort Oldenburg. Die anderen Standorte wurden nicht erfasst. Der Standort in Germering bietet seit Jahren vorbildliche Voraussetzungen und wurde 2017 für seine guten Inklusionsprojekte ausgezeichnet. In Oldenburg war 2019 eine gehörlose Frau in der Produktion als Medientechnologin nach einem Praktikum eingestellt worden. Das gesamte Team am Standort ist einbezogen, um die Integration im betrieblichen Alltag zu gewährleisten. Beispielsweise müssen gemeinsam Wege für die Arbeitssicherheit an den Maschinen und die Kommunikation unter allen Kollegen gefunden werden.

Weder dem Ombudsmann noch dem Betriebsrat sind im vergangenen Jahr Fälle von Diskriminierung bekannt geworden.

GRI 406-1

Verantwortung für Mitarbeiter war unter den wichtigen Dimensionen in der Stakeholderbefragung 2020.  **siehe Seite 20** Viele Teilnehmer betonten die Bedeutung von Vielfalt und insbesondere auch die Förderung von Frauen bei CEWE. Das Unternehmen hat dies seit mehreren Jahren im Fokus.



Die besten Auszubildenden vom Standort CEWE Oldenburg wurden in kleiner, feierlicher Runde von der IHK Oldenburg ausgezeichnet und geehrt.

Frauen in Führungspositionen

Der Anteil der weiblichen Beschäftigten in Deutschland betrug 2020 45,7%, international liegt der Anteil bei 55,5%. Gruppenweit sind demnach 49,0% der Beschäftigten weiblich.

Ein klares Ziel ist die sukzessive Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen. Dafür hat der Vorstand klare Zielvorgaben definiert. Im obersten Gremium – dem Aufsichtsrat – sind mehr als die Hälfte der Mitglieder Frauen; CEWE hat damit die gesetzliche Vorgabe von 30% klar übererfüllt.

Anteil der Frauen in Führung

Führungsebene	Zielvorgabe Anteil der Frauen	Stand 2020
Erste Führungsebene leitender Mitarbeiter	20%	11%
Zweite Führungsebene (Abteilungsleiter, kaufmännische Leiter etc.)	35%	30%
Aufsichtsrat	30%	58%

GRI 405, 103; GRI 405-1

Im Jahr 2020 gab es im CEWE FORUM verschiedene Angebote speziell für weibliche Fach- und Führungskräfte. Ein Beispiel ist das Training zu Verhandlungsstrategien. In einem Workshop von Frauen für Frauen wurden Themen wie weibliche Vorbilder, Selbstwirksamkeit und Netzwerken beleuchtet.

DEMOGRAFISCHEN WANDEL MITGESTALTEN

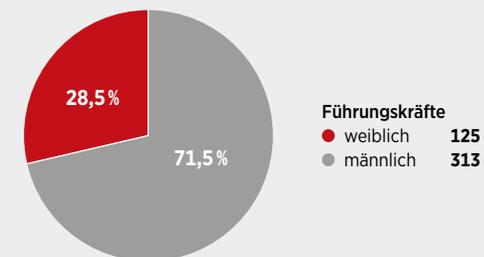
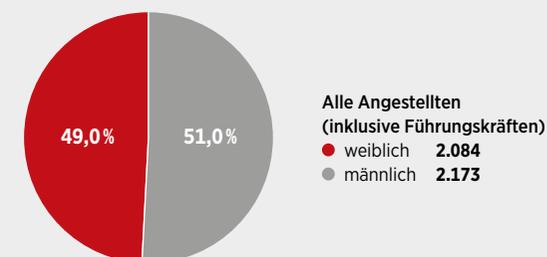
Auch CEWE betrifft der demografische Wandel. Ein Schwerpunkt ist der erwartete spürbare Fachkräftemangel in den MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik). Im Berichtsjahr nahm CEWE an drei Hochschulfestivals speziell für Studierende und Absolventen der IT teil.

Altersvorsorge für Mitarbeiter

CEWE bietet den Mitarbeitern über sein Belegschaftsaktienprogramm die Möglichkeit, am wirtschaftlichen Erfolg ihres Arbeitgebers direkt teilzuhaben. Ziel ist es auch, Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden und ihnen eine zusätzliche Absicherung für den Ruhestand zu ermöglichen. Das Thema genießt auch in der CEWE-Führung hohe Bedeutung, und so wurde zum Beispiel die Gründung eines Mitarbeiter-Aktionärsvereins von Seiten des Vorstands angeregt und unterstützt.

Das Ziel von CEWE ist, den Anteil von Frauen in Führungspositionen weiter zu erhöhen.

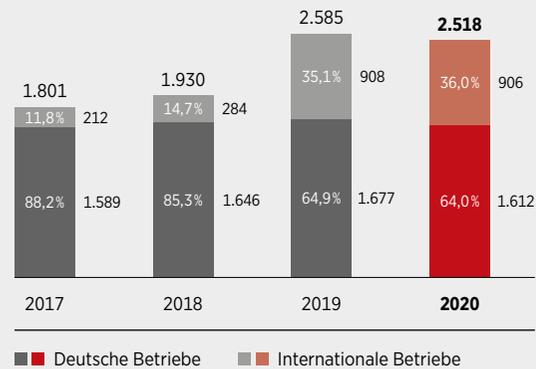
Mitarbeiter nach Geschlecht in % und Anzahl



GRI 405-1

CEWE unterstützt die Mitarbeiter in den deutschen Betrieben mit tarifvertraglich vereinbarten Zuschüssen – und auch international gibt es Altersvorsorgeprogramme.

Empfänger von Zuschüssen europaweit
in % und Anzahl



GRI 201-3

CEWE unterstützt die Mitarbeiter in den deutschen Betrieben mit tarifvertraglich vereinbarten Zuschüssen, privat für ihr Alter vorzusorgen. Zur praktischen Umsetzung stehen Langzeitkonto, Altersteilzeit, tarifliche Altersvorsorge, Altersfreizeit und Berufsunfähigkeitszusatzversicherung zur Wahl. Dabei zahlt CEWE für jeden Mitarbeiter, der am 31. März eines Jahres bereits mehr als sechs Monate in Vollzeit beschäftigt ist, 300 Euro in einen Demografiefonds. Seit 2016 – so auch im Berichtsjahr – wurde über eine Gesamtbetriebsvereinbarung die Altersfreizeit vereinbart. Ab einem Alter von 60 Jahren können die Mitarbeiter ihre Arbeitszeit reduzieren, diese Reduzierung wird zu 50 % vom Unternehmen finanziert. In den internationalen Betrieben gibt es individuelle Altersvorsorgeprogramme.

Beim Belegschaftsaktienprogramm können sich die Mitarbeiter zwischen zwei Programmen entscheiden. Im großen Paket können Gratisaktien in Anspruch genommen werden, die dann bis zum Renteneintritt gehalten werden müssen. Wer lieber zwischenzeitlich die Möglichkeit zum Verkauf seiner Aktien hätte, bekommt weniger Aktien mit der Option, einige weitere zu einem verringerten Kurspreis zu kaufen. Sämtliche mit den Transaktionen und dem Depot verbundenen Kosten übernimmt CEWE. Die Anzahl der angebotenen Aktien schwankt jährlich. 2020 gab es ein Paket mit drei Gratisaktien. Ziel ist, möglichst viele Arbeitnehmer für die Beteiligung zu gewinnen. Seit 2018 ist das Programm auch an den internationalen Standorten zugänglich.



Im Jahr 2020 haben

73,5 %

der berechtigten Mitarbeiter am Mitarbeiteraktienprogramm teilgenommen.

AUS- UND WEITERBILDUNG: INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

GRI 404, 103

Ausbildung über Bedarf

CEWE gehört zu den größten Arbeitgebern und Ausbildern in der deutschen Fotobranche. Mit Hochschulkooperationen, Stipendien, maßgeschneiderten Veranstaltungen und dem sukzessiven Ausbau der Arbeitgebermarke etabliert sich CEWE als beliebter und gefragter Arbeitgeber und baut frühzeitig den Kontakt zum qualifizierten Nachwuchs auf. Im Jahr 2020 waren 137 (Vorjahr: 159) junge Menschen in 19 unterschiedlichen Berufen an deutschen Standorten in der Ausbildung – sechs davon in dem neuen Ausbildungsberuf „Kauffrau/Kaufmann E-Commerce“. Die Ausbildungsquote betrug bezogen auf die deutschen CEWE-Betriebe 4,8% (Vorjahr: 5,3%). CEWE bildet grundsätzlich über Bedarf aus, um möglichst vielen jungen Menschen den Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Besteht nach Abschluss der Ausbildung auf beiden Seiten ein Interesse an einer Fortführung der Zusammenarbeit, werden Auszubildende von CEWE übernommen.

Führungskräftenachwuchs frühzeitig entwickeln

GRI 401, 103

Das bewährte Führungskräftenachwuchsprogramm CEWE Junior Management Programm (JMP) wird seit 2017 auch international durchgeführt. Das Ziel ist, ein gemeinsames, internationales Verständnis für die Kultur und Marke von CEWE zu entwickeln. JMP-Teilnehmende sind starke Persönlichkeiten mit Kompetenzen wie Selbststeuerung und Handlungsbereitschaft sowie einem internationalen CEWE-Netzwerk.

Über 50% der Führungskräfte von CEWE haben das JMP durchlaufen. Über einen Zeitraum von neun Monaten vermittelte ein modular aufgebautes Trainingsprogramm die Werte, Stärken und Herausforderungen von CEWE. Vom September 2019 fand es bis Ende April 2020 mit 13 Teilnehmern aus sieben Standorten statt. Sie haben Managementfähigkeiten vermittelt bekommen, diese „off- und on-the-job“ erprobt und sind für die weitere Verantwortungsübernahme bestens vorbereitet.



Die Absolventen des Junior Management Programms 2020.

Das Hochschul-Engagement umfasst aktuell die Förderung von vier Stipendien im Rahmen des Deutschlandstipendiums, darunter eines für die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg sowie drei für die Jade Hochschule Wilhelmshaven. Die Universität in Oldenburg ist aufgrund der Nähe zum Firmensitz und der gewachsenen Beziehungen von besonderer strategischer Bedeutung.

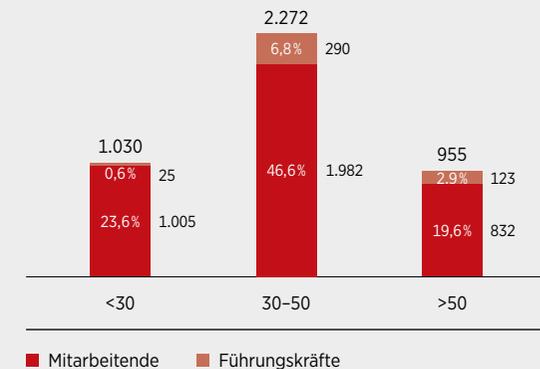
GRI 404, 103; GRI 404-2

Mit seinem Bildungsprogramm CEWE FORUM, dem Weiterbildungsangebot CEWE Wissen und individuellen Coaching-Angeboten sowie Seminaren und Trainings bietet das Unternehmen seinen Mitarbeitern einen gezielten Ausbau von Qualifikation und Beschäftigungsfähigkeit und sichert sich so seine Innovationskraft. Im Rahmen der Mitarbeiterentwicklungsgespräche werden der Fort- und Weiterbildungsbedarf der Fach- und Führungskräfte identifiziert und entsprechende Seminare ausgesucht. Im CEWE FORUM gibt es standortübergreifende Trainingsangebote für Führungs- und Fachkräfte der CEWE-Gruppe. Anfang des Jahres wurden noch einige CEWE FORUM-Trainings umgesetzt. In den folgenden Monaten wurden aufgrund von Corona einige geplante Trainings abgesagt, und einige wurden als Online-Angebote durchgeführt. Ein Schwerpunkt lag 2020 aufgrund der Pandemie auf dem Thema „Mobiles Arbeiten“. Die durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten wird derzeit gruppenweit nicht erfasst. GRI 404-1

Im Rahmen der Übergangshilfe bietet CEWE seinen Mitarbeitern zusammen mit dem Betriebsrat, der Personalabteilung und dem jeweiligen Vorgesetzten Gespräche für den Vorruhestand an. Möchte ein Mitarbeiter beispielsweise über das gesetzliche Rentenalter hinaus arbeiten, werden Um- und Nachschulungen bei Bedarf möglich gemacht, um die Arbeitsfähigkeit zu gewährleisten. GRI 404-2

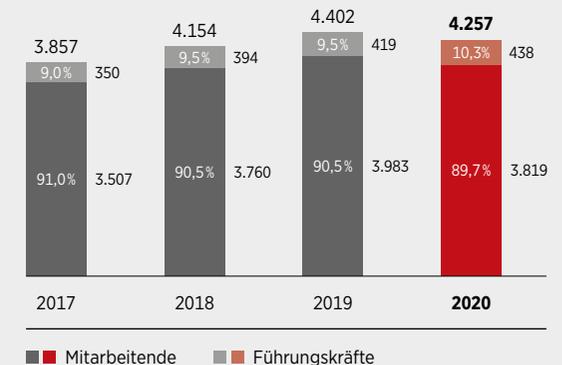
Der Erfolg von CEWE wird maßgeblich von den motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen.

Mitarbeiter nach Alter
in % und Anzahl



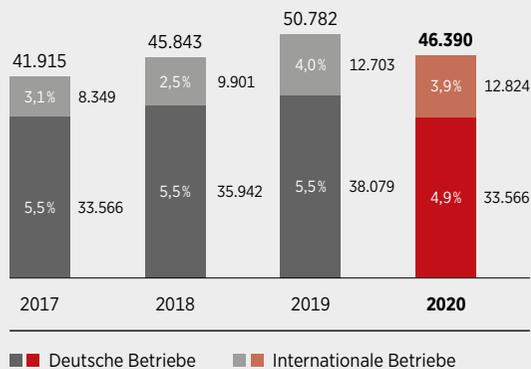
GRI 405-1

Mitarbeiter und Führungskräfte
in % und Anzahl



CEWE ist die Gesundheit der Mitarbeiter ein besonders wichtiges Anliegen.

Krankenstand¹ in % und Tagen



¹ Deutsche und internationale Betriebe; die Grundlage der Berechnung bildet die Stichtagsbetrachtung der Arbeitnehmer pro Kopf zum 31. Dezember 2020.

GRI 403-10

HOHE PRIORITÄT FÜR SICHERHEIT UND GESUNDHEIT DER MITARBEITER

GRI 103 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, GRI 403, 103

Unfälle und Krankenstand reduzieren

Arbeitssicherheit ist ein zentrales Anliegen – besonders im Bereich der Produktion. Alle Produktionsstandorte haben entsprechend den gesetzlichen Vorgaben eine Fachkraft für Arbeitssicherheit, mehrere Sicherheitsbeauftragte, einen Betriebsarzt und 10% Ersthelfer. In den deutschen Betrieben waren 2020 70 Mitarbeiter in Arbeitsausschüssen tätig, die Mitarbeiter vertreten und die Überwachung von Programmen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unterstützen. GRI 403-1, 403-3, 403-8, 403-4

Insgesamt gab es 91 Arbeitsunfälle (Vorjahr: 125). Die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle (ab drei Ausfalltage) in den deutschen Betrieben lag im Jahr 2020 bei 45, was eine Reduzierung zum Vorjahr (49) bedeutet. Die meldepflichtigen Wegeunfälle stiegen leicht von 22 im Jahr 2019 auf 23 im Jahr 2020. In den internationalen Betrieben hat es vier meldepflichtige Unfälle und davon einen Wegeunfall gegeben. Nach jedem Unfall wird die Ursache zwecks Unfallverhütung erforscht. GRI 403-2, 403-9

Im Berichtsjahr 2020 gab es weder im Inland noch im Ausland Unfälle mit Todesfolge. Die Unfallraten je 1 Mio. Arbeitsstunden sowie weitere Aufschlüsselungen z. B. nach Geschlecht werden aktuell nicht ausgewiesen. GRI 403-9

CEWE hält sich in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz selbstverständlich an die gesetzlichen Vorschriften. Mitarbeiter werden regelmäßig über Gefahrenpotenziale der Maschinen aufgeklärt. Neu sind die Arbeitssicherheits-Newsletter, die den Mitarbeitern zusätzlich aktuelle Themen interessant aufbereitet nahebringen. Neben Beratungen zur Burn-out-Vermeidung besteht eine Vorsorgeplanung für Pandemiefälle. GRI 403-5



Im Sommer gab es u.a. Kompaktkurse zum Thema „Entspannung und Stressbewältigung“, die in Präsenz stattfinden konnten.



Im Jahr 2020 konnte der Gesundheitstag nicht wie gewohnt stattfinden, deshalb gab es verschiedene Onlineangebote, u. a. kostenfreie Onlinetrainings für Hansefit-Mitglieder.

Im Zuge der Corona-Pandemie setzte CEWE für alle Mitarbeiter, für die es möglich war, schnell und unbürokratisch die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten um. Für Mitarbeiter aus der Produktion wurde ein umfassendes Hygienekonzept entwickelt, um ihre Sicherheit zu gewährleisten. Dazu gehörten die Maskenpflicht ebenso wie Schichtzeitenanpassung, um die Begegnungen verschiedener Teams auszuschließen. **GRI 403-7**

CEWE arbeitet auch künftig daran, in allen Betrieben ein gleich hohes Sicherheitsniveau zu halten, um die Arbeitsunfälle in den kommenden Jahren weiter zu reduzieren. Eine Maßnahme im Berichtsjahr war die Bereitstellung von Reflektoren über den Bekleidungsshop, die zur Sicherheit im Straßenverkehr beitragen sollen. **GRI 102-11**

Der Krankenstand wird in den Regionen durch unterschiedliche Faktoren beeinflusst. Auch das teilweise relativ hohe Durchschnittsalter der Beschäftigten und Veränderungen der

Arbeitsstrukturen – vor allem im gewerblichen Bereich – hatten in der Vergangenheit zu höheren Krankenständen geführt. Im Berichtsjahr sank der Krankenstand, insbesondere in den deutschen Betrieben. **GRI 403-10**

Umfassende und effektive Gesundheitsförderung

GRI 103 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, GRI 403, 103; GRI 403-6
CEWE möchte aktiv zu einem höheren Gesundheitsbewusstsein und Gesundheitsverhalten der Mitarbeiter beitragen. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (kurz BGM) bei CEWE hat zum Ziel, ihre Gesundheit und das Wohlbefinden zu erhalten und zu fördern.

Gesunde Mitarbeiter sind motivierter, leistungsfähiger und zuverlässiger und tragen so langfristig zu einer positiven Unternehmensentwicklung bei. Auch darum legt CEWE großen Wert auf gesunderhaltende Arbeitsplätze und unterstützt mit verschiedenen Maßnahmen aktiv bei der Gesundheitsförderung. Ob Sport, Erste-Hilfe-Schulung, Gripeschutzimpfung, Nichtraucherkurs oder Ernährungsworkshops – die Mitarbeiter profitieren konzernweit von einem vielfältigen Angebot zur Förderung ihrer Gesundheit. Durch Kooperationen mit Fitnessstudios und Betriebssportangebote werden Anreize zur Erhaltung der Gesundheit und zur Vorbeugung von Krankheiten geschaffen. Auch gibt es verschiedene öffentliche Events, an denen CEWE-Mitarbeiter sich beteiligen, darunter der Brunnenlauf, der Spardalauf, der Oldenburg Marathon oder der Hunte-Ruder-Tag in Oldenburg.

In den Betrieben fanden auch im Berichtsjahr unterschiedliche Gesundheitschecks und -messungen statt. Zu den Angeboten gehörten unter anderem ein Herz-Stress-Test, eine Haltungsdagnostik und Beweglichkeitsmessung sowie eine Infrarotkörperfett- und eine Körperzusammensetzungsanalyse. Erneut haben viele Mitarbeiter an den Standorten im In- und Ausland an Vorsorgeuntersuchungen teilgenommen.

Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements gibt es über das Jahr verteilt unterschiedliche Angebote, bei denen die Mitarbeiter sich über gesundheitsrelevante Themen informieren und diese ausprobieren können. Im Jahr 2020 gab es durch die Corona-Pandemie viele Veranstaltungen, die digital angeboten wurden oder verschoben werden mussten. Es gab einen Kurs zum Thema Stressmanagement und Achtsamkeit sowie eine Rückenschule, Ergonomieberatung und die mobile Massage. Außerdem wurde eine psychosoziale Telefonberatung initiiert, welche die Mitarbeiter bei privaten und beruflichen Problemen, Belastungen oder Krankheiten unterstützte.

Seit 2017 bietet CEWE in Oldenburg die Möglichkeit, Mitarbeiterfahrräder zu leasen und so den Arbeitsweg sportlich und umweltschonend zu gestalten sowie von steuerlichen Vorteilen zu profitieren. Davon machen viele Mitarbeiter Gebrauch. Da auch die Sicherheit der Mitarbeiter ein wichtiges Thema ist, erhalten alle Teilnehmer am Fahrradleasing einen kostenfreien Fahrradhelm und einen reflektierenden Sicherheitsüberwurf, der im leuchtenden CEWE-Rot auch die Sichtbarkeit im Verkehr gewährleistet.



199
Leasing-Verträge für Fahrräder

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT ALS TEIL DER UNTERNEHMENSKULTUR

GRI 103 Gesellschaftliches Engagement; GRI 413, 103

CEWE ist in seinem Umfeld an den verschiedenen Standorten fest verwurzelt und pflegt den breiten Dialog zu relevanten Stakeholdern. Im Berichtsjahr sind keine negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften bekannt geworden. **GRI 413-2** Eine Verantwortung für die Menschen in den Regionen ist darüber hinaus gelebte Praxis, denn gesellschaftliches Engagement gehört zur Unternehmenskultur von CEWE. Durch Spenden-, Sponsoring- und Förderaktivitäten wirkt CEWE an einer lebenswerten Gesellschaft mit. Sämtliche Maßnahmen werden anhand definierter Eckpunkte überprüft und entsprechen stets den geltenden rechtlichen und steuerlichen Vorgaben. Zu den Eckpunkten gehören z. B. die Passung zur Marke und ein Ausschluss politischer Anliegen.

Ein Ergebnis der Stakeholderbefragung aus dem Berichtsjahr [siehe Seite 19-20](#) zeigte: Gesellschaftliches Engagement war die Dimension, die für die Stakeholder von CEWE relativ gesehen am wenigsten wichtig war. Gleichwohl gab es mehrere konkrete Nennungen, dass dieses Engagement von CEWE wertgeschätzt wird, beispielsweise in den Regionen, in denen das Unternehmen tätig ist. Engagement wird von erfolgreichen Unternehmen heutzutage oft erwartet, und CEWE leistet diesen freiwilligen Beitrag zu einem lebenswerten Miteinander im Einklang mit seinen Werten gern.

Hallo CEWE!

Das erwarten Stakeholder von CEWE in dieser Dimension – wie das Unternehmen darauf antwortet, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

„Förderung der Fotografie und des guten Fotojournalismus“

„Kulturförderung im Bereich Fotografie“

„Regionale Projekte fördern“

„Verankerung der Firma in der Region“

Teilnehmer der Stakeholderbefragung 2020

Die Förderschwerpunkte sind Menschen, Umwelt und Foto- kultur. Ein wesentlicher Teil des Engagements wird hierbei dezentral von den Betrieben an den Unternehmensstandorten entschieden und umgesetzt. So wird sichergestellt, dass sich die Hilfen an lokalen Bedürfnissen orientieren. Das Engage- ment ist auf Langfristigkeit und Verlässlichkeit ausgerichtet, bisweilen fördert CEWE auch spontan kleinere Projekte und Organisationen, um zur positiven Entwicklung des jeweiligen Umfelds beizutragen. Leuchtturmprojekte werden auf Vor- standsebene verabschiedet und zentral gesteuert. Wo möglich werden Engagements bevorzugt, in deren Rahmen Erfahrungen und Kompetenzen von CEWE eingebracht werden können und/oder Nachwuchsförderung möglich ist.

Im Corona-Jahr 2020 sind mehrere Veranstaltungen ausgefallen, für die CEWE eine Förderung zugesagt hatte. Dafür wurden aber zahlreiche Initiativen zur Corona-Nothilfe unterstützt. Mit einem Betrag von insgesamt rund 1,5 Mio. Euro hat sich CEWE im Jahr 2020 erneut für zahlreiche Projekte eingesetzt und das Fördervolumen aus Spenden und Sponsoring sogar erhöht (Vorjahr: 1 Mio. Euro).

Auch international und über seine Tochtergesellschaften ist CEWE dabei aktiv. So spendete Cheerz in Frankreich 100.000 Euro an die Fondation Hopitaux de Paris, 25.000 Euro an das Rote Kreuz in Italien sowie 30.000 Euro an Save the Children in Spanien. DeinDesign aus Bad Kreuznach spendete über 38.000 Euro an den Corona-Nothilfefonds des Deutschen Roten Kreuzes, und die französische CEWE-Landesgesell- schaft übergab 10.000 Euro für die COVID-19-Forschung an das Institut Pasteur.

ENGAGEMENT FÜR DIE MENSCHEN

Im Schwerpunkt Menschen sind die Bereiche Bildung, Kultur und Soziales sowie Sport verortet. Dort, wo Hilfe im Umfeld der Unternehmensstandorte gefordert ist, soll ein Stück nach- haltige Verbesserung für Mensch und Umwelt erreicht werden. Das Spektrum reicht von ganz praktischen Tätigkeiten wie der Aktion „Oldenburg räumt auf“ bis hin zu einer länder- und standortübergreifenden Partnerschaft mit SOS-Kinderdörfern weltweit.

Bildung – in Netzwerken operieren

Das Bildungs-Engagement möchte den fachlichen Nachwuchs fördern und die Beziehungen von CEWE in die Gesellschaft unterstützen. Aus dem seit Jahrzehnten kontinuierlich ausge- bauten Netzwerk mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen sind zahlreiche Kooperationen mit Schulen, Fachhochschulen und Universitäten entstanden. Durch regelmäßigen Austausch, gemeinsame Projekte und Lehraufträge zahlreicher Führungs- personen findet ein wertvoller Wissenstransfer zwischen Praxis und Theorie statt. Die aktive Begleitung von Praktika und Ausbildungen sowie die Zusammenarbeit mit Werk- studenten leistet gezielt Nachwuchsförderung und sichert den Kontakt zu den Fachkräften von morgen. Mit der Landes- berufsschule Photo + Medienforum Kiel wird die Aus- und Wei- terbildung von jungen Talenten auf dem Gebiet der Fotografie gefördert, und jährlich werden die besten Absolventen mit dem Heinz-Neumüller-Preis ausgezeichnet.



CEWE möchte gute Bildungsangebote fördern und unterstützt das Projekt des Schülerforschungszentrums NordWest Xperiment! in der Region Oldenburg/Delmenhorst.

Im Jahr 2018 initiierte CEWE in Zusammenarbeit mit weiteren Vertretern der Oldenburger Wirtschaft eine auf fünf Jahre angelegte Stiftungsprofessur, um den Ausbau der digitalen Forschung in der Region zu unterstützen. Die Professur für angewandte Künstliche Intelligenz wurde zum Wintersemester 2020/21 mit dem renommierten KI-Forscher Prof. Dr.-Ing Daniel Sonntag besetzt. CEWE engagiert sich im Rahmen seiner Geschäftsaktivitäten darüber hinaus in verschiedenen weiteren Bildungsinitiativen, Projekten und in der Zusammenarbeit mit Hochschulen. Unterstützt wurden 2020 unter anderem das Schülerforschungszentrum Nordwest Xperiment! sowie der erfolgreiche Förderantrag für ein neues MINT-Cluster „AHOI_ MINT“ im Nordwesten Deutschlands. [☞ siehe Seite 12](#)

Siehe Kapitel **Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit**, [☞ Seite 26](#) sowie **Ver- antwortung für Mitarbeiter**, [☞ Seite 46](#)



Mit dem Park der Gärten in Bad Zwischenahn führte CEWE Oldenburg auch 2020 einen Fotowettbewerb durch.



**„CEWE sollte die regionale
Verbundenheit und
Verankerung auf dem
hohen Niveau halten.“**

Teilnehmer der Stakeholderbefragung 2020

Hallo CEWE!



Viele Stakeholder kennen
**die Unterstützung der
SOS-Kinderdörfer durch CEWE –**
und schätzen dieses Engagement.

Kultur und Soziales – vielfältige Initiativen fördern

CEWE unterstützt in Oldenburg und Umgebung vielfältige Projekte mit Geldspenden oder Druckartikeln. Dazu gehörten 2020 zum Beispiel der Kultursommer, das Staatstheater Oldenburg, die Weser-Ems-Hallen und der Park der Gärten. Bereits zum elften Mal gehörte CEWE 2020 zu den Sponsoren der bundesweit einmaligen Kinder- und Jugendbuchmesse (KIBUM) in Oldenburg, die diesmal in digitaler Form stattfand. CEWE stellt außerdem für viele kleinere Initiativen Gutscheine zur Verfügung.

Ein besonderes Beispiel des langfristig angelegten Engagements von CEWE ist die Partnerschaft mit den SOS-Kinderdörfern weltweit. Seit 2013 wird diese Institution von CEWE unterstützt. Durch die Auswahl von Standorten in der Nachbarschaft der Betriebe kann ein enger Kontakt aufrechterhalten werden. So fördert der Standort Oldenburg beispielsweise das SOS-Kinderdorf in Worpswede und darüber hinaus eins in Kumasi, Ghana. Viele weitere CEWE-Betriebe in Europa haben entsprechende Engagements vor Ort ausgewählt, bei denen sich die Mitarbeiter persönlich in die Projekte einbringen. So werden weitere SOS-Kinderdörfer in Ungarn, Tschechien, Polen, Österreich, Frankreich, Norwegen, Kroatien und Belgien verlässlich unterstützt. 2020 sollte in mehreren SOS-Kinderdörfern ein großes Programm zur Talent- und Kreativitätsförderung starten, bei dem CEWE durch die Organisation von Foto-Workshops für Kinder und Mitarbeiter konkret unterstützt. Trotz der Pandemie-Situation konnte ein erster solcher Workshop im Herbst 2020 in Kroatien stattfinden.

Sport – Freude an der Bewegung fördern

Viele Sportvereine und -veranstaltungen profitieren von der Unterstützung durch CEWE. An den Produktionsstandorten findet in der Regel ein langfristig angelegtes Sponsoring von Vereinen statt. So geht beispielsweise die Partnerschaft mit den Oldenburger EWE Baskets bereits in die elfte Saison. Seit 2015 ist man der namensgebende Sponsor der Grundschulliga CEWE Baskids, die Kindern die Möglichkeit gibt, in einer organisierten Basketballliga zu spielen. Auch die Handball-Bundesliga-Mannschaft der Frauen des VfL Oldenburg ist seit vielen Jahren fester Partner, ebenso wird der Breitensport im VfL-Fußballbereich gefördert. Neben finanziellen Zuwendungen bringt CEWE sich mit seiner Kompetenz als innovativer Online-Druckpartner ein.

ENGAGEMENT FÜR DIE UMWELT

Der Umweltschutz wird bei CEWE ganz praktisch gefördert. Im Oktober halfen CEWE-Mitarbeiter bei der jährlichen Aktion „Oldenburg räumt auf“, rund um das Betriebsgelände in Oldenburg Müll zu sammeln. An den Standorten in Oldenburg und Eschbach gibt es eine intensive Zusammenarbeit mit der lokalen NABU-Gruppe und seit 2013 auch überregional mit dem NABU-Bundesverband. **GRI 102-13**

Dazu gehören neben gemeinsamen Fotowettbewerben und dem Sponsoring von Naturschutzprojekten auch die tierfreundliche Gestaltung des Betriebsgeländes in Oldenburg. Unter anderem wurden Nistkästen für Singvögel und Fledermäuse aufgehängt sowie Igelkuppeln, Hummelburgen und ein Insektenhotel angelegt. Seit Juni 2019 beherbergt CEWE auch zwei Honigbienenvölker. Die Betreuung wurde im ersten Jahr durch den Imkerverein Oldenburg realisiert, der das Projekt auch weiterhin unterstützt. Inzwischen wurden fünf Mitarbeiter von CEWE zu Imkern ausgebildet.

CEWE beteiligt sich finanziell an einem besonderen Projekt des NABU: Über den NABU-Waldschutzfonds werden aktuell in der Nähe von Neuhardenberg im Nordosten Brandenburgs Waldschutzgebiete erworben. Die artenreichen Naturwälder für geschützte Vogelarten wie Mittelspecht, Rotmilan und Schwarzspecht sollen sich zu einem „Urwald für morgen“ entwickeln.



FOTOKULTUR FÖRDERN

Die große Leidenschaft und Emotionalität, mit der Kunden fotografieren und Fotoprodukte gestalten, ist Ansporn für CEWE, das „Kulturgut Fotografie“ zu bewahren und zu fördern. Zum Förderkonzept gehören internationale Filmfeste, Konzerte, Fotoausstellungen sowie verschiedenste Projekte von Kunstschulen. Corona-bedingt fielen 2020 viele Veranstaltungen aus, CEWE war aber wie gewohnt Hauptsponsor des Oberstdorfer Fotogipfels im September.

Der CEWE Photo Award avancierte 2019 zum weltgrößten Fotowettbewerb. Unter dem Motto „Our world is beautiful“ ist er im Mai 2020 erneut gestartet und läuft bis Ende Mai 2021. Bis zum Redaktionsschluss dieses Berichts (17.03.2021) waren bereits 297.204 Fotos eingereicht. Für jedes Foto spendet CEWE 10 Cent an die SOS-Kinderdörfer weltweit.

Daneben werden eine Reihe weiterer Fotowettbewerbe initiiert und unterstützt. Es liegt CEWE sehr am Herzen, auch den fotografischen Nachwuchs durch geeignete Projekte zu fördern und Talenten die Chance auf eine eigene Ausstellung zu ermöglichen.



Oben: CEWE Photo Award-Ausstellung in Zingst zur Förderung der Fotokultur.

Mitte: „Oldenburg räumt auf(!)“ Bereits zum dritten Mal beteiligte sich CEWE an der Müllsammel-Aktion.

Unten: CEWE Imker bei der Bienenpflege – fünf Imker wurden 2020 erfolgreich ausgebildet.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

BERICHTSSYSTEMATIK

Ziele

Dieser Bericht soll für Stakeholder transparent darstellen, wie CEWE Nachhaltigkeit umfassend und vorausschauend steuert. Es werden die Schwerpunkte, Ansätze, Ziele und Maßnahmen sowie Fortschritte dargestellt, um einen Ausgleich zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten zu schaffen. CEWE berichtet, wie es als Unternehmen wirtschaftet und zum Meistern gesellschaftlicher Herausforderungen beiträgt.

Ansatz

Dies ist der elfte Nachhaltigkeitsbericht von CEWE, er wird jährlich veröffentlicht. **GRI 102-52** Der Bericht für das Geschäftsjahr 2020 wurde am 25. März 2021 veröffentlicht. **GRI 102-51** Dieser Bericht 2020 wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: „Kern“-Option erstellt. **GRI 102-54** Es fand eine externe Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts statt. **GRI 102-56**

Der Bericht wurde gemeinsam mit den Fachabteilungen unter Leitung des Koordinierungskreises Nachhaltigkeit erarbeitet und durch den Vorstand von CEWE freigegeben. Redaktionsschluss war der 17. März 2021.

Zum vierten Mal ist eine nichtfinanzielle Erklärung erstellt worden, die in diesen Bericht integriert ist  **siehe Seite 68–69** und extern geprüft wurde.

Dieser Bericht wird inhaltlich ergänzt durch den Geschäftsbericht der CEWE-Gruppe.  **siehe Geschäftsbericht 2020**

Datengrundlage

Zeitraum der Datenerhebung ist das Geschäftsjahr 2020 vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

GRI 102-50

Die Angaben im Bericht, sofern nicht anders ausgewiesen, umfassen das Mutterunternehmen und alle verbundenen Unternehmen, d. h. alle Unternehmen, an denen die CEWE Stiftung & Co. KGaA mehrheitlich beteiligt war, als dieser Nachhaltigkeitsbericht erstellt wurde. Bei den Personal- und Umsatzzahlen ist futalis mit integriert, bei allen anderen Daten ist futalis nicht berücksichtigt.

GRI 102-45

In der Lieferkette  **siehe Seite 29–31** werden die direkten Lieferanten für Produktionsmaterial betrachtet. Werden kritische Materialien durch einen Händler beschafft, so wird auch dessen Vorlieferant betrachtet und geprüft. An weiteren Stellen ist aufgrund der Herangehensweise die Lieferkette mit einbezogen und entsprechend ausgewiesen, z. B. bei den Scope-3-Emissionen im Klimaschutz. Auch zum Beispiel beim klimaneutralen Druck und der FSC-Zertifizierung ist die vor- und nachgelagerte Lieferkette einbezogen.

Die Finanzdaten sind in Euro dargestellt.

Änderungen gegenüber der bisherigen Berichterstattung

Es gab im Berichtsjahr keine signifikanten Veränderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette gegenüber dem Vorjahr. **GRI 102-10**

Im Berichtsjahr wurde eine Stakeholderbefragung durchgeführt, die zur aktualisierten Wesentlichkeitsanalyse beitrug. Im Ergebnis wurde die Wesentlichkeitsmatrix angepasst  **siehe Seite 19** und entsprechend auch die Überleitung zu den GRI-Standards  **siehe Seite 61–62**. Neudarstellungen von Informationen sind im Bericht ausgewiesen. **GRI 102-48, 102-49**

Ansprechpartner für Fragen zum Bericht sind Frau Fenna Willers sowie Herr Christian Stamerjohanns. **GRI 102-53**

Hinweis: Um die Lesbarkeit zu vereinfachen, wurde auf die zusätzliche Nennung der weiblichen Form verzichtet (Beispiel: Mitarbeiter anstelle von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern). CEWE möchte darauf hinweisen, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden wird.

Rundungsbedingte Abweichungen können in Einzelfällen auftreten.

ÜBERLEITUNG DER WESENTLICHKEITSMATRIX ZU DEN GRI-STANDARDS

GRI 103; GRI 102-44, 102-46, 102-47, 102-48, 102-49

Die Überleitung bezieht sich auf die aktuelle Wesentlichkeitsmatrix [siehe Seite 19](#) und den nachfolgenden GRI-Inhaltsindex [siehe Seite 63-66](#).

Alle wesentlichen Themen sind für die Anspruchsgruppen (Stakeholder) innerhalb und außerhalb der Organisation relevant. [siehe Seite 16](#) Sie beziehen sich auf alle CEWE-Betriebsstätten, Niederlassungen und das gesamte Liefergebiet. Die Themen Umweltmanagement, Materialien und Abfall, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Guter Arbeitgeber sind insbesondere für die 14 Produktionsstandorte wichtig.

CEWE weist den übergeordneten Managementansatz für Nachhaltigkeit (GRI 103) auf den [Seiten 14-19 sowie Seite 61-62](#) aus. Die Managementansätze zu den wesentlichen Themen sind im Text gekennzeichnet (z. B. GRI 103 Nachhaltige Produkte [Seite 32](#)). Wo es einen zugehörigen

GRI-Aspekt gab, wurde dieser zum wesentlichen Thema ergänzt (siehe beispielhaft Klimaschutz [Seite 37](#)).

Die Neuausrichtung der Wesentlichkeitsmatrix [siehe Seite 19](#) bringt auch eine Anpassung in der Überleitung mit sich: CEWE fokussiert sich auf die folgenden vier als strategisch priorisierten Themen: Klimaschutz, Materialien und Abfall, Verantwortungsvolle Nutzung von Technologien, Nachhaltige Produkte. Für diese wird die Überleitung zu den GRI-Standards in der Tabelle dargestellt.

CEWE stellt darüber hinaus ausgewählte weitere Themen in der Überleitung dar, die von übergeordnetem Interesse für Stakeholder sind und auch in der nichtfinanziellen Erklärung von CEWE relevant sind [siehe Seite 68](#): Faire Arbeitspraktiken, Nachhaltigkeit in der Lieferkette und Guter Arbeitgeber.

Weitere Themen, etwa Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, werden wie gewohnt mit den entsprechenden Angaben aus den GRI-Standards innerhalb des Nachhaltigkeitsberichts sowie im GRI-Index [siehe Seite 63-66](#) dargestellt.

Wesentliches Thema gemäß der Wesentlichkeitsmatrix	Warum ist das Thema wesentlich?	Zugehörige GRI-Aspekte	GRI-Standard-Angabe
Klimaschutz	Der globale Klimawandel ist die Folge des menschengemachten Treibhauseffektes. Insbesondere die Reduktion industrieller Emissionen hat dabei eine wesentliche Bedeutung. CEWE ist sich der großen Verantwortung bewusst, die der Industrie in diesem Zusammenhang zukommt. CEWE war unter den ersten drei deutschen Unternehmen, die im Jahr 2017 der Science Based Targets Initiative zur Durchsetzung der internationalen Klimaziele beigetreten sind. CEWE berichtet außerdem jährlich im Rahmen des Carbon Disclosure Project (CDP). Das Maßnahmenpaket zur CEWE-Klimastrategie umfasst verschiedene Projekte und Ansätze. Die Einsparung von Energie ist dabei ein zentraler Ansatzpunkt in der Klimastrategie.	Wirtschaftliche Leistung Emissionen Energie	201-2 305-1, 305-2, 305-3, 305-4, 305-5 302-1, 302-2, 302-3, 302-4
Materialien und Abfall	Der ressourcenschonende Einsatz von Materialien ist ein sehr entscheidender Umweltaspekt. Im Life-Cycle-Assessment, das CEWE im Jahr 2017 für die umsatzstärksten Produkte durchgeführt hat, ist dies sogar der bedeutendste Faktor. Das eingesetzte Material hat außerdem große Auswirkungen auf die Produktqualität. Hauptrohstoff ist Papier; der Einsatz von Papier als nachwachsendem Rohstoff beeinflusst den Fortbestand der Wälder und das Klima. Im Rahmen der Abfallbilanz bewertet CEWE die Abfallmengen nach Materialarten. Das mit Abstand größte Abfallvolumen stammt aus den Bereichen Druckpapier und Verpackungen. Daher spielt das Recycling eine große Rolle aus wirtschaftlicher und aus Umweltsicht.	Materialien Abfall	301-1, 301-2 306-3, 306-4, 306-5

Wesentliches Thema gemäß der Wesentlichkeitsmatrix	Warum ist das Thema wesentlich?	Zugehörige GRI-Aspekte	GRI-Standard-Angabe
Verantwortungsvolle Nutzung von Technologien	CEWE will als Europas führender Fotoservice technologischer Vorreiter bleiben und nutzt dazu neue Möglichkeiten der Digitalisierung wie Künstliche Intelligenz. Ehrliches und faires Verhalten äußert sich auch darin, technologische Entwicklungen mit einem hohen Maß an Verantwortung voranzubringen – gegenüber den eigenen Kunden und der Gesellschaft insgesamt. Ein zentrales Thema ist der verantwortungsbewusste Umgang mit Künstlicher Intelligenz sowie mit den Daten der Kunden. CEWE kommt durch die Art des Geschäfts mit umfangreichen Daten in Kontakt und legt großen Wert auf den korrekten und sicheren Umgang mit Daten von Kunden und Geschäftspartnern, um jeglichem Datenmissbrauch entgegenzuwirken.	Schutz der Kundendaten	418-1
Nachhaltige Produkte	Die Sicherheit und hohe Qualität der CEWE-Produkte haben Priorität für CEWE. Sie schützen den Kunden, sichern die Reputation des Unternehmens und tragen zum Erfolg der Marke bei. Auf der Basis nimmt CEWE ökologische Aspekte sehr ernst und ist als innovatives Unternehmen bestrebt, dem Kunden Produkte bereitzustellen, die auch bezüglich Nachhaltigkeit vorbildlich sind. Das stärkt die Wettbewerbsposition des Unternehmens und wird für Kunden zunehmend bedeutsamer. Wo möglich, werden Produkte daher auch nach ökologischen Kriterien optimiert und künftig verstärkt bereits im Produktentwicklungs- und Innovationsprozess miteinbezogen. Anhand einer Nachhaltigkeits-Scorecard überprüft CEWE Produkte entlang des Produktlebenszyklus. Im strategischen Schwerpunkt „nachhaltige Produkte“ ist es das Ziel, in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess immer nachhaltigere Produkte zu schaffen. Dazu gehören selbstverständlich auch die Verpackung und insbesondere die Vermeidung von Plastik.	Kundengesundheit und -sicherheit	416-2
Faire Arbeitspraktiken	CEWE führt seine Geschäfte traditionell in Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Gesetzen sowie allgemein anerkannten ethischen Grundsätzen. Die Unternehmenskultur ist stark von Werten der Fairness geprägt. Das Leitbild von CEWE betont, dass es seine Position durch Leistung, Ehrlichkeit und ordnungsgemäße Geschäfte weiter ausbaut. Kundenorientierung und der gute Ruf der Unternehmensgruppe sind dafür wichtige Grundlagen. Innerhalb des Unternehmens und im Umgang mit Geschäftspartnern werden daher hohe Maßstäbe angelegt, um die Compliance zu gewährleisten. Dies gilt auch für die Durchsetzung wesentlicher Grundsätze in der Lieferkette.	Ethik und Integrität	102-16
Nachhaltigkeit in der Lieferkette	CEWE nimmt soziale und ökologische Aspekte in der Lieferkette ernst. Die Lieferkette ist von zentraler Bedeutung für Stakeholder und hat auch für CEWE wichtige wirtschaftliche Auswirkungen. Die Einhaltung sozialer und ökologischer Standards durch Lieferanten ist bedeutsam. Zulieferer und deren Vorlieferanten sollen den Schutz der Menschenrechte entlang der Lieferkette gewährleisten. CEWE lehnt jegliche Formen von Kinder- oder Zwangsarbeit sowie Diskriminierung strikt ab. Auch die Regionalität in der Beschaffung ist aus wirtschaftlicher und Umweltsicht relevant. Sie hat u. a. Auswirkungen auf die Produktsicherheit und die Transportemissionen.	Korruptionsbekämpfung	205-2, 205-3
Guter Arbeitgeber	Verantwortungsvolle Personalpolitik ist Teil der Unternehmenskultur, um die Zukunft mit einem motivierten Team zu gestalten. Sie sichert die Attraktivität als Arbeitgeber und hilft im Wettbewerb um die besten Talente. Dazu gehören Aspekte wie Vielfalt, Chancengleichheit, Inklusion, Familienfreundlichkeit, die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und die Beteiligung der Mitarbeiter am finanziellen Erfolg in Form eines Mitarbeiteraktienprogramms.	Nichtdiskriminierung	406-1
		Kinderarbeit	408-1
		Zwangs- oder Pflichtarbeit	409-1
		Lokale Gemeinschaften	413-2
		Sozioökonomische Compliance	419-1
		Umwelt-Compliance	307-1
		Beschaffungspraktiken	204-1
		Umweltbewertung der Lieferanten	308-1
		Soziale Bewertung der Lieferanten	414-1
		Kinderarbeit	408-1
		Zwangs- oder Pflichtarbeit	409-1
		Beschäftigung	401-1
		Diversität und Chancengleichheit	405-1
		Aus- und Weiterbildung	404-1

GRI-INHALTSINDEX

Der Bericht 2020 wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: „Kern“-Option erstellt. Die Angaben entsprechen den jeweils aktuellsten vorliegenden Dateien der deutschen Übersetzung der GRI-Standards, abrufbar unter: <https://www.globalreporting.org/how-to-use-the-gri-standards/gri-standards-german-translations/>

Die Angaben beziehen sich auf den in der Berichtssystematik angegebenen Konsolidierungskreis; auf Abweichungen und Auslassungen wird im Text oder im GRI-Inhaltsindex hingewiesen.

Es fand eine externe Prüfung durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft statt **GRI 102-56**: Die geprüften Angaben sind in der Tabelle ausgewiesen, der Vermerk zum Nachhaltigkeitsbericht ist auf [Seite 66-67](#) abgedruckt.

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seiten	BDO
UNIVERSELLE STANDARDS			
GRI 101	Grundlagen 2016		
GRI 102	Allgemeine Angaben 2016		
1. Organisationsprofil			
Angabe 102-1	Name der Organisation	14	✓
Angabe 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	3, 26	✓
Angabe 102-3	Hauptsitz der Organisation	3, Impressum	✓
Angabe 102-4	Betriebsstätten	3	✓
Angabe 102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	14	✓
Angabe 102-6	Belieferte Märkte	3, 26	✓
Angabe 102-7	Größe der Organisation	3, 27, 43	✓
Angabe 102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	3, 47	✓
Angabe 102-9	Lieferkette	29, 30	✓
Angabe 102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	60	✓
Angabe 102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	17, 30, 35, 37, 55	✓
Angabe 102-12	Externe Initiativen	17, 23, 37, 38, 41	✓
Angabe 102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	17, 30, 59	✓
2. Strategie			
Angabe 102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	4, 5	✓

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seiten	BDO
3. Ethik und Integrität			
Angabe 102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	23, 24, 25, 30	✓
4. Unternehmensführung			
Angabe 102-18	Führungsstruktur	14, 24	✓
5. Einbindung von Stakeholdern			
Angabe 102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	16	✓
Angabe 102-41	Tarifverträge	47	✓
Angabe 102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	15, 16, 20	✓
Angabe 102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	15, 16, 17, 18, 20	✓
Angabe 102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	15, 16, 18, 19, 20, 61, 62	✓
6. Vorgehensweise bei der Berichterstattung			
Angabe 102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	60	✓
Angabe 102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	15, 18, 19, 20, 61, 62	✓
Angabe 102-47	Liste der wesentlichen Themen	19, 61, 62, 63, 64, 65, 66	✓
Angabe 102-48	Neudarstellung von Informationen	15, 18, 19, 29, 60, 61, 62	✓
Angabe 102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	18, 19, 60, 61, 62	✓
Angabe 102-50	Berichtszeitraum	60	✓
Angabe 102-51	Datum des letzten Berichts	60	✓
Angabe 102-52	Berichtszyklus	60	✓

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seiten	BDO
Angabe 102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	60	✓
Angabe 102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	60	✓
Angabe 102-55	GRI-Inhaltsindex	63, 64, 65, 66	✓
Angabe 102-56	Externe Prüfung	17, 60, 63	✓
THEMENSPEZIFISCHE STANDARDS – ÖKONOMIE			
GRI 201	Wirtschaftliche Leistung 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	26, 27	✓
Angabe 201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert ¹	27	✓
Angabe 201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	35, 41	✓
Angabe 201-3	Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne ²	52	✓
GRI 202	Marktpräsenz 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	26	✓
Angabe 202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	- ³	✓
GRI 204	Beschaffungspraktiken 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	29, 30	✓
Angabe 204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	30	✓
GRI 205	Korruptionsbekämpfung 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	22, 23	✓
Angabe 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	23	✓
Angabe 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	24	✓

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seiten	BDO
THEMENSPEZIFISCHE STANDARDS – ÖKOLOGIE			
GRI 301	Materialien 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	42	✓
Angabe 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	43	✓
Angabe 301-2	Eingesetzte rezyklierte Ausgangsstoffe	43	✓
GRI 302	Energie 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	37, 40	✓
Angabe 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	38	✓
Angabe 302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	38	✓
Angabe 302-3	Energieintensität	38, 39	✓
Angabe 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	38, 40	✓
Angabe 302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	37, 38, 39, 40	✓
GRI 303 ⁴	Wasser und Abwasser 2018		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	45	✓
Angabe 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	45	✓
Angabe 303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	45	✓
Angabe 303-3	Wasserentnahme	45	✓
Angabe 303-4	Wasserrückführung	45	✓
Angabe 303-5	Wasserverbrauch	45	✓
GRI 305	Emissionen 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	37, 40, 41	✓
Angabe 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	39	✓
Angabe 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	39	✓
Angabe 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	39, 45	✓

1 Angaben zu dem verteilten wirtschaftlichen Wert stehen im [Geschäftsbericht 2020](#), siehe GuV, Seite 98.

2 Detaillierte Pensionsplaninformationen stehen im [Geschäftsbericht 2020](#), siehe Konzernabschluss, Anhang D, Erläuterungen zur Bilanz, Seite 125 ff.

3 Die Angabe wird derzeit nicht vorgenommen, da keine Informationen verfügbar sind. Es wird regelmäßig überprüft, ob Informationen verfügbar sind und darüber berichtet werden kann.

4 Enthält zum Teil Auslassungen aufgrund derzeit nicht verfügbarer Informationen. Es wird regelmäßig überprüft, ob ausgelassene Informationen verfügbar sind und darüber berichtet werden kann.

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seiten	BDO
Angabe 305-4	Intensität der THG-Emissionen	39	✓
Angabe 305-5	Senkung der THG-Emissionen	39, 40, 41	✓
GRI 306 ¹	Abfall 2020		
GRI 103	Managementansatz 2020 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	42, 44	✓
Angabe 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	43, 44	✓
Angabe 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	44	✓
Angabe 306-3	Angefallener Abfall	43, 44	✓
Angabe 306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	44	✓
Angabe 306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	44	✓
GRI 307	Umwelt-Compliance 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	37	✓
Angabe 307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	37	✓
GRI 308	Umweltbewertung der Lieferanten 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	30	✓
Angabe 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	31	✓

THEMENSPEZIFISCHE STANDARDS - SOZIALES

GRI 401	Beschäftigung 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	46, 53	✓
Angabe 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	49	✓
GRI 403 ¹	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018		
GRI 103	Managementansatz 2018 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	54, 55	✓
Angabe 403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	54	✓
Angabe 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	54	✓

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seiten	BDO
Angabe 403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	54	✓
Angabe 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	54	✓
Angabe 403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	54	✓
Angabe 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	55	✓
Angabe 403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	55	✓
Angabe 403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	54	✓
Angabe 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	54	✓
Angabe 403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	54, 55	✓
GRI 404	Aus- und Weiterbildung 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	52, 53	✓
Angabe 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	53	✓
Angabe 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	53	✓
GRI 405	Diversität und Chancengleichheit 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	46, 50, 51	✓
Angabe 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	24, 47, 49, 51, 53	✓
GRI 406	Nichtdiskriminierung 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	50	✓
Angabe 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	50	✓
GRI 408	Kinderarbeit 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	30	✓
Angabe 408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	31	✓

1 Enthält zum Teil Auslassungen aufgrund derzeit nicht verfügbarer Informationen. Es wird regelmäßig überprüft, ob ausgelassene Informationen verfügbar sind und darüber berichtet werden kann.

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seiten	BDO
GRI 409	Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	30	✓
Angabe 409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	31	✓
GRI 413	Lokale Gemeinschaften 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	29, 30, 56	✓
Angabe 413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgeabschätzungen und Förderprogrammen	30	✓
Angabe 413-2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	30, 56	✓
GRI 414	Soziale Bewertung der Lieferanten 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	30, 31	✓
Angabe 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	31	✓
GRI 416	Kundengesundheit und -sicherheit 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	25, 28	✓
Angabe 416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	28	✓
GRI 418	Schutz der Kundendaten 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	24	✓
Angabe 418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	24	✓
GRI 419	Sozioökonomische Compliance 2016		
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	30	✓
Angabe 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	24	✓

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ZUM NACHHALTIGKEITSBERICHT

GRI 102-56

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit über Nachhaltigkeitsinformationen

An den Aufsichtsrat der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Wir haben die mit einem „✓“ gekennzeichneten Angaben im Nachhaltigkeitsbericht der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen. Unser Auftrag bezieht sich dabei ausschließlich auf die mit dem Symbol „✓“ gekennzeichneten Angaben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichts in Übereinstimmung mit den in den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative genannten Grundsätzen (im Folgenden: „GRI-Kriterien“) in der Option „Core“ sowie für die Auswahl der zu beurteilenden Angaben.

Diese Verantwortung umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Angaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Angaben ist.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die mit dem „✓“ gekennzeichneten Angaben im Nachhaltigkeitsbericht abzugeben.

Wir sind von dem Unternehmen in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften unabhängig und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen zur Qualitätssicherung an, insbesondere die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie den vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätssicherungsstandard: „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis“ (IDW QS 1).

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom International Auditing and Assurance Standards Board, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob die mit einem „✓“ gekennzeichneten Angaben im Nachhaltigkeitsbericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Kriterien aufgestellt worden sind. Dies bedeutet nicht, dass zu jeder gekennzeichneten Angabe jeweils ein separates Prüfungsurteil abgegeben wird. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung, die in den Monaten Februar und März 2021 erfolgte, haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- » Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation und über die Einbindung von Stakeholdern
- » Befragungen der gesetzlichen Vertreter und von Mitarbeitern, die in die Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichts einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über ausgewählte Angaben im Nachhaltigkeitsbericht
- » Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlich falscher Angaben im Nachhaltigkeitsbericht
- » Analytische Beurteilungen von ausgewählten quantitativen Angaben
- » Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente
- » Beurteilung der Darstellung ausgewählter Angaben

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die mit einem „✓“ gekennzeichneten Angaben im Nachhaltigkeitsbericht der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Kriterien aufgestellt worden sind.

Verwendungszweck des Vermerks

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des mit dem Aufsichtsrat der Gesellschaft geschlossenen Auftrags. Die Prüfung wurde für Zwecke des Aufsichtsrats der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, durchgeführt und der Vermerk ist nur zu dessen Information über das Ergebnis der Prüfung bestimmt und nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden. Der Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen.

Unsere Verantwortung besteht allein dem Aufsichtsrat der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, gegenüber und ist auch nach Maßgabe der mit dem Aufsichtsrat vereinbarten „Besonderen Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ vom 1. Januar 2020 sowie der vom IDW herausgegebenen „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ vom 1. Januar 2017  www.bdo.de beschränkt. Wir verweisen auf die dort enthaltenen Haftungsregelungen. Dritten gegenüber übernehmen wir keine Verantwortung oder Haftung.

Hamburg, 22. März 2021

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ellen Simon-Heckroth

Wirtschaftsprüfer

Nils Borcherdig

Wirtschaftsprüfer

ZUSAMMENGEFASSTE NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

Die Unternehmensgruppe der CEWE Stiftung & Co. KGaA (im Folgenden CEWE genannt) kommt mit dieser nichtfinanziellen Erklärung der Pflicht zur Offenlegung nichtfinanzieller Informationen für das Geschäftsjahr 2020 laut §§ 315b und 315c Handelsgesetzbuch (HGB) in Verbindung mit §§ 289c bis 289e HGB nach. Die nichtfinanzielle Erklärung ist mit der nichtfinanziellen Erklärung des Mutterunternehmens nach § 289b HGB zusammengefasst. Sie ist in den Nachhaltigkeitsbericht integriert und nutzt als Rahmenwerk die GRI-Standards (§ 289d HGB). Die nichtfinanzielle Erklärung wurde vom Vorstand geprüft und freigegeben. Die nichtfinanzielle Erklärung wurde vom Aufsichtsrat auf Recht-, Ordnungs- und Zweckmäßigkeit geprüft.

Geschäftsmodell

CEWE ist in drei strategischen Geschäftsfeldern aktiv: Fotofinishing, Kommerzieller Online-Druck und Einzelhandel [Seite 26](#). Die Standorte und Vertriebsniederlassungen sind auf insgesamt 26 Länder in Europa verteilt. Abnehmer und Empfänger sind Handelsgeschäfte, Konsumenten und Gewerbetreibende. Die Pflichtangaben zum Geschäftsmodell werden ausführlich beschrieben im Nachhaltigkeitsbericht auf [Seite 3](#) und im Kapitel „Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit“ [Seite 26 f.](#) sowie auch im [Geschäftsbericht 2020, Seite 26](#).

Bedeutung von Nachhaltigkeit

Bereits seit dem Jahr 2008 ist Nachhaltigkeit direkt im Vorstand verankert und wird seit 2016 durch Thomas Mehls gesteuert, der im Vorstand neben dem Themenbereich Nachhaltigkeit auch das Marketing sowie neue Geschäftsfelder verantwortet. Er steuert Nachhaltigkeit gemeinsam mit zwei Bereichsleitern und in Abstimmung mit dem Nachhaltigkeitskreis [Seite 14](#). CEWE legt großen Wert auf eine nachhaltige Unternehmensführung und hat sämtliche Bereiche in die Nachhaltigkeitsaktivitäten einbezogen [Seite 14](#). Nachhaltigkeitsmanagement ist so im Unternehmen integraler Bestandteil der Unternehmensführung. Die Strategie ist in fünf Dimensionen verankert: Ehrliches und faires Verhalten, Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit, Umweltschutz und Ressourcenschonung, Verantwortung für Mitarbeiter sowie Gesellschaftliches Engagement. [siehe Seite 14-19](#)

Prozess zur Bestimmung der wesentlichen nichtfinanziellen Themen nach CSR-RUG

Bei der Bewertung der Aspekte für den nichtfinanziellen Bericht hat sich CEWE an den wesentlichen Themen der Nachhaltigkeit gemäß der im Jahr 2020 aktualisierten Wesentlichkeitsanalyse orientiert [Seite 19](#). Dafür hatte CEWE im Jahr 2020 eine umfassende Stakeholderbefragung durchgeführt. [siehe Seite 18-21](#)

Die Aspekte wurden in Vorbereitung dieses Berichts im Hinblick auf die Wesentlichkeitsanforderungen aus dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG) erneut überprüft. Die Anmerkungen aus dem Wirtschaftsprüfungsprozess des vergangenen Berichtsjahres wurden hinzugezogen. Die Nachhaltigkeitsverantwortlichen und das Finanz-Team führten Gespräche mit dem Risikomanagement und den verantwortlichen Vorständen (Nachhaltigkeit, Finanzen). Es wurde untersucht, ob die Angaben für das Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses, der Lage des Unternehmens und zugleich für das Verständnis der Auswirkungen der Tätigkeiten des Unternehmens auf die nichtfinanziellen Aspekte erforderlich sind.

Im Ergebnis wurden die strategisch priorisierten Themen aus der Wesentlichkeitsmatrix den Belangen nach CSR-RUG zugeordnet, und zwar Klimaschutz sowie Materialien und Abfall (Umweltbelange), Verantwortungsvolle Nutzung von Technologien (Sozialbelange) und Nachhaltige Produkte (Produktbelange). Darüber hinaus wurden aus der Wesentlichkeitsmatrix folgende Themen den Belangen zugeordnet, die als wesentlich nach CSR-RUG bewertet werden: Guter Arbeitgeber (Arbeitnehmerbelange), Nachhaltigkeit in der Lieferkette (Achtung der Menschenrechte), Faire Arbeitspraktiken (Bekämpfung von Korruption und Bestechung). Andere Themen aus der Wesentlichkeitsmatrix wurden als nicht wesentlich nach CSR-RUG bewertet.

Risikobewertung

[Seite 35](#) im Nachhaltigkeitsbericht fasst das Ergebnis der Risikobewertung zusammen. Dabei wurden – im Sinne der §§ 289 c Absatz 3, Nummer 3 und 4 und 315 c, Absatz 2 Handelsgesetzbuch – weder bezüglich der eigenen Geschäftstätigkeit noch bezüglich der Geschäftsbeziehungen noch im Bereich Produkte und Dienstleistungen wesentliche Risiken – bezogen auf die zu prüfenden nichtfinanziellen Aspekte – identifiziert, die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die Aspekte haben oder haben werden.

Erklärung zum Diversitätskonzept im Hinblick auf Unternehmensführung und Aufsichtsrat

Vielfalt ist wichtig für CEWE. Daher hat das Unternehmen im Jahr 2017 die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet. Die Pflichtangaben zur Diversität im Hinblick auf Unternehmensführung und Aufsichtsrat, insbesondere Ziele, Konzept und Ergebnisse des Diversitätskonzepts, werden beschrieben in diesem Nachhaltigkeitsbericht auf [Seite 24 sowie 50-51](#). Eine Aufschlüsselung der Diversität in Unternehmensführung und Aufsichtsrat bezogen auf Frauen wird beschrieben im [Geschäftsbericht 2020, Seite 90-91](#) sowie in diesem Nachhaltigkeitsbericht auf [Seite 24](#).

Aspekte nach CSR-RUG	Wesentliche Themen aus der Wesentlichkeitsmatrix	Konzept inkl. Zielsetzungen, Maßnahmen, Due Diligence und Ergebnissen	Weitere Informationen im Nachhaltigkeitsbericht	Bedeutsamste nichtfinanzielle Leistungsindikatoren ¹
Umweltbelange	Klimaschutz ²	Klimastrategie und Maßnahmenpaket zur Umsetzung CO ₂ -Kompensationsprojekt Energiemanagementsystem (ISO 50001) und Umweltmanagementsystem (ISO 14001)	37-42, 15	Scope-1- und Scope-2-CO ₂ e-Emissionen GRI 305-1, 305-2 Scope-3-CO ₂ e-Emissionen GRI 305-3 CO ₂ e-Emissionen in kg/t Material (Scope 1, 2) GRI 305-4
	Materialien und Abfall	Umweltschutz als integraler Bestandteil der Produktionsprozesse Auswahl von Materialien FSC®-Zertifizierung	37, 42-44	Gesamt eingesetzte Materialien GRI 301-1 Senkung des Energiebedarfs pro eingesetztem Material GRI 302-5 Anteil der verwendeten Papiere und der entsprechenden Produkte, die FSC®-zertifiziert sind
Arbeitnehmerbelange	Guter Arbeitgeber	Personalstrategie Mitarbeiter-Befragungen Maßnahmen zur Förderung der Mitarbeiter	46-49	Gesamtanzahl der Angestellten nach Beschäftigungsverhältnis GRI 102-8 Anteil zufriedener Mitarbeiter
Sozialbelange	Verantwortungsvolle Nutzung von Technologien ³	CEWE Kunden-Charta Beirat für Digitalisierung F&E-Projekte mit Künstlicher Intelligenz	24-25	Fälle von Datendiebstahl und Datenverlust GRI 418-1 Anzahl der Geschäftsbereiche, in denen Künstliche Intelligenz eingesetzt wird
Achtung der Menschenrechte	Nachhaltigkeit in der Lieferkette	BME-Verhaltensrichtlinie Einkaufsbedingungen für Lieferanten Überprüfung von Lieferanten (Befragungen, Besuche) UN Global Compact ⁴	24, 29-31	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich GRI 419-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden GRI 414-1
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Faire Arbeitspraktiken	Verhaltensgrundsätze und Leitbild Externer Ombudsmann Compliance-System UN Global Compact ⁴	22-24	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen GRI 205-3 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung GRI 205-2
Produktbelange	Nachhaltige Produkte	Analyse der Produkte mit der Nachhaltigkeits-Scorecard Ökologische und soziale Aspekte der Einkaufsstrategie sowie Prozess der Produktentwicklung und -einführung Zertifizierungen z. B. nach FSC® Klimaneutrales Fotobuch	30-34, 41-43, 28	Anteil der mit der Nachhaltigkeits-Scorecard überprüften Produkte (wird aktuell noch nicht erfasst) Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit GRI 416-2

¹ An den Stellen, wo nichtfinanzielle Leistungsindikatoren eine Entsprechung in GRI-Indikatoren haben, sind diese hier ergänzt. Hier wurden die wichtigsten Indikatoren zugeordnet, die CEWE im jeweiligen Thema erfasst.

Diese freiwillige Berichterstattung geht über die Anforderungen steuerungsrelevanter Indikatoren hinaus.

² Inklusive Energieeffizienz und Energieverbrauch

³ Inklusive Datenschutz (darunter fällt u. a. der Bereich Datensicherheit).

⁴ CEWE beteiligt sich seit September 2010 am UN Global Compact, der weltweit größten Initiative, die sich für die Bekämpfung der Korruption, Sklaverei und Kinderarbeit sowie die Schaffung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen einsetzt. In der jährlichen Communication on Progress berichtet CEWE über seine Fortschritte bei der Umsetzung der zehn Prinzipien und die unternehmensweiten Aktivitäten zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ZUR ZUSAMMENGEFASSTEN NICHTFINANZIELLEN ERKLÄRUNG

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung

An den Aufsichtsrat der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Wir haben die im Nachhaltigkeitsbericht 2020 enthaltene nichtfinanzielle Konzernerklärung der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, nach § 315b HGB, die mit der nichtfinanziellen Erklärung des Mutterunternehmens nach § 289b HGB zusammengefasst ist, einschließlich der durch Verweisungen als Bestandteile qualifizierten Inhalte, für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB.

Diese Verantwortung umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Aufstellung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Angaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Angaben ist.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung abzugeben.

Wir sind von dem Unternehmen in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften unabhängig und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen zur Qualitätssicherung an, insbesondere die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie den vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätssicherungsstandard: „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis“ (IDW QS 1).

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom International Auditing and Assurance Standards Board, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob die zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der Gesellschaft in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung, die in den Monaten Februar und März 2021 erfolgte, haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- » Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation und über die Einbindung von Stakeholdern
- » Befragungen der gesetzlichen Vertreter und von Mitarbeitern, die in die Aufstellung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über ausgewählte Angaben in der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung
- » Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlich falscher Angaben in der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung
- » Analytische Beurteilung von ausgewählten quantitativen Angaben
- » Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente
- » Beurteilung der Darstellung ausgewählter Angaben

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist.

Verwendungszweck des Vermerks

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des mit dem Aufsichtsrat der Gesellschaft geschlossenen Auftrags. Die Prüfung wurde für Zwecke des Aufsichtsrats der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, durchgeführt und der Vermerk ist nur zu dessen Information über das Ergebnis der Prüfung bestimmt und nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden. Der Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen.

Unsere Verantwortung besteht allein dem Aufsichtsrat der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, gegenüber und ist auch nach Maßgabe der mit dem Aufsichtsrat vereinbarten „Besonderen Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ vom 1. Januar 2020 sowie der vom IDW herausgegebenen „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ vom 1. Januar 2017  www.bdo.de beschränkt. Wir verweisen auf die dort enthaltenen Haftungsregelungen. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung oder Haftung.

Hamburg, 22. März 2021

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ellen Simon-Heckroth

Wirtschaftsprüfer

Nils Borcharding

Wirtschaftsprüfer

IMPRESSUM

Dieser Nachhaltigkeitsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Gerne senden wir Ihnen den gewünschten Bericht auf Anfrage zu.

Verantwortlich

Thomas Mehls

Vorstand Marketing, Neue Geschäftsfelder sowie Nachhaltigkeit

Telefon: 0441/404 – 4738

Christian Stamerjohanns

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0441/404 – 3850

nachhaltigkeit@cewe.de

CEWE Stiftung & Co. KGaA

Meerweg 30 – 32

D – 26133 Oldenburg

Telefon: 0441/404 – 0

 company.cewe.de

info@cewe.de

GRI 102-3

Gesamtkonzeption und Gestaltung

HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,
Hamburg

Druck

ANDERS DRUCKEN

Unabhängiger Wirtschaftsprüfer

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fuhlentwiete 12

D – 20355 Hamburg

Fotos

S. 6: gettyimages

S. 41, Mitte: ClimatePartner

S. 59, oben: Lars Heidemann

Alle weiteren Fotos durch CEWE Stiftung & Co. KGaA

Der Mensch zählt, nicht das Geschlecht! Gelegentlich wird im Bericht zur Vereinfachung nur die männliche Form gebraucht. CEWE setzt auf Vielfalt, lehnt Diskriminierung ab und denkt nicht in Kategorien wie etwa Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion, Behinderung, Alter oder sexuelle Identität.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht ist auf Recyclingpapier gedruckt, welches mit dem Blauen Engel zertifiziert ist. Der Druck erfolgte klimaneutral. Die durch die Produktion verursachte Menge an CO₂-Emissionen (791 kg CO₂) wurde durch Investitionen in ein Waldschutzprojekt im Kasigau Wildlife Corridor in Kenia ausgeglichen. 2017 reisten vier CEWE-Mitarbeiter aus dem Umweltbereich nach Kenia, um vor Ort die Projektinhalte kritisch zu hinterfragen und die CO₂-Kompensationsberechnung zu überprüfen. Das Projekt stammt aus dem Portfolio von ClimatePartner. Es erfüllt internationale Standards und wird regelmäßig durch unabhängige Stellen zertifiziert.



Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Recyclingpapier.





Seitenweise nachhaltig

Bei der Produktion Ihres CEWE FOTOBUCHs legen wir großen Wert auf Nachhaltigkeit.

- alle CEWE FOTOBUCH Varianten sind FSC®-zertifiziert
- die Pappen für die Coverherstellung beim CEWE FOTOBUCH bestehen zu 100% aus recyceltem Material
- das CEWE FOTOBUCH und alle CEWE Markenprodukte werden klimaneutral hergestellt
- der Versand aller CEWE Produkte ist emissionsfrei (z.B. DHL GoGreen)



NACHHALTIG ZERTIFIZIERT

company.cewe.de/de/nachhaltigkeit.html